Nr. 207-02/2022

AMTLICHE MITTEILUNG

GROSS-ENZERSDORFER NACHRICHTEN

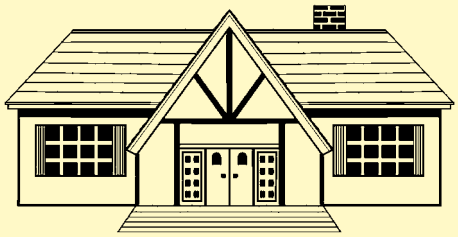
VOLKSSCHULE GROSS-ENZERSDORF OFFIZIELL ERÖFFNET

Seite 10

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4

UNS IST KEIN AUFTRAG ZU KLEIN DACHBODENSANIERUNG RAUCHFANGAUSSCHLEIFEN UND SANIERUNG MAUERWERKSANIERUNG UND TROCKENLEGUNG GARTENZÄUNE PLATTEN WEGE VOLLWÄRMESCHUTZFASSADEN NEU- ZU- UND UMBAUTEN WOHNUNGSRENOVIERUNG WÄNDE VERPUTZ ESTRICH GARTENWEGE UND TERRASSEN GRABFUNDAMENTE UND GRUFTEN KLEINSTAUFTRÄGE FAMILIENBETRIEB SEIT 1945

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Nicht anders als Marken in anderen Bereichen, rufen auch Städte bestimmte Assoziationen, Erwartungen und Vorurteile bei Menschen hervor und stehen untereinander im Wettbewerb. Mit der **Entwicklung einer Stadtmarke für Groß-Enzersdorf und seine Ortsteile** wollen wir gezielt die Wahrnehmung unserer Stadt steigern, unsere Stärken und Besonderheiten hervorheben und den Informationstransfer an Sie als Bürger*in klar gestalten.

In den Sommermonaten finden zu diesem Thema **öffentliche Dialogausstellungen** statt – die nächste in der Woche vom 18. – 23. Juli 2022 in Probstdorf. Dabei möchten wir Sie intensiv in die Entwicklung der neuen Stadtmarke einbinden. Sagen Sie uns, wie soll die Marke aus Ihrer Sicht aussehen? Die Agentur Message begleitet uns in diesem Stadtmarkenprozess.

Der Lauf der Zeit bringt in vielen Dingen Veränderung mit sich. So verändert sich auch unsere Stadt stetig. Dabei ist oft der Erhalt von altem Bestand eine der Herausforderungen der Stadtentwicklung. Altes und Neues erfolgreich zu vereinen ist uns beim Projekt **„Sanierung und Zubau der Volksschule Groß-Enzersdorf"** besonders gut gelungen Am 20. Mai durften wir das Gebäude feierlich seiner offiziellen Bestimmung übergeben (Bericht Seite 10). Auch der Umbau des Stadtsaals zu einem modernen Veranstaltungszentrum schreitet zügig voran und wir freuen uns auf die Eröffnung Ende 2022.

Einer Erneuerung unterzieht sich auch gerade das **Stadtwappen,** da das aktuell verwendete nicht den Grundlagen der Wappenkunde entspricht. Auf Empfehlung des NÖ Landesarchiv hat der Gemeinderat beschlossen, das Wappen gemäß der historischen Grundlagen zu bereinigen. Aus der geschichtlichen Überlieferung stellt sich das Wappen mit blauem Unterteil mit weißem Balken der Wehinger und goldenem Oberteil mit einem „Mohrenkopf" mit roter Krone und rotem Kragen, abgeleitet von einem Wappensiegel des Bischofs Berthold von Wehingen, dar. Nach der Reinzeichnung werden wir Ihnen das neue Stadtwappen vorstellen, dass zur Verleihung gelangen wird.

Mit der **Neugestaltung des Stadtparks** zu einem Hildegard-von Bingen-Erlebnispark und der **Revitalisierung des Stadtmauernparks** erweitern wir für Sie das Freizeitangebot im Stadtzentrum. So entstehen Verweilzonen direkt im Zentrum für mehr Wohlfühlqualität.

Zur behutsamen Weiterentwicklung und Belebung unseres Stadtzentrums haben wir mit dem **Schutzzonenkonzept** ein Instrument geschaffen, das zu einer guten Entwicklung ohne Verlust des typischen Innenstadtcharakters beitragen soll. Daneben ist auch die Überarbeitung des **Örtlichen Entwicklungskonzepts,** das wir im März der Öffentlichkeit vorgestellt haben, ein wichtiges Instrument der regionalen Raumplanung. Alle gesammelten Einwendungen und Vorschläge fließen in die offenen Diskussionen im Ausschuss und im Gemeinderat mit ein, wo gemeinsam die endgültigen Entscheidungen getroffen werden. Ein großer Fokus liegt auch auf der zukünftigen Mobilitätsentwicklung. Wie zukünftige urbane Mobilität aussehen und die Verbesserung der Qualität für Fußgänger und Radfahrer im öffentlichen Verkehr erreicht werden kann, erarbeiten wir in einem **Mobilitätskonzept.** Die Attraktivierung von Fuß- und Radwegen sind eine erste Maßnahme. Eine Entwicklung in Richtung Verkehrsentschleunigung soll Autos, Radfahrer*innen und Fußgänger*innen gleich viel Platz einräumen.

Das Auto vor der Haustüre zu Parken ist ein Luxus, den wir am Land gewohnt sind. Durch die Einführung des Parkpickerls in Wien wird auch bei uns eine **neue Form der Parkraumbewirtschaftung** notwendig. Unterschiedliche Modelle, wie z.B. markierte Parkflächen oder die Einführung von Kurzpark- und Anrainer*innenzonen sind angedacht. Ich darf Sie herzlich einladen am **30. Juni um 18 Uhr in der Mittelschule** am **Informationsabend Mobilitäts-**

konzept teilzunehmen und Ihre Ideen miteinzubringen.

Ein wichtiger Faktor für die Sicherheit in unserer Stadt sind unsere **Freiwilligen Feuerwehren**, deren Mitglieder 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche für uns einsatzbereit sind. Gerade die Großeinsätze der letzten Zeit haben gezeigt, wie wichtig - neben der Aus- und Weiterbildung – eine zeitgemäße Ausrüstung wie Fahrzeuge oder z.B. die neue zentrale Atemschutzwerkstatt sind. Deshalb freut es mich ganz besonders, gemeinsam mit Ihnen, am 3. September die **Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Probstdorf** feiern zu dürfen.

An dieser Stelle ein großer Dank an alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die im Notfall immer zur Stelle sind und im Sommer mit Ihren Feuerwehrfesten einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinschaftsleben leisten. Ich lade Sie ein, besuchen Sie diese Feste, der Reinerlös kommt der jeweiligen Freiwilligen Feuerwehr zu Gute – so können Sie Spaß haben und gleichzeitig etwas Gutes tun.

Zum Thema Eigenvorsorge im Falle eines Blackouts ist in der Gemeinde im Herbst ein Sicherheitstag geplant. Dort informieren wir Sie über Krisenvorsorge und wie die beste Selbstvorsorge für den Ernstfall aussehen könnte.

Der Start des **Pilotprojektes Community Nurse** ist ein weiterer Mehrwert für unsere Gemeinde. Ziel ist es, mit präventiven Hausbesuchen die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung zu stärken, das Wohlbefinden zu verbessern, sowie den Verbleib von älteren Menschen im eigenen Zuhause, nicht zuletzt durch Stärkung der Selbsthilfe von Betroffenen und deren Angehörigen, zu ermöglichen (Bericht Seite 12). Wir wollen als Caring Community, als Stadt des Füreinanders niemanden zurücklassen, auch keinen Menschen, der Pflege oder Betreuung leistet.

Zur letzten **Blutspendeaktion** des Roten Kreuz kamen 116 hilfsbereite Bürger*innen in die Mittelschule, um ihr Blut zu spenden. Ein herzliches „danke" dafür!

Laut dem Österreichischen Roten Kreuz werden in Österreich jeden Tag bis zu 1.000 Blutkonserven benötigt. 70 Prozent davon werden für geplante Operationen vorbestellt. 30 Prozent werden für plötzlich auftretende Notfälle benötigt. Die Lagerstände an Blutkonserven sind wegen Corona aber besorgniserregend niedrig, wie das Rote Kreuz mitteilt. Blutspender*innen sind also weiterhin dringend gesucht und in den Sommermonaten könnte sich der Bedarf weiter erhöhen. Im Fall des Falles möchte jeder sich und seine Lieben gut versorgt wissen. Helfen Sie mit, keine gefährliche Mangelsituation entstehen zu lassen und nutzen Sie, vielleicht sogar an Ihrem Urlaubsort, die Möglichkeit Blut zu spenden!

Österreichweite Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende beim Roten Kreuz finden Sie auf www.gibdeinbestes.at. Die nächste Möglichkeit in Groß-Enzersdorf ist der 20. August 2022.

Den **Groß-Enzersdorfer Stehkalender** wird es auch im kommenden Jahr wieder geben. Wenn Sie Interesse an einer Einschaltung haben oder Ihre Termine darin vermerkt haben möchten, wenden Sie sich bitten an Frau Martha Heinrich unter gemeinde-zeitung@gross-enzersdorf.gv.at oder 02249/2314-10.

Die Gemeinde ist ein durch ihre Bewohner*innen lebenswerter, gesellschaftlicher und kulturell aktiver Ort, der auch in den Sommermonaten viel zu bieten hat. Wer die Seele gern am Wasser baumeln lässt, kann dies beim revitalisierten Badehaus am Dokannerl tun und dort mehr über die Geschichte des Donau-Oder-Kanals erfahren.

Die **NÖ Landesausstellung** bietet einige Veranstaltungshighlights, die den einen oder anderen Besuch Wert sind und die diesjährige Sommerakademie Probstdorf hat ein attraktives und vielseitiges Programm für Sie zusammengestellt.

Cineastischen Hochgenuss im Marchfeld verspricht das 4. Internationale Filmfestival, die „Suburbinale" – von 15. bis 18. September werden wieder internationale Filmprojekte, mit Schwerpunkt Leben und Entwicklung am Stadtrand, gezeigt. Weitere „heiße" Sommertipps finden Sie im Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe bzw. auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Ich wünsche Ihnen einen besonders erholsamen Sommer, freue mich Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen und lassen Sie sich ausschließlich von der Lebensfreude Groß-Enzersdorf´s anstecken!

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

Der Sommer hat begonnen und der wohlverdiente Urlaub rückt immer näher. Ich hoffe, auch Sie können ein paar freie Tage genießen.

Einige Möglichkeiten, wie Sie hier in der Großgemeinde Ihre Freizeit verbringen können, möchte ich Ihnen hier vorstellen.

Für alle Kinder findet in den Schulferien wieder das allseits beliebte Groß-Enzersdorfer Ferienspiel statt. Spannende und lustige Aktivitäten lassen bestimmt auch bei Ihrem/n Kind/ern keine Ferien-Fadesse aufkommen. Das Programm dazu finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Auch die Volkshochschule Groß-Enzersdorf ist während der Sommermonate mit Programmen wie der „Sommerschule für Kinder nach der 4. Volksschule“ aktiv.

Die bereits traditionsreiche Sommerakademie-Probstdorf wartet ebenfalls mit höchst interessanten Kursen auf interessierte Teilnehmer*innen. Auf www.sommerakademie-probstdorf.at können Sie sich über das diesjährige Angebot informieren. Ob ein Besuch einer Privatbrauerei oder Jodeln, ich bin überzeugt, es findet sich für jeden Geschmack etwas.

Es ist schön, nach der langen Corona-Durststrecke wieder viele Veranstaltungen der Sport- und Kulturvereine, sowie der Freiwilligen Feuerwehren in unserer Großgemeinde zu haben. Alle Beteiligten stecken viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen und Feste, um Sie damit zu erfreuen! Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die Vereine und Feuerwehren und machen es möglich, dass wir in Groß-Enzersdorf weiterhin eine so großartige Vielfalt der Veranstaltungen genießen können.

Zwei Veranstaltungen, über die ich mich im heurigen Frühjahr besonders gefreut und gerne besucht habe, waren die Eröffnung des „WandelCAFE“ in der Rathausstraße und das spontan organisierte Benefizkonzert zugunsten der Ukraine in der Pfarrkirche Groß-Enzersdorf.

Karin Neckam, Ruzanna Unterasinger-Ananyan und Vizebürgermeister Robert Fehervary mit Gattin bei der Eröffnung des „WandelCAFE“

Am Programm des Benefizkonzert zugunsten der Ukraine stand Musik von Bizet, Offenbach, Mozart, Verdi und vielen anderen klassischen Komponisten

Die Vielfalt und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde sind enorm und im Blattinneren finden Sie eine große Auswahl der anstehenden Veranstaltungen.

Bleibt nur zu hoffen, dass zu den Terminen das Wetter mitspielt! Ich freue mich schon darauf, viele von Ihnen auf möglichst vielen dieser Veranstaltungen zu sehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen wunderschönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und viel Freude bei Ihren Aktivitäten.

Ihr Vizebürgermeister

Robert Fehervary

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
+43 664 4000 788
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Robert Fehervary
Vizebürgermeister
Jugend und Bildung
+43 664 35 16 151
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
+43 650 680 09 74
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ursula Adamek
Frauen, Soziales, Generationen und Gesundheit
+43 699 100 000 60
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Markus Reschreiter
Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft
+43 664 919 55 44
landwirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Mag. Gottfried Rotter
Infrastruktur
+43 699 102 54 601
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR KommR Dagmar Förster
Wirtschaft und Tourismus
+43 664 313 72 71
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung
+43 664 107 22 99
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Erich Mayer
Finanzen , Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen
+43 664 516 0515
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Reinhard Pusch
Nachhaltige Stadtentwicklung und Digitalisierung
+43 676 925 72 30
digistadtstr@gross-enzersdorf.gv.at

Rathaus Amtsstunden

Mo, Mi, Do	8 – 12 Uhr
Dienstag	13 – 18 Uhr
Freitag	7 – 12 Uhr

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5 Telefon 02249 / 23 14 28
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at www.gross-enzersdorf.gv.at

Telefonnummern

Stadtamtsdirektorin	**DI Michaela Krämer**	02249 23 14-13
Bürgerservice	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-28
	Bianca Prem	02249 23 14-9
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Rabia Arslan	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
Bauhofleiter	**Helmut Theil**	0664 400 07 90
Buchhaltung & Kassa	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Sandra Hajek	02249 2314- 38
	Sabine Freund	02249 2314 -39
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
Steuern & Abgaben	Birgit Ginner	02249 23 14-36
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	Sabine Kopitsch	02249 23 14-41
	Sabine Zink	02249 23 14-25
Stadtamt	**Michaela Krämer**	02249 23 14-13
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Sandra Pokorny	02249 23 14-24
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
	Elias Zizlavsky	02249 23 14-40
Strom/Wasser	**Christian Lamminger**	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

SPRECHTAGE DER PVA

nur mehr nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 050 303 32170

UMWELTSCHUTZ

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Tel. 050 233 521 322

FUNDAMT

beim Bürgerservice
Telefon 02249/2314-28

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Bitte achten Sie auf unser Ortsbild und halten Sie unsere Spielplätze und öffentlichen Grünflächen sauber.

Danke!

MÜLLSÄCKE

Schachteln, Kisten, usw. werden nicht entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–**. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

NÖ Landesausstellung 8
Aus dem Rathaus 10
Geschäftsgruppen
Öffentl. Ordnung, Sicherheit 15
Bildung, Jugend 18
Kultur 20
Frauen, Soziales 22
Gesundheit, nachh. Landwirtschaft 24
Verkehr, Klimaschutz, Mobilität 25
Infrastruktur 27
Finanzen, Controlling 29
Digitalisierung 30
Ortsteile
Franzensdorf 32
Groß-Enzersdorf 33
Mühlleiten 34
Oberhausen 36
Probstdorf 38
Rutzendorf 40
Schönau 42
Wittau 43
Informationen 45
Ärzte 48
Apotheken 49
Müllabfuhr 50
Sterbefälle 51
Geburten, Trauungen, Sterbefälle 52
Veranstaltungskalender 55
Feuerwehren 58
Rotes Kreuz 71
Schulen 72
Historisches 84
Vereine 85
Sport 97
Pfarren 100

Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 17. August 2022 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **gemeindezeitung@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden. Erscheinungstermin: **KW 39**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Gestaltung und Satz Helmut Wernbacher, Pixelflüsterer; www.pixelfluesterer.at
Druck Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto Jan Bachmann für Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf: Eröffnung der Volksschule Groß-Enzersdorf

© Fotos: Rupert Pessl

Frühlings-erwachen im Schloss Marchegg

Seit dem 26. März 2022 hat die NÖ Landesausstellung „MARCHFELD Geheimnisse" im Schloss Marchegg geöffnet und lädt seine Besucherinnen und Besucher auf eine spannende Entdeckungsreise ein. Anhand neun verschiedener Themenbereiche werden einzigartige Geheimnisse gelüftet, die Lust auf mehr machen. Die NÖ Landesausstellung ist ein Erlebnis für die ganze Familie und ist somit der perfekte Kompass für die Region Marchfeld!

IM REICH DER STÖRCHE

Pünktlich zur Eröffnung der NÖ Landesausstellung haben die berühmten Marchegger Störche ihre Horste auf dem Schlossdach nach ihrer Winterpause bezogen und begrüßen die Gäste mit freundlichem Klappern.

—— Die „Storchenstadt" Marchegg beherbergt die größte auf Bäumen brütende Weißstorch-Kolonie Mitteleuropas. „Familie Adebar" macht es sich in den alten Baumbeständen des vom WWF bewirtschafteten Naturreservats Marchauen gemütlich. Erfahren Sie mehr über diese einzigartigen Vögel bei unserer Naturführung „Im Reich der Störche"! Bis Mitte August können wir uns über den Aufenthalt der Störche freuen, ehe sie wieder gen Süden ziehen.

Informationen zur Führung „Im Reich der Störche"

Täglich um 15.00 Uhr
(nur bis 15. August 2022)
Dauer: ca. 45 Minuten
Preis: € 3,50 pro Person

EIN TAG IM MARCHFELD

Nach den spannenden Führungen erwarten Sie in der Region Marchfeld zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten. Für Familien, Entdeckerinnen und Abenteurer und Sportbegeisterte – alles, was das Herz begehrt.

—— Pssst! Geheimtipp: Das Marchfeld lässt sich perfekt mit dem Fahrrad erkunden! Besuchen Sie unsere Website unter *www.noe-landesausstellung.at* oder rufen Sie uns unter +43 (0) 800 24 10 45 an und planen Sie Ihren einzigartigen Marchfeld-Tag!

Öffnungszeiten
26. März – 13. November 2022
Täglich von 9 – 18 Uhr
Einlass bis 17 Uhr

Kontakt & Buchung
T +43 (0) 800 24 10 45
buchung@noe-landesausstellung.at

Bequem und einfach mit print@home in die Landesausstellung! Sichern Sie sich Ihre Eintritts- und Führungskarten unter: www.noe-landesausstellung.at

Neues aus der Region Marchfeld

E-Mobilitätstag der KEM Marchfeld

Den Veranstaltungsreigen im Mai der Region Marchfeld startete der E-Mobilitätstag im Schlosspark Marchegg. Die Klima- und Energie-Modellregion Marchfeld organisierte ein informatives Event mit Testaktionen von E-Autos und E-Fahrräder, Infoständen für innovative Projekte wie Photovoltaik, Stromspeicher, Energieberatung sowie Ladeinfrastruktur. Zusätzlich gab es einen Radparcours für Kinder. Das 1. Marchfelder VeloConcert (ein umgebautes E-Lastenrad) mit der Band Kaja Kalea sorgte für stimmungsvolle Musik.

Weinviertel in Wien – Marchfeldtage

An drei Tagen im Mai präsentierten sich die Regionen Donauraum und Marchfeld am Hof im 1. Wiener Gemeindebezirk. Das Team des Regionalbüros, VertreterInnen und BürgermeisterInnen aus der Region waren ebenfalls vor Ort und luden die Wiener Gäste in das Marchfeld ein.

Regionsfest

Sonnenschein, tolle Stimmung und gut gelaunte BesucherInnen – das war das Regionsfest am 21. und 22. Mai. Die Region Marchfeld setzte auf Musik, Unterhaltung und Kulinarik aus dem Marchfeld - so traten mehr als 30 Musik- und Gesangsgruppen auf den Bühnen im Schlosspark sowie im Innenhof des Schlosses Marchegg auf. Die BürgermeisterInnen des Marchfelds pflanzten zu dem Anlass die „Regionslinde" im Schlosspark.

Infoabende der KEM Marchfeld in der VHS Groß-Enzersdorf

Gemeinsam die Zukunft klimafit gestalten – wie das gelingt und was es dazu braucht, erfuhren Interessierte in den Vorträgen der KEM Marchfeld in Zusammenarbeit mit der VHS Groß-Enzersdorf. Von März bis Mai fanden kostenlose Infoabende zu Themen wie Elektromobilität, Photovoltaikanlagen sowie Raus aus dem Öl und Gas statt.

Ferienspiel – Energieworkshop mit der KEM Marchfeld am 19. Juli

Im Rahmen des Ferienspiels werden interessierte Kinder lernen wie und wo Energie gespart werden kann. Auf spielerische Art und Weise wird sich dem wichtigen Zukunftsthema Energiesparen sowie Bewusstsein für den Klimaschutz gewidmet. Anmeldungen sind über die VHS Groß-Enzersdorf möglich.

Alle Fotos: © Region Marchfeld

Kontakt: Region Marchfeld

office@regionmarchfeld.at | tel: +43 2213 343 70 | www.regionmarchfeld.at

Volksschule Groß-Enzersdorf feierlich eröffnet

Offen, lichtdurchflutet, freundlich, modern, barrierefrei und ganztagstauglich, so präsentierte sich die sanierte und erweiterte Volksschule den Ehrengästen bei der feierlichen Eröffnung am 20. Mai. Die Stadt Groß-Enzersdorf und das Land Niederösterreich haben gemeinsam zwölf Millionen Euro in die umfassende Runderneuerung, topmoderne Umgestaltung und in die Erweiterung der in die Jahre gekommenen Schule investiert. Die Klassenräume dienen als Ausgangsbasis, die angrenzende Lernumgebung bietet Nischen mit Sitzgelegenheiten und Arbeitstischen. Die Aula, der neue Turnsaal mit Multimediaausstattung und die Außenräume können vielfältigst genutzt werden.

Mit großer Freude wurde von den Schüler*innen ein tänzerisches und musikalisches Rahmenprogramm für die Eröffnungsfeier zusammgestellt. Der anschließende Tag der offenen Tür gab interessierten Besucher*innen einen Einblick in das „neue" Schulhaus. Einige Impressionen vom Eröffnungstag finden Sie hier:

Die neue Marke Groß-Enzersdorf

Kick Off! Schritt eins zur Marke Groß-Enzersdorf.

Wofür steht Groß-Enzersdorf? Was ist wichtig? Wofür sollen die Menschen Groß-Enzersdorf und seine Ortschaften kennen? Wie wollen wir, dass unsere Stadt wahrgenommen wird? Wo soll die neue Marke spürbar werden? Die Beantwortung dieser Fragen stand am Beginn des Stadtmarkenprozesses im Vordergrund.

Im Dialog mit Bürger*innen

Für eine erfolgreiche Markenentwicklung braucht es vor allem Menschen, die von Beginn an eingebunden werden. Daher stellt die Bürger*innen-Beteiligung auf breiter Ebene ein zentrales Element für dieses Projekt dar. Rund 50 engagierte Bürger*innen u.a. aus den Bereichen Kultur, Wirtschaft, Bildung, Gesundheit, Freizeit bilden einen Beirat, der regelmäßig den Prozess begleitet.

Im Rahmen des ersten Bürger*innenbeirats haben wir über die Leitlinien der neuen Stadtmarke nachgedacht und diskutiert. Was ist wichtig? Was muss man über Groß-Enzersdorf wissen? Auf einer sechs Meter langen "Mindmap" sammelten wir Ideen zu den Lebensbereichen wichtige Orte, Einrichtungen, Veranstaltungen und Initiativen – was macht also den Charakter von Groß-Enzersdorf aus? Welche Punkte sind wichtig?

Dialogaustellungen

Zusätzlich wird allen Groß-Enzersdorfer*innen mit öffentlichen Ausstellungen ermöglicht, am Stadtmarkenprozess teilzunehmen!

In diesen öffentlichen Dialog-Ausstellungen können alle Groß-Enzersdorfer*innen die ersten Ergebnisse begutachten, bewerten und kommentieren. Wir laden Sie ein, an der Entwicklung teilzunehmen! Gemeinsam soll so ein Markenkonzept entstehen, das die besonderen Seiten der Stadt unterstreicht.

Begleitet und dokumentiert wird das Projekt auf der Projektwebsite www.marke-grossenzersdorf.at

Alle Infos auf **www.marke-grossenzersdorf.at**

Groß-Enzersdorf
Das Tor zum Marchfeld

Community Nurses startbereit

Christian Altenburger, Verena Niederhuber und Monika Rabl-Kladensky haben ihren Dienst als Community Nurses für die Stadtgemeinde begonnen. Alle drei sind Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege Fachkräfte und verfügen über mehrjährige Berufserfahrung im stationären und mobilen Pflegebereich.

„Community Nurses unterstützen mit ihrem niederschwelligen, bedarfsorientierten und kostenlosen Angebot alle unsere Bürger*innen im Rahmen der Gesundheitsprävention, bis hin zum qualitätsvollem Altwerden zu Hause", erklärt Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec bei der offiziellen Vorstellung der Community Nurses.

Über ihre kommenden Tätigkeiten informierten die Projektmitarbeiter*innen bei einem Kick-off-Event. Hauptaufgabe ist, ältere Menschen in unserer Gemeinde durch Informationen und Vernetzung im Gesundheits- und Pflegebereich zu unterstützen, damit diese, so lange wie möglich, in den eigenen vier Wänden leben können. Ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit ist der präventive Hausbesuch. Ein weiteres, wichtiges Aufgabengebiet ist die Unterstützung der Pflegenden Angehörigen.

Die Vernetzung der lokal vorhandenen Gesundheits- und Sozial-Anbieter soll im Vordergrund stehen, dies umfasst z.B. das Beratungsangebot von Sozialstadträtin Ursula Adamek, der Hausärzt*innen, dem Roten Kreuz, der Volkshilfe, sowie Senioren- und Pensionistenverbänden.

StR^in Ursula Adamek, STR Markus Reschreiter, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer, Verena Niederhuber, Werner Hofinger Rotes Kreuz, Christian Altenburger, Monika Rabl-Kladensky und Vizebürgermeister Robert Fehervary freuen sich über den Projektstartschuss

Zusätzlich wird es in Folge auch eine Zusammenarbeit mit dem Entlassungsmanagement der Spitäler geben, um einen gesicherten Übergang von der stationären Pflege in die häusliche Pflege zu erleichtern.

Sie haben Fragen oder möchten ein persönliches Beratungsgepräch vereinbaren? Scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie die Community Nurses, gerne auch anonym, unter der Telefonnummer 0664/889 48 557 oder per E-Mail: community.nurse@gross-enzersdorf.gv.at.

Poly-Schüler zu Besuch im Rathaus

Auf Einladung von Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec besuchten 25 Schüler*innen des Polytechnischen Lehrgangs das Rathaus von Groß-Enzersdorf. Im festlichen Trauungssaal der Stadtgemeinde begrüßte die Bürgermeisterin Schüler*innen und Lehrer*innen und gab einen Überblick über ihre Tätigkeit als Bürgermeisterin, die vielfältigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung und kommunalpolitische Entscheidungsfindung.

Ebenso ermutigte sie die Schüler*innen mit ihren Ideen an die Entscheidungsträger heranzutreten und ihre Gemeinde mitzugestalten. Nach einer informativen Führung durch alle Abteilungen spendierte die Stadtchefin eine Jause und mit Informationsmaterial versorgt ging es zurück in den Unterricht.

Im Trauungssaal wurden die Schüler*innen des Polytechnischen Lehrgangs von Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec bestens über die kommunale Arbeit informiert

Maibaumtradition wird fortgesetzt

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause freuten sich die Mitarbeiter*innen des Groß-Enzersdorfer Bauhofs und der Kläranlage endlich wieder einen traditionellen Maibaum für Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec aufstellen zu können.

Mit Spannung verfolgte die Bürgermeisterin gemeinsam mit Finanzstadtrat Erich Mayer wie das eingespielte Team den Baum ruckzuck aufstellte. Als Dank für die ganzjährige hohe Einsatzbereitschaft ihres Teams gab es beim Umschneiden eine von der Bürgermeisterin spendierte kräftigende Jause.

Das Aufstellen des Maibaums ist für das Bauhof-Team gerne gelebtes Brauchtum

Auf das offizielle Maibaum-Umschneiden folgte ein geselliges Beisammensein

Tag des Sports begeisterte

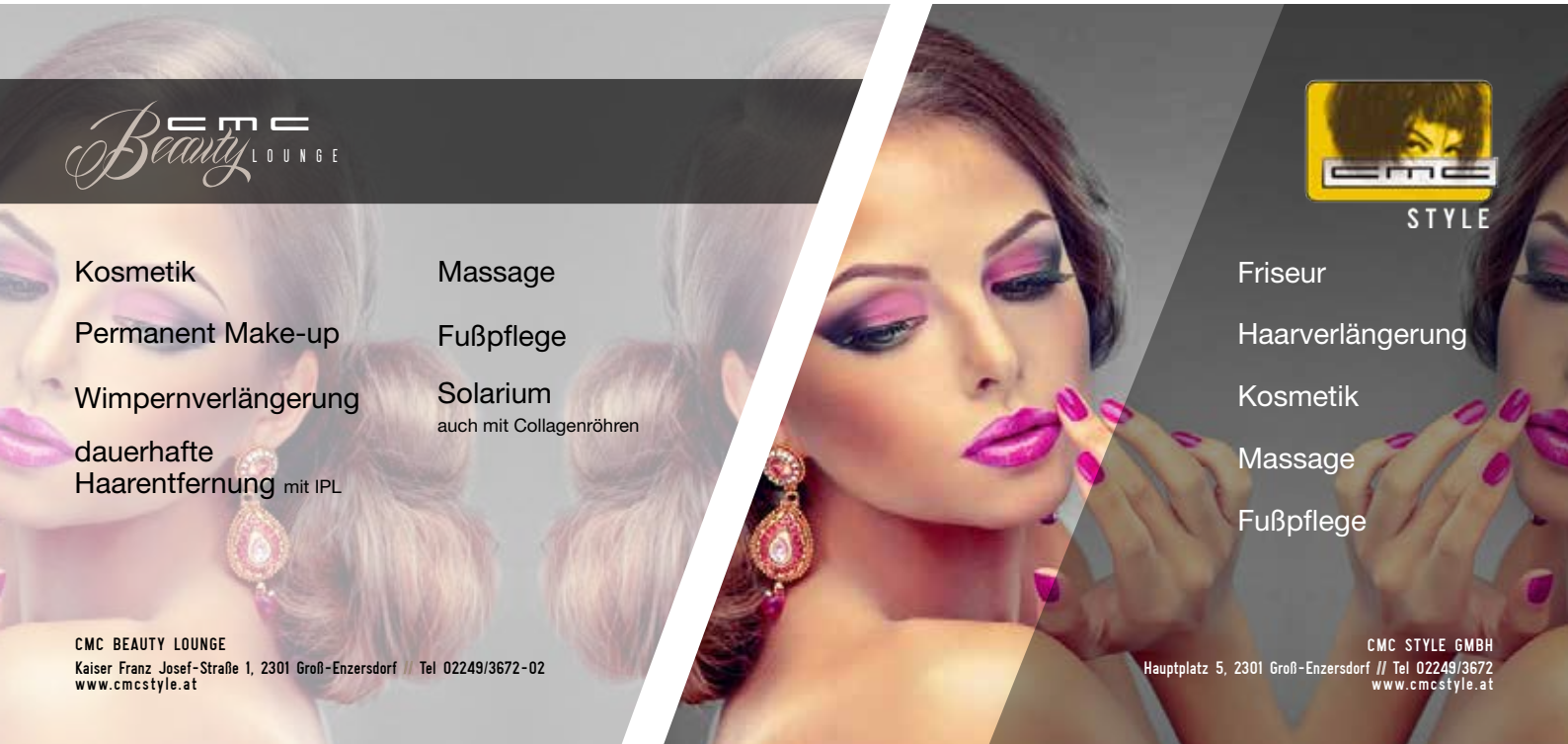
Viel Action und Spaß erlebten die Besucher*innen beim 2. Tag des Sports. Bei bestem Wetter präsentierten die Groß-Enzersdorfer Sportvereine ihr vielfältiges Angebot. Organisator GR Robert Nepp stellte ein buntes Programm mit verschiedensten Aktionen und Bühnenpräsentationen zusammen, um die ansässigen Sportvereine mit all ihren Facetten in den Mittelpunkt zu stellen. An den Stationen der Vereine waren Jung und Alt eingeladen, unterschiedliche Sport- und Bewegungsarten kennenzulernen und auszuprobieren. „Ich bedanke mich bei Organisator GR Robert Nepp, dem zuständigen Stadtrat für Sport, Vizebürgermeister Robert Fehervary und allen teilnehmenden Vereinen für das tolle Programm, das Spaß an der Bewegung vermittelt und gleichzeitig die Vereinskultur in der Großgemeinde stärkt", freut sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec über die gelungene Veranstaltung.

Vizebürgermeister Robert Fehervary, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Organisator GR Robert Nepp freuten sich, die vielen Besucher*innen begrüßen zu dürfen

Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf trauert um Stadtrat a.D. Gerd Zauner

Mit tiefem Bedauern geben wir bekannt, dass der langjährige Gemeinderat und Stadtrat a.D. Gerd Zauner am 10. Juni 2022 im 82. Lebensjahr verstorben ist. Gerd Zauner war von 1986 bis 1990 als Gemeinderat und Obmann des Prüfungsausschusses in unserer Großgemeinde tätig und von Dezember 1993 bis Mai 2000 als Stadtrat für Straßenbau, Wasserbau und Verkehr. Er hat sich in all den Jahren seines ehrenamtlichen Wirkens uneigennützig zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt und sein Amt mit höchstem persönlichen Einsatz ausgefüllt. Aufgrund seines beruflichen Hintergrundes als Leiter der Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf konnte er sein Fachwissen in seine politische Tätigkeit als Verkehrsstadtrat einbringen und für die Stadt maßgeblich an nachhaltigen Erfolgen, wie z.B. die Einführung einer Zone 30 im Stadtgebiet auf Wunsch der Bevölkerung, mitwirken. Während seiner Zeit als Stadtrat wurden zahlreiche Straßenzüge saniert und verbessert und auch die Sanierung der Hauptstraße Wittau realisiert. Besonders wichtig war ihm, ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept für die Großgemeinde zu entwerfen. Für seine Verdienste erhielt der Verstorbene 1999 den Goldenen Ehrenring der Stadt. Auch nach dem Ausscheiden aus dem Gremium blieb er den Bürgerinnen und Bürgern von Groß-Enzerdorf verbunden.

Die Stadt Groß-Enzersdorf wird Gerd Zauner mit großer Dankbarkeit stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Sommer ist Hochsaison für alle Freiluftarbeiten im gesamten Ortsgebiet. Einen kleinen Überblick zu aktuellen Themen finden Sie in diesem Beitrag!

Bauhof

In den Sommermonaten wird unser Bauhofteam besonders bei der Grünraumpflege durch 15 Saisonarbeitskräfte tatkräftig unterstützt, um den erhöhten Pflegeaufwand besser zu bewältigen. Die Mitarbeiter*innen sind jeden Tag im Gemeindegebiet unterwegs, um zu Bewässern und Rasen- und Grünflächen zu pflegen. Dies erfolgt nun umweltbewusst auch zum Teil mit akkubetriebenen Geräten.

Leider befinden sich im Grünraum immer mehr invasive Pflanzen. Um diese Bestände digital zu lokalisieren, haben wir einen Pilotversuch gestartet. Mittels einer am Auto montierten Videokamera werden Straßenzüge abfahren und der Grünraum aufgenommen. Die innovative Softwarelösung der Firma micromacro GmbH lokalisiert die invasiven Pflanzen, die dann gezielt entfernt werden können.

Für das Bezirksfest in Gänserndorf anlässlich 100 Jahre Niederösterreich hat das Team des Bauhofs in Zusammenarbeit mit der Abteilung Strom/Wasser mit großem handwerklichem Geschick einen Festwagen für die Stadtgemeinde gestaltet. Beeindruckend, was hier entstanden ist!

Herr Kristoff Hinterlehner wird den Bauhof ab sofort im Bereich von Holz- und Tischlerarbeiten unterstützen. Herzlich Willkommen im Team der Stadtgemeinde.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer und Bauhofleiter Helmut Theil überreichten Kristoff Hintelehner (2 von li.) den Dienstvertrag.

Immer wieder entdecken wir im Gemeindegebiet wild abgelagertes Gras und Baumschnitt. Rein rechtlich handelt es sich dabei um Abfall und darf nicht im Wald entsorgt werden; es schadet dem Ökosystem. Bitte nützen Sie die Grünschnittplätze und die ordnungsgemäße Entsorgung im Altstoffsammelzentrum.

Abteilung Strom/Wasser

Derzeit läuft der Wasserzählertausch. Nach Erhalt der Informationskarte durch die Stadtgemeinde ersuchen wir Sie, zeitnah einen Termin für den Tausch zu vereinbaren.

Immer wieder werden Lichtmaste und Lampen beschädigt. Wie z.B. durch einen LKW, der beim Reversieren einen Lichtmast auf der bei B3 umgefahren hat, der umgehend repariert wurde. Sollten Sie einen beschädigten Lichtmast entdecken, bitte melden Sie diesen unter Angabe der darauf befindlichen Nummer unter der Tel. 02249/2314 2.

Im Wasserleitungsnetz treten immer wieder Rohrbrüche auf, so auch am Sonntag, dem 12.6. in einer Hauptleitung auf der Raasdorfer Straße. Alle Mitarbeiter waren bemüht diesen Bruch, gemeinsam mit der Fa. Leithäusl und der Fa. Neubauer, raschestmöglich zu beheben, so konnte am frühen Nachmittag die Wasserversorgung für die Anrainer*innen wieder hergestellt werden.

Bauwasser

Es besteht die Möglichkeit für Bauvorhaben (Einfamilienhaus) für die Zeit von Baubeginn bis zur Fertigstellung des Rohbaus, pauschal Bauwasser zu beziehen. Bitte melden Sie dies bei Frau Goldmann unter der Tel. 02249/2314 22. Die Kosten dafür betragen einmalig € 88.-.

Poolfüllungen

Wenn Sie Ihren Pool über einen öffentlichen Wasseranschluss (Hydrant) befüllen möchten, informieren Sie die

Gemeinde über die bevorstehende Wasserentnahme per E-Mail: gertrude.goldmann@gross-enzersdorf.gv.at oder unter der Tel. 02249 2314 22. Die Kosten je m³ betragen € 2,20.–.

Die aktuellen Wasserwerte können jeweils unter www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte abgefragt werden. Bitte überprüfen Sie auch regelmäßig die Wasserqualität Ihres Brunnenwassers.

Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Im Zuge der Umgestaltung des Stadtparks ist das Team der Abteilung Strom/Wasser ebenfalls im Einsatz. Der Teich wird mit Hilfe der Abteilung renaturiert, mit Seerosen bepflanzt und mit Sitzgelegenheiten ausgestattet. Die Nebeldusche wird ebenfalls optimiert und erhält einen neuen Standort.

Stadtsaal

Ein Highlight des Gebäudes, der gläserne Panoramalift ist eingebaut und freigegeben.

Die Trockenbauarbeiten im Inneren des Gebäudes schreiten voran.

Im Bühnenbereich wird eine 7 m hohe Wand errichtet

Zentralkläranlage

Der Sommer bringt nicht nur heiße Tage mit sich, sondern oft auch heftige Sommergewitter. Seitens der Gemeinde werden die Regenabläufe in regelmäßigen Abständen gereinigt. Bitte kontrollieren auch Sie Ihre Rückstauklappe und befreien Sie Rigole, sowie Abläufe von Blättern, damit die Oberflächenwässer gut abfließen können.

Bei Verstopfungen im Kanalsystem und sonstigen Problemen mit der Entsorgung steht Ihnen die Abteilung unter der Servicenummer 02249/30 7011 zur Verfügung.

Im Juni wurden zwei Pumpwerke saniert, eine Kanalverstopfung behoben und mit dem Austausch der dritten Austragsschnecke in der Schlammentwässerung begonnen.

Große Probleme bei der Klärung der Abwässer bereiten all jene Sachen, die eigentlich nicht ins Abwasser bzw. in die Toilette gehören, von Hygieneartikel angefangen bis zu Speisenresten. Bitte achten Sie darauf und entsorgen Sie diese Stoffe im Restmüll, der Biotonne oder sogar bei der Problemstoffsammlung. Danke!

Natur im Garten

Groß-Enzersdorf ist eine Natur im Garten Gemeinde und bekennt sich zur pestizidfreien Grünraumpflege. Auch die Anzahl der privaten „Naturgärten" steigt.

Wenn auch Sie Ihren Garten naturnah pflegen, oder zukünftig pflegen möchten, oder sich um die Natur im Garten Plakette bewerben wollen, unterstützt Sie gerne Frau Liehl-Rainer „Natur im Garten" Beraterin für das Weinviertel, unter 0676/848 790 759 bzw. martina.liehl-rainer@naturimgarten.at oder „Natur im Garten-Botschafterin" Frau Karin Siebert-Gulle, E-Mail Siebertgulle@gmx.at.

Gerne können Sie sich auch beim „Natur im Garten" Telefon +43 (0)2742/74 333 bzw. auf www.naturimgarten.at informieren.

Erholsame Sommermonate wünscht Ihnen

Ihre Bürgermeisterin
Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

RASENROBOTER GEFÄHRDEN IGEL IM GARTEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Der Igel ist seit über 20 Jahren das Wappentier der Umweltbewegung „Natur im Garten“ und der Inbegriff eines ökologisch gepflegten Gartens.

Ein ausgewachsener Igel hat eine Körperlänge von bis zu 30 Zentimeter, wiegt bis zu eineinhalb Kilogramm und besitzt bis zu 7.500 Stacheln.

Gefahr durch Rasenroboter

Tierärzte und die österreichische Igelhilfe berichten in der letzten Zeit immer häufiger von verletzten oder verendeten Igeln als Folge von Unfällen mit Rasenrobotern. Aufgrund des fehlenden Fluchtreflexes der Igel kann es zu folgenschweren Kollisionen und Verletzungen mit Rasenrobotern kommen. Denn Igel ziehen bei drohender Gefahr zuerst den Kopf ein, im nächsten Schritt rollen sie sich zusammen. Wenn Sie einen Rasenroboter besitzen, dann nehmen Sie diesen nur tagsüber in Betrieb, um die nachtaktiven Igel zu schützen. Kontrollieren Sie vor dem Mähen, ob Igel oder andere Tiere gerade im Garten unterwegs sind.

Elektrorasenmäher als beste Lösung

Sollten sich die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner im Frühjahr einen neuen Rasenmäher zulegen wollen, dann rät „Natur im Garten“ zu einem elektrischen Rasenmäher zu greifen: Elektrorasenmäher sind leiser, einfacher zu handhaben und es entfallen gesundheitsgefährdende Abgase im Vergleich zu einem Benzinrasenmäher. Beim Mähen unter Hecken und Vorsprüngen muss vorab kontrolliert werden, ob es sich nicht Igel oder andere Nützlinge bequem gemacht haben.

Der Naturgarten als Igelparadies

Als Bewohner reichstrukturierter und kleinräumiger Landschaften sind nahrungsreiche Hecken oder Blumenwiesen, Gebüsche mit dichtem Unterwuchs, aber auch offene Flächen in naturnahen Gärten, an Bächen und Waldrändern für Igel lebensnotwendig. Hier finden sie, was sie zum Leben brauchen: Schlafplätze und Nahrung. Alternativ können die Gärtnerinnen und Gärtner ein „wildes Eck“ im Garten schaffen.
Als Insektenfresser stehen neben Käfern, Raupen und anderen Insekten auch Würmer, Spinnen und Schnecken auf ihrem Speiseplan. Je nach Angebot fressen Igel aber auch Aas, Eier oder Fallobst, allerdings nicht als Hauptnahrung. Igel sind standorttreu, das bedeutet, wenn möglich bleiben sie im Laufe ihres Lebens im selben Gebiet. Reisig-, Laub- oder lockere Steinhaufen, Plätze unter Gartenhütten und Baumwurzeln oder ein hohler Stammabschnitt in einem ungestörten Garteneck bieten im Sommer ein sicheres Tagesversteck.

Finger weg von Pestiziden

Mit kurz geschnittenem Zierrasen und naturfernen Nadelgehölzpflanzungen finden sich die stacheligen Gesellen dagegen nicht zurecht. Insbesondere die Verwendung von chemisch-synthetischen Pestiziden wirkt sich negativ auf den Igelbestand aus, weil sich die Giftstoffe in der Nahrungskette anreichern. Auch niedrig gesetzte Maschendrahtzäune oder zu eng montierte Zaunlatten können Igel nicht überwinden.

Informationen zum naturnahen Gärtnern erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon 02742/74 333.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

Am Freitag, den 20. Mai 2022 war es endlich so weit: die neu sanierte und ausgebaute Volksschule Groß-Enzersdorf wurde mit einer feierlichen Einweihungsfeier offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Bei diesem Festakt gab es, neben den Reden der Vertreter*innen des Landes Niederösterreich, der Gemeinde, der Schule und der beteiligten Firmen vor allem aber liebevoll gestaltete Auftritte von Schülerinnen und Schülern, die an diesem Tag ganz besonders im Mittelpunkt standen:

Ist es doch nicht irgendein Gebäude das ausgebaut und renoviert wurde, vielmehr ist es auch eine Stätte, an der viele Erinnerungen an unsere eigene Jugend haften.

Im Anschluss an die Eröffnung fand auch der „Tag der offenen Tür" statt, welcher großen Zulauf hatte; konnte man sich doch persönlich davon überzeugen, dass die Ausbildung und Entwicklung unserer Kinder in einem Umfeld gefördert wird, dass das Neue mit dem Alten in einer gelungenen Kombination vereint

Neben allen am Bau beteiligten Firmen, darf ich mich besonders bei der Fa. Zehetbauer Fertigrasen bedanken, die uns, zur besonderen Freude der Kinder, mit Rollrasen im Außenbereich unterstützte, sodass ohne Mehrkosten in Windeseile eine „grüne Wohlfühlinsel" geschaffen werden konnte, die ihresgleichen sucht. Erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang aber auch unser Team vom Bauhof, das in nur zwei Tagen knapp 1.800m² Fertigrasen verlegten. Ihnen allen ein großes Dankeschön!

Hier ein Teil des Teams vom Groß-Enzersdorfer Bauhof - das den Rasen im Rekordtempo verlegte.

Viele Firmen arbeiten für die Stadtgemeinde, aktuell darf ich Ihnen Firmen vorstellen, die im Besonderen auch für unsere Kindergärten und Schulen tätig sind.

EFM GmbH

Die Firma EFM Energie Fullservice Müllner GmbH führt in unseren Kindergärten und Schulen immer wieder und sehr zuverlässig kleinere Reparaturen als auch Neuinstallationen durch. Aktuell hat sie die erforderlichen Installationen für das Bewässerungssystem der Volksschule Groß-Enzersdorf ausgeführt. Die Verlegung des Bewässerungssystems erfolgte durch Gemeindemitarbeiter.

Foto: Gemeinde

Bäckerei Müller Gartner

Der Traditionsbetrieb Müller und Gartner macht täglich mit seiner großen Auswahl an frischem Brot, Gebäck sowie süßen Leckereien unseren Kindern in den Kindergärten und Schulen viel Freude. Außerdem sind die beiden Kaffeehäuser ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Ich wünsche Ihnen und auch allen Schülerinnen und Schülern einen erholsamen Sommer!

Foto: Gemeinde

Ihr Vizebürgermeister
Robert Fehervary
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

Fenster Markisen Rolladen
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
2231 Strasshof, Gartenstr. 2, Tel: 02287-3055, Fax: -2379
Mail: office@femaroll.com Internet: www.femaroll.com

Internorm®
Vertriebspartner

Liebe Kulturinteressierte!

Vieles ist wieder in Bewegung! Mit Erscheinen dieser Ausgabe haben wieder zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden, darunter großartige Engagements für die Ukraine des Vereins Passion Artists, von Frau Irina Guda, der Pfarre und vielen anderen mehr.

Das 18. Konzert in der Au ist über die Bühne gegangen, das „WandelCAFE" (als Leerstandsprojekt des Viertelfestivals) in der Rathausstraße hat seine vorübergehenden Pforten geöffnet. Der Auftritt von Mokesch & Stieger wurde nachgeholt und die Muttertagsfeier konnte endlich wieder stattfinden.

Die geballte musikalische Kraft von 45 Musikschulschüler*innen übertrug sich beim Muttertagskonzert auf das Publikum

Auch die gesanglichen Darbietungen begeisterten alle Anwesenden

Konzert in der Au:

Das Konzert in der Au mit Streichorchester war wie immer ein musikalischer und kulinarischer Genuss – Eine von vielen Violinen ist leichter zu ersetzen als etwa die einzige Flöte

Rosario Bonaccorso Quartet, featuring Gregor Storf

Einige Splitter zu den Veranstaltungen:

Hoher Besuch im Kotter: Alt-Bundespräsident Heinz Fischer diskutierte mit Herbert Lackner und dem Publikum im ehemaligen Gemeindegefängnis über die Zeitenwende.

Es scheint, als entfessle sich eine aufgestaute kreative Energie, die Publikum und Veranstalter*innen gleichermaßen erfasst.

„1000xVielfalt" startete als Ideengenerator in der Rathausstraße – der Gast als Künstler - jeden Freitag ab 15 Uhr geöffnet. Ein großes Abschlussfest erwartet Sie im August.

Das ehemalige Geschäftslokal der Fa. Feiler beherbergt bis August das „WandelCAFE"

Viele Aktivitäten sind vom Inhalt her nicht an fixe Daten und Zeiten gebunden. Deshalb lohnt sich ein Blick auf die diversen Homepages wie z.B. auf die der Stadtgemeinde unter www.gross-enzersdorf.gv.at und der Veranstalter wie www.kultur-im-kotter.at, www.kubaimmarchfeld.at, www.kunst-lokal.at, www.daskonzertinderau.at, www.georgel.at,

www.sommerakademie-probstdorf.at, www.hoefefest.at oder www.machbarschaft.at.

Was kommt als Nächstes:

Das „Dokannerl" wird als Projekt der Landesausstellung mit dem Titel „Baden bildet" wieder eröffnen – im Kiosk können Sie sich über die Geschichte und die Fauna und Flora des Donau-Oder-Kanals informieren.

„Quintessenz" begeisterten das Publikum beim Höfefest 2019

11. September

10. Höfefest

Im Rahmen des Höfefest Groß-Enzersdorf öffnen private Höfe ihre Tore und laden die Besucher ein, die versteckten Plätze zu entdecken und dort Kunst, Kultur und Kulinarik zu genießen. Das Programm 2022 finden Sie unter www.hoefefest.com.

16–18. September

Die Suburbinale

Die „SUBURBINALE " zeigt als einziges Filmfestival weltweit filmische Projekte, die sich mit den Herausforderungen und Chance des Lebensraum Stadtrand auseinander setzen. Beim letzten Festival wurden an die 300 Filmprojekte aus 60 Ländern weltweit eingereicht. Alle Informationen unter www.machbarschaft.at/suburbinale

Einen schönen Kultursommer wünscht

Ihr Stadtrat
Martin Sommerlechner
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

www.stach.at | Fotos: Johann von Goisern

JOHANN VON GOISERN

Neue Brillenfassungen, so bunt wie das Leben!

Johann von Goisern: „Unsere Brillen leben von ihrem außergewöhnlichen Design, inspiriert von der Natur und Tierwelt der Region."

» Hochwertige Designer-Brillen aus Bad Goisern in ÖSTERREICH bei uns eingetroffen!

» Beliebige Kombinationen von Fassungen, Farben, Mustern und Transparenzen machen diese, in Handarbeit gefertigten Modelle, zu einzigartigen Schmuckstücken!

Mo - Fr 8 – 12 und 14 – 18, Sa 8 – 12 Uhr | 2301 Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10
Tel 02249 / 3859 | www.optik-kronister.at | facebook.com/optik.kronister

OPTIK KRONISTER

Lieber Bürgerinnen und Bürger!

Dank und Anerkennung

Das Pflege- und Betreuungszentrum Orth an der Donau steht seit mehr als zwei Jahrzehnten unter der erfolgreichen Führung von Herrn Regierungsrat Rudolf Schön. Mit Ende Juli wird er mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge, seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Anerkennen möchten wir sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz im Bereich der Pflegehilfe und des Gesundheitswesens und auch die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Für seine Leistungen durfte ich ihm seitens der Stadtgemeinde und persönlich Dank aussprechen und ihm eine Ehrenurkunde der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf sowie einen Geschenkkorb feierlich überreichen. Wir wünschen Herrn Rudolf Schön alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt, aber vor allem viel Gesundheit!

Stadträtin Ursula Adamek, RegR Rudolf Schön

Mgr. Eva Reinbacher, Stadträtin Ursula Adamek, RegR Rudolf Schön, Natascha Wirthner

Die/Der Pflegende im Mittelpunkt

Am 28. April fand im Blaulichtzentrum/Rotes Kreuz Marchfeld unter der Leitung von Frau Birgit Rippel, Abteilungsleiterin Gesundheits- und soziale Dienste/Ausbildung, eine weiterbildende Veranstaltung speziell für Pflegende statt. Zielgruppe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Personen, die sich in ihrem privaten Umfeld selbst um pflegebedürftige Angehörige kümmern. Der Kernpunkt der Veranstaltung lag darin, dass Personen, die mit der häuslichen Pflege von Angehörigen betroffen sind, lernten, wie sie ihr Leben organisieren und wie sich selbst schützen können, wenn sie einen erkrankten Angehörigen pflegen müssen. Für die Vermeidung von psychischen Belastungen und für die Aufrechterhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit wurden von Birgit Rippel erprobte Möglichkeiten präsentiert. Dabei wurden verschiedene Maßnahmen zum Schutz der eigenen geistigen und körperlichen Gesundheit vorgestellt, die zwar leicht umzusetzen sind, aber auch ein gewisses Maß an Disziplin und Regelmäßigkeit erfordern.

Für betroffene Personen, die an der Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, aber mehr über die verschiedenen Bereiche bzw. Themengebiete über häusliche Pflege erfahren möchten, darf ich die **Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger** weiterempfehlen. Unter www.ig-pflege.at finden Sie ausführliche Informationen zu diesen Themen, sowie weitere geplante Veranstaltungen.

Rotes Kreuz Gerhard Paulhart, StR Ursula Adamek, GR Sonja Hartmann, GR DI Peter Cepuder, Vortragende Birgit Rippel Bildung, Beratung & Vorsorge GSD und Kursteilnehmerinnen

Erweiterte Pflegemöglichkeiten

Für Personen, welche die Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen und zu Hause wohnenden Menschen leisten, darf ich Ihnen die Möglichkeit der Tagesbetreuung in Pflege- und Betreuungszentren kurz vorstellen:

die Tagesbetreuung dient der Entlastung von pflegenden Angehörigen, um beispielsweise persönliche Arztbesuche oder Behördengänge, etc. zu ermöglichen. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme ist ein Hauptwohnsitz in NÖ und der Bezug von Pflegegeld.

Die Tagespflege/Betreuung wird in der Regel von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 16.00 Uhr nach vorheriger Vereinbarung angeboten. Die Nacht verbringen die Tagesgäste zu Hause.

Pflege- und Betreuungsleiterin Betina Rauscher, PBZ-Direktor Norbert Baran, Stadträtin Ursula Adamek

Hierbei möchte ich mich bei Herrn Norbert Baran, Direktor des PBZ-Gänserndorf, für die ausführlichen Informationen über die Möglichkeiten und Voraussetzungen herzlichst bedanken.

Sprechstunden

Sie können ihre Anliegen und Fragen jeden ersten Mittwoch im Monat (zwischen 10:00 und 12:00 Uhr) im Rathaus mit mir persönlich besprechen. Können Sie die Sprechstunden aus beruflichen oder persönlichen Gründen nicht wahrnehmen, erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 0699/100 000 60, um einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Ich hoffe, Sie können die Sommermonate genießen und zum Kraft tanken nutzen!

Ihre Stadträtin
Ursula Adamek
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz
t: +43 (0)2249 30 003
www.weninger-fenster.at
Internorm®
Vertriebspartner

Gärten klimafit machen

Am 31. März 2022 fand im Heimatmuseum der Vortrag „Gärten klimafit machen" statt. Frau Martina Liehl-Rainer von Natur im Garten erläuterte Möglichkeiten den eigenen Garten den zukünftigen Klimabedingungen anzupassen und somit eine „gesunde" Umwelt für das körperliche und seelische Befinden direkt im Lebensbereich zu erhalten.

Die Gesunde Gemeinde bedankte sich bei Frau Martina Liehl-Rainer mit einem Blumenstrauß für den informativen Vortrag

Wandererwachen

Die Gesunde Gemeinde besuchte am 24. April 2022 im Rahmen des niederösterreichweiten „Tut gut" Wandertages, ergänzt durch zoologische und botanische Erläuterungen entlang des Wanderweges von Manfred PINTAR, die Bio Forschung Austria in Essling. Nach einer Vorstellung der Aktivitäten durch den Institutsleiter Bernhard KROMP führte uns Christophorus ABLEIDINGER über die Versuchsflächen und wir konnten auch die Wurzelarena besichtigen. An diesem Tag haben die rund 20 Teilnehmer*innen eine Strecke von mehr als 6 km bei ausgezeichnetem Wetter zurückgelegt.

Foto: Dr. Herbert Slad

Die Teilnehmer*innen am niederösterreichweitem Wandertag in der Bioforschung Essling

Pflegende im Mittelpunkt

Diese erfolgreiche Veranstaltung, welche von der Gesunden Gemeinde unterstützt wurde, fand am 28.04.2022 beim Roten Kreuz statt. Nähere Informationen finden Sie im Bereich Soziales.

Gesundheitstag 1. Oktober 2022: Aufruf zum Mitmachen

Die Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf wird heuer am 1. Oktober zwischen 11 und 15 Uhr wieder einen Gesundheitstag abhalten. Dieser wird in den neuen Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf durchgeführt. Fachlich interessierte Groß-Enzersdorfer Firmen, Vereine, Ärzte, Therapeuten, Apotheken, etc. können sich dabei entsprechend präsentieren. Rahmeninfrastruktur wird zur Verfügung gestellt. Falls Sie Interesse haben mitzuwirken, dürfen wir um Ihre geschätzte Kontaktaufnahme bis zum 20. Juli mit Frau Karin Kriegl (kkriegl62@gmail.com, 0660 2295593) bzw. mit mir ersuchen.

Foto: GR Dr. Peter Cepuder

GESUNDES GROSS-ENZERSDORF | Tut gut!

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unseren offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Den nächsten Termin finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde www.gross-enzersdorf.gv.at

Ihr GR Dr. Peter Cepuder
Gesunde Gemeinde
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@vpge.at

Liebe Mitbürger*innen,

der Frühling hat mit dem Wiener Parkpickerl vor allem im Mobilitätsressort Herausforderungen gebracht. Seitens der Stadtgemeinde haben wir auf 3 Ebenen reagiert.

Der Regionalbusfahrplan

wurde auf einen Halbstundentakt zu den Hauptzeiten verdichtet. Er entspricht zwar noch immer nicht meinen Wünschen als Mobilitätsstadtrat, ist aber doch eine deutliche Verbesserung. Auf anachb.vor.at finden Sie die neuen Verbindungen aus Ihrer Ortschaft. Regionalbusfahrplan

Park & Ride Flächen

haben wir zusätzlich, zu den bestehenden beim Blaulichtcenter und Lagerhaus Parkplatz, neue in der Autokinostraße zur Verfügung gestellt, bzw. die Pächter des Autokinos unterstützt, die dankenswerter Weise bis auf Widerruf Parken auf eigene Gefahr auf den gekennzeichneten Parkplätzen ermöglichen. Wir warten hier die Entwicklung ab, und sind wegen weiterer Flächen in Verhandlung mit dem Land NÖ.

Parkstreifen Autokinostrasse

Kurzparkzonenkonzept

kein leicht zu lösendes Thema, zeigen doch Diskussionsbeiträge aus der Bevölkerung, dass es sehr unterschiedliche Ansichten gibt. Lösungen für das gesamte Gemeindegebiet sind mit einem hohen logistischen Aufwand und damit Kosten für die Bürger*innen verbunden, kleinräumige Lösungen verlagern das Problem nur. Wir holen uns hier fachliche Unterstützung und werden im Sommer Lösungsvorschläge mit Ihnen diskutieren. Und zwar im Rahmen unseres gesamtheitlichen

Mobilitätskonzepts

die Onlinebürgerbefragung über das persönliche Mobilitätsverhalten wurde von fast 800 Personen beantwortet. Die Auswertung läuft, die Ergebnisse und erste, konkrete Vorschläge des Planungsbüros werden im Juni öffentlich präsentiert, und Sie zu Diskussion und Ideeneinbringung geladen.

Unsere 2 Schnuppertickets

gelten nun auf allen VOR-Linien in NÖ, Wien und Burgenland. Es kann tageweise oder übers Wochenende kostenlos ausgeliehen werden. Reservierbar beim Bürgerservice unter Tel. 02249/2314-9.

Fuß/Radweg Wittauerstraße

die Vermessungen sind abgeschlossen, ein Planungsbüro arbeitet an der Detailplanung, um dann schlussendlich wegen der Grundablösen verhandeln zu können.

Gehweg und Verkehrsberuhigung Mühlleitnerstraße

der Stadtrat hat den Beschluss gefasst, das Projekt ins heurige Straßenbauprogramm der Gemeinde aufzunehmen.

Der Energie AK

hat bei einem Arbeitstreffen mit der Leiterin der KEM (Klima- und Energie Modellregion) Marchfeld Vorschläge für ein Energiekonzept diskutiert und sich über Fördermöglichkeiten informiert. Als ersten, rasch umsetzbaren Schritt sollen Leuchtmittel in gemeindeeigenen Gebäuden auf energieeffizientere getauscht werden.

Was sind Habitatbäume?

In der Badgasse wurden im Wald einige bereits zum Teil oder ganz abgestorbene Bäume, bewusst nur eingekürzt und stehen gelassen. Sie bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Arten - von Höhlen für Kleinsäugetiere und Vögel

bis hin zu Mikroorganismen, die für das Funktionieren unseres Ökosystems sorgen. Es werden noch Schilder montiert, um darüber zu informieren.

Tschickstummel

belasten massiv unser Grundwasser und unseren Boden mit Giften wie Arsen, Benzol, Blausäure etc. Ein Zigarettenstummel vergiftet 40 Liter Wasser. Deshalb werfen Sie bitte ihre Zigarettenkippen nicht einfach in die Umwelt, sondern benutzen Sie die zahlreichen Mistkübel oder besorgen Sie sich praktische Taschenaschenbecher, die in jeder Hosentasche Platz finden. Unter anderem gibt es solche beim Bürgerservice.

Taschenaschenbecher sind im Bürgerservice erhältlich

Haben Sie einen Baum

auf öffentlichen Grund vor ihrem Haus stehen der in Trockenphasen leidet? Ihm wäre sehr geholfen, wenn Sie ihn gelegentlich gießen könnten. Wenn Sie mehr tun wollen, sei auf die Ökologische Grünflächenpatenschaft hingewiesen: https://www.gross-enzersdorf.gv.at/de/Aktuelles-Veranstaltungen/Aktuelles/Aktuelles-Berichte/OeKOLOGISCHE-GRUeNFLAeCHEN-PATENSCHAFT

Jungbäume brauchen in der Anwuchsphase genügend Wasser

Das Netz an Fahrradständern soll erweitert werden: wo wünschen Sie sich Fahrradständer?
Rückmeldungen bitte an klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Einen schönen Sommer wünscht

Ihr Stadtrat
Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

Malermeister Pribek GmbH

Malerarbeiten
Anstriche
dekorative Lösungen
Sanierungen
Bodenbeläge

Sonnenweg 59, 2301 Probstdorf | Groß-Enzersdorf
Büro: +43 2215 430 22-0 Mobil: +43 664 452 52 44
Fax: +43 2215 430 22-20
E-Mail: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

„Ihre Zufriedenheit ist unsere Zukunft!“

Liebe Bürger*innen von Groß-Enzersdorf!

Die Bautätigkeiten haben allerorts wieder voll eingesetzt und auch aus dem Infrastrukturressort gibt es wieder einiges zu berichten.

Systematisches Monitoring invasiver Pflanzenbestände

Flächengemeinden wie Groß-Enzersdorf mit einem Straßennetz von über 100 km, können es sich im Schnitt nur alle 40 Jahre leisten die Straßen und Wege zu erneuern. Invasive Pflanzen, wie z.B. der Götterbaum, durchbrechen, wie in der Autokinostraße, innerhalb von Jahren oft das gesamte Straßenfundament. Solche Schäden haben zur Folge, dass vom Mehrjahresplan abgewichen werden

Auf der Suche nach invasiven Pflanzen

muss und zusätzliches Geld der Gemeinde ausgegeben werden muss, um diese Schäden zu beseitigen. Dadurch kann es bei anderen wichtigen Erneuerungsprojekten zu Verschiebungen kommen, die, mit entsprechend frühzeitigem Eingreifen gegen die invasiven Pflanzenarten, nicht notwendig wären. Aus diesem Grund erfolgt aktuell ein Pilotprojekt mit systematischem Monitoring der micromacro GmbH, denn die frühzeitige Erkennung invasiver Pflanzenbestände ist wichtig und erlaubt uns, Instandhaltungskosten künftig zu verringern.

Das Straßenbauprogramm 2022

Folgende Straßen sind für die Umsetzung 2022 vorgesehen und werden einer Kostenschätzung nach Rahmenplan bzw. Ausschreibung zugeführt:
Oberhausen – Wittauer Straße (mit Gehsteig und Radweg)
Rutzendorf – Am Gutshof
Wittau – Am Kirchenfeld (Bergabstück)
Groß-Enzersdorf – Mühlleitnerstraße (lt. vorliegender Straßenplanung)
Groß-Enzersdorf – Napoleongasse und Kraygasse (Oberflächenerneuerung)
Oberhausen – Am Kreuzfeld (Oberflächenwiederherstellung und Wiederherstellung der Grenzen)

In der Grillparzerstraße wird ein „Hotspot" im Zuge der laufenden Arbeiten behoben. Beim Eschenweg prüft das Bauamt die noch fehlende Asphaltierung für weitere Maßnahmen.

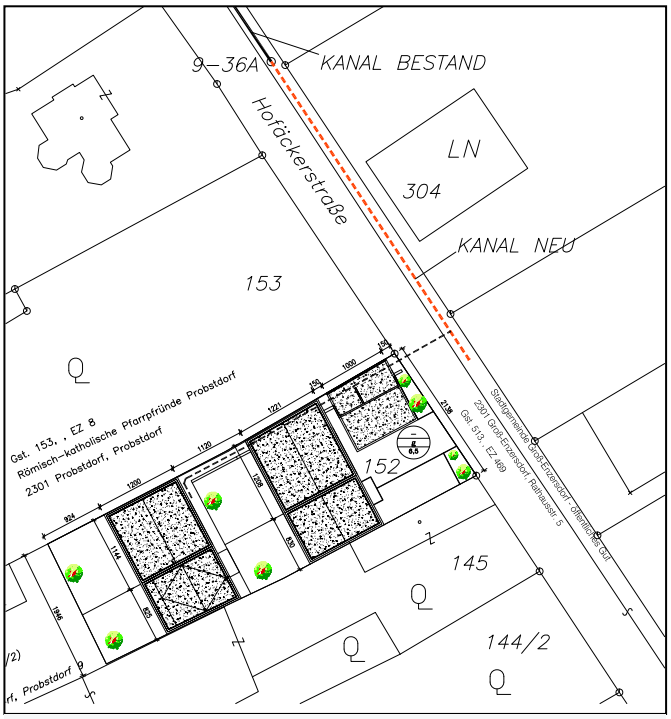
Der für 2022 geplante Hans Kudlich-Ring ist Teil des Mobilitätskonzeptes und befindet sich in der Detailplanung betreffend die Gestaltung rund um die Stadtmauer.

Am Kreuzfed in Oberhausen wurde schon 2021 ein Geometer beauftragt die eigentliche Grenzführung der Straße genau festzulegen, damit diese beim Umbau wieder hergestellt werden kann.

Am Kreuzfeld

Napoleongasse

Kanalverlängerung in Probstdorf



Lageplan Kanalverlängerung Probstdorf
Plancredit: Stadtgemeinde

In Probstdorf wird der Kanal für Grundstücke Nr. 152 und 153, Hofäckerstraße 22, verlängert. Es werden ca. 50 m Kanal DN 200 samt Endschacht sowie zwei Anschlussleitungen ca. 10 m DN 150 hergestellt, um die Grundstücke ans Kanalsystem anzuschließen.

An dieser Stelle ein großes Danke an alle Mitarbeiter*innen des Bauamtes, welche unzählige Schätzungen für Straßenumbauten machen, viele Angebote einholen, die dann (aus Budgetgründen) wieder verworfen werden müssen, die Durchführung der Arbeiten kontrollieren, diese Abnehmen und dann auch noch die Abrechnungen technisch kontrollieren. Alles viel Arbeit, die man dann nicht sieht.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer Ihren/m Kind/ern eine schöne Ferienzeit.

Ihr Ing. Mag. Gottfried Rotter
Stadtrat für Infrastruktur
Mobil: + 43 699 10 25 46 01
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 lag vom 15.3. bis 29.3.2021 zur allgemeinen Einsicht auf.

Es sind keine Einwendung eingebracht worden. Das Haushaltspotential der Gemeinde beträgt € 1.297.658,67 und fällt somit positiv aus. Das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt ist mit € 682.934,64 ebenfalls positiv. Demzufolge sind die Erträge im Jahr 2021 höher ausgefallen als die Aufwendungen.

Durch den Ausstieg aus dem Leasingvertrag der Volksschule Oberhausen, mit der Umsetzung der Projekte Stadtsaal und Volksschule Groß-Enzersdorf und der damit verbunden Darlehensaufnahmen, haben sich die Verbindlichkeiten der Stadt auf € 26.678.521,27 erhöht. Dem gegenüber steht eine voraussichtliche Ersparnis von € 400.000,00 durch den Ausstieg aus dem Leasingvertrags.

Darüber hinaus verfügt die Gemeinde über Rücklagen mit Zahlungsmittelreserven in der Höhe von € 7.942.181,71. Darin enthalten sind die Rücklagen für den Stadtsaal, den Straßenbau, sowie Kanal und Wasser. Der Rechnungsabschluss 2021 wurde am 29. März 2022 im Gemeinderat beschlossen.

Stadtsaal – Burghof

Die Generalsanierung unseres Stadtsaales schreitet zügig voran. Nach Einbau eines riesigen Lüftungsgerätes in den Dachstuhl erfolgte die Fertigstellung des Daches. Als nächstes werden die Fenster erneuert und im Inneren die Gebäude- und Haustechnik installiert. Parallel dazu werden bereits Trockenbauarbeiten durchgeführt. In diesem Zusammenhang muss auch erwähnt werden, dass viele dieser Gewerke einzeln ausgeschrieben werden, um auch regionalen Betrieben die Möglichkeit der Angebotslegung zu geben. Das bedeutet, auch unser Stadtrat und Gemeinderat muss während der gesamten Bauzeit Entscheidungen über wohl geprüfte Angebote treffen.

Auch die Gestaltung des Burghofes wirft seinen Schatten voraus. Vorarbeiten wie der Abbruch der bestehenden Garagen sowie Zuleitungen für Elektrotechnik und Beleuchtung müssen jetzt schon umgesetzt werden.

Für die beiden vorgesehenen Gastronomiebereiche haben sich Pächter gefunden. Auch diese sind für den Fortschritt der Bauarbeiten eine Herausforderung, da die individuell gestalteten und betriebenen Lokale entsprechend versorgt werden müssen. Trotz der einen oder anderen Lieferverzögerung sind die Bauleitung und die Stadtgemeinde als Bauherr zuversichtlich, den Stadtsaal Ende 2022 feierlich eröffnen zu dürfen.

Ihr Stadtrat
Erich Mayer
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer,

zum Thema Digitalisierung ist in den letzten 2 Jahren viel passiert und die ersten Umsetzungen sollten spürbar für Sie werden.

Digitale Amtstafel am Rathaus

Seit Mitte Mai ist die neue, digitale Amtstafel in Betrieb. Hiermit ist es für Sie nun am Rathaus möglich auf alle Neuigkeiten und Amtsinformationen zuzugreifen. In den nächsten Wochen wird der neue Bildschirm vor dem Gemeindeamt noch einiges mehr zu bieten haben.

Die digitale Amtstafel zeigt nicht nur Amtstafelaushänge, sondern ist auch als Info-Point angelegt für allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender uvm.

Da die Form an ein übergroßes Tablet erinnert, können Sie alle Informationen per Berührung des Touchdisplay aufrufen. Praktischerweise wird auch der Tag der Kundmachung und der Abnahme automatisch digital dokumentiert und archiviert, ressourcensparend ohne Papierkram.

Gemeindeapp Gem2Go

Zudem ist es nun auch möglich auf alle diese Inhalte der digitalen Amtstafel bequem von zu Hause und unterwegs mit der dazugehörigen kostenlosen App Gem2Go zugreifen.

Und so einfach geht's:

- Gem2Go aus dem jeweiligen App Store installieren
- Nach dem Start der App können Sie durch klicken auf Gemeinde hinzufügen „Groß-Enzersdorf" suchen und als Favorit speichern.

Und schon bekommen Sie alle Informationen aus unserer Gemeinde angezeigt, jederzeit und von überall erreichbar!

Kleiner Tipp: In **Gem2Go** sind viele Gemeinden Österreichs zu finden, d.h. Sie können sich neben Groß-Enzersdorf auch weitere Gemeinden als Favoriten setzen und in einer App alle relevanten Informationen erhalten.

Digitalisierung im Grünraum durch Künstliche Intelligenz

Die nächsten Schritte bringt ein Pilotversuch im Bereich des Grünraumes. Mit der innovativen Software der micromacro GmbH liegt uns ein einfaches wie starkes Werkzeug in Händen, um invasive Neophyten zu entdecken.

Dies sind Pflanzen, die aus fremden Gebieten (meist aus anderen Kontinenten), absichtlich oder unabsichtlich, eingeführt wurden, sich bei uns in der Natur etablieren und mit ihrer Ausbreitung Lebensräume, Arten oder Ökosysteme beeinträchtigen und daher der biologischen Vielfalt schaden können.

Schon eine im Handel erhältliche Videokamera reicht aus, um das von der KI benötigte Bildmaterial herzustellen. Unsere Gemeindearbeiter können die betroffenen Be-

reiche jederzeit und völlig selbstständig abfahren. Die daraus entstandenen Bildmaterialien werden, wie von der Datenschutzverordnung vorgeschrieben, anonymisiert und ausgewertet und die Bestände ins Geo-Informations-System (GIS) der Stadt eingespeist. Was uns sehr beeindruckt: Schon ab einer Wuchshöhe von nur 20 cm erkennt die KI invasive Neophyten! Die Lösung erlaubt Maßnahmen exakt dort, wo sie sinnvoll sind. So ist das Management invasiver Neophyten sehr viel einfacher, noch dazu deutlich kostengünstiger und planbarer geworden. Denn mittels einer Wiederbefahrung kann mit dieser Technik die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen analysiert und gemessen werden.

Eine heimische Entwicklung für die heimische Artenvielfalt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Team der micromacro GmbH!

Ihr Stadtrat
Reinhard Pusch
digistr@gross-enzersdorf.gv.at

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle

Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung

Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at

THOMAS OPTIK
hören & sehen

Bei uns passt sich Ihr Hörgerät an Sie an.
NICHT UMGEKEHRT

Wir beraten Sie gerne bei Hörgeräte-Lösungen mit optimalen akustischen Bedingungen, welche besonders für Ihre Ansprüche und Wünsche ideal sind. Und ... wir sind hier für Sie vor Ort, in Groß Enzersdorf.

ReSound GN

Thomas Optik | Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf | T.: 02249/28105 | www.thomasoptik.at

Foto: © Lukas Lorenz, Design: www.creativityhappens.at

Liebe Franzensdorferinnen! Liebe Franzensdorfer!

Es ist wieder Brut- und Setzzeit der Wildtiere. Jungtiere suchen Deckung in Sträuchern und im Wald. Junge Hasen werden oft kurz von den Muttertieren allein gelassen. Wenn Sie diese sehen, bitte nicht nähern und nicht berühren.

Die Jagdgesellschaft Franzensdorf bittet, folgende, vom Niederösterreichischen Landesjagdverband formulierten Regeln, beim respektvollen Naturgenuss zu beachten:

1. Bleibe bitte immer auf freigegebenen (Forst-) Straßen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

Auch heuer fand wieder die alljährliche Müllsammelaktion in den Wäldern und den Freiflächen rund um Franzensdorf statt. Da es wetterbedingt zu einer Terminverschiebung gekommen ist, fand die Sammelaktion in einem etwas kleineren Rahmen statt. Dafür gab es nach getaner Arbeit für die fleißigen Helferinnen und Helfer heuer – nach Corona bedingter Pause – wieder Würstel und Getränke im Feuerwehrhaus.

Große und kleine Helfer*innen waren mit dabei

Wir freuen uns schon auf eine zahlreiche Teilnahme im kommenden Jahr und hoffen auf weniger Müll und mehr Zeit für ein anschließendes gemütliches Beisammensein.

Genieße die Natur.
Schütze die Wildtiere.

Ich wünschen Ihnen schöne Sommermonate und eine erholsame Urlaubszeit.

Ihr Ortsvorsteher
Robert Nepp
robertnepp@drei.at

Ofen-Breinreich.at
ÖFEN & KAMINE
Oberhausner Straße 12, 2301 Oberhausen · Tel.: 0664 441 74 28

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Frau Mag. Pamela Klena-Pail hat ihre Funktion als Gemeinderätin und Ortsvorsteherin von Groß-Enzersdorf aus persönlichen Gründen mit 1. April zurückgelegt hat. Für ihr Engagement bedanken wir uns sehr herzlich. Als Ortsvorsteherin hat Sie laufende Projekte der Stadterneuerung tatkräftig unterstützt und an der Verschönerung unseres Ortsbildes und Verbesserung der Lebensqualität für unsere Mitbürger*innen mitgearbeitet. Mit der Idee des Outdoor-Lehrpfades „Zeitreise in Groß-Enzersdorf" hat Sie uns die Ur- und Frühgeschichte Groß-Enzersdorf´s ein Stück nähergebracht und gemeinsam mit der Pfarre, dem Heimatverein und dem Ortsausschuss ein ansprechendes Programm zur Millenniumsfeier anlässlich „1000 Jahre Groß-Enzersdorf" zusammengestellt.

Foto: Gemeinde

Mit einem sommerlichen Blumenstrauß bedankte sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec bei Mag. Pamela Klena-Pail für ihre Arbeit als Ortsvorsteherin

Bis zur Bestellung eines/r neue/n Ortsvorsteher*in werde ich ersatzweise den Ortsteil mitbetreuen und Sie über Neuigkeiten informieren.

Aktion Parkbänke mit MEHRwert!

Mittels Bank-Sponsoring haben Firmen und Privatpersonen wieder die Möglichkeit, sich mit Werbefläche bzw. persönlichen Mottos oder Sprüchen auf zukünftigem Stadtmobiliar zu verewigen. Die zusätzlichen Sitzmöglichkeiten werden an beliebten und belebten Zonen im Stadtzentrum aufgestellt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at.

Stadtpark

Das Landesausstellungs-Projekt Umgestaltung des Stadtparks zum Hildegard von Bingen-Kräutererlebnispark ist beinahe abgeschlossen. Künftig werden Bänke und Pergolas sowie Sitzgelegenheiten am mit Seerosen bepflanzten Teich zum Verweilen einladen. Die Nebeldusche wird erneuert und an einem neuen Platz die heißen Sommertage etwas abkühlen. Die Arbeiten werden noch bis in die Sommermonate andauern.

Infrastruktur

Im Rahmen der Straßensanierungen werden die Mühlleitner Straße und die Napoleongasse im Spätherbst einen neuen Fahrbahnbelag bzw. eine neue Gestaltung erhalten. Die Ziegelofenstraße wurde mit Grüninseln verkehrsberuhigt. Diese sind einseitig angelegt, da auf der anderen Seite Kabelstränge im Erdreich verlaufen.

Grünraum

Jungbäume leiden besonders unter anhaltender Trockenheit und brauchen in der Anwuchsphase besonders viel Wasser. Daher ein Bitte an Sie - wenn Sie einen neu gepflanzten Baum vor Ihrem Haus haben, unterstützen Sie uns und spendieren Sie ihm doch in Hitzeperioden eine extra Portion Wasser. Damit tragen Sie dazu bei, dass Groß-Enzersdorf eine grüne und für uns alle lebenswerte Stadt bleibt.

Der Baum am Hauptplatz musste im Zuge der Stadtsaalerneuerung entfernt werden. Eine Ersatzpflanzung wird nach Abschluss der Bauarbeiten durchgeführt. Auch im Burghof werden zwei neue Bäume gepflanzt.

Leerstandsprojekt WandelCAFE

Das „WandelCAFE" in der Rathausstraße 8 bereichert uns noch bis 5. August mit „1000XVielfalt" und öffnet jeden Freitag ab 15 Uhr mit kreativen Aktionen und Veranstaltungen seine Tür.

Besuchen Sie die eine oder andere Sommerveranstaltung in Groß-Enzersdorf! Eine besondere Veranstaltung steht am 11. September mit dem 10. Höfefest auf dem Programm. Die Höfe öffnen sich wieder und zeigen uns allen eine andere, vielleicht unbekannte Seite der Stadt. Schauen Sie vorbei!

Ich wünsche Ihnen einen entspannten Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Ihre Bürgermeisterin
Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner!

Mit den ersten stabilen Frühjahrstagen konnten endlich die Arbeiten rund um Mühlleiten wieder aufgenommen werden. Den Anfang hat die Reparatur der Friedhofsmauer gemacht. Die Mauerfelder des feldseitig Richtung Groß-Enzersdorf gelegenen Teils wurden gesichert und wieder an den Stehern befestigt. Im Zuge der Arbeiten wurde auch die Farbe der restlichen Mauer erneuert, so dass diese wieder in einheitlichem, frischen Weiß erstrahlt.

„Die Friedhofsmauer – wieder ein strahlender Anblick !“

Ebenso wurden die Arbeiten für den Brunnen und die Wasserentnahmestellen im Bereich des Angers aufgenommen. Nach der Fertigstellung werden wir damit an heißen Sommertagen nicht nur die Möglichkeit einer kühlen Erfrischung für alle geschaffen haben, sondern auch der wetterbedingten zunehmenden Verödung des Angers während der Hitzeperioden entgegenwirken können. Damit wird auch das Bemühen und die Arbeit unserer Gemeindearbeiter um die Erhaltung eines grünen Zentrums wesentlich erleichtert. Über die noch sichtbaren Spuren der Grabungen wird in Kürze im wahrsten Sinne des Wortes „Gras gewachsen“ sein.

„Fleißig am Werk für die Grünraumpflege !“

Ebenfalls den längeren Trockenperioden der letzten Jahre und dem merklich veränderten Klima geschuldet, ist der Zustand des Baumbestandes. Bereits die erste Überprüfung im Frühjahr hat an vielen Standorten ausgedehnte Sicherungsschnitte erfordert, nach Aussagen der Fachleute kommen insbesondere unsere Birken und diverse Nadelbäume mit dem Klima nicht so gut zurecht. Noch im Mai musste im besonders sensiblen Bereich des Kinderspielplatzes einiges an Totholz entfernt werden. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels war gerade eine weitere Komplettprüfung durch Experten der Bundesforste im Gang. Und obwohl eine Gesamtbewertung natürlich erst nach Abschluss der Prüfung feststeht, lässt sich bereits sagen, dass leider weitere Fällungen erforderlich sein werden.

Gesichert ist jedenfalls, dass es für jeden entfernten Baum entsprechende Nachpflanzungen geben wird.

bestattung redlich

www.bestattung-redlich.at

2230 Gänserndorf
Hauptstraße 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

Damit ist gewährleistet, dass – die Pflanzungen der letzten Jahre eingerechnet – der Baumbestand in Mühlleiten eher sogar vergrößert wird, und wir damit auch im Kleinen ein wenig zu einer Klimaverbesserung beitragen können.

Der kurz vor dem letzten Winter im Rahmen des Landesausstellungsprojektes sanierte Spielplatz erfreut sich größter Beliebtheit. Das zeigt sich vor allem durch die augenscheinlich höhere Nutzerfrequenz. Die beiden (Holz-) Spielgeräte, die nach der alljährlichen Überprüfung aus Sicherheitsgründen gesperrt werden mussten, werden ehe baldigst repariert repariert bzw. die beanstandeten Teile ausgetauscht.

Ich wünsche einen angenehmen und erholsamen Sommer!
Herzlichst

Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme
w.boehme1313@gmail.com

„Der Spielplatz neu – ein Generationenpark !“

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

– seit 1990 –

IHR FACHBETRIEB FÜR GARTEN-GESTALTUNG

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen & Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Baum- und Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten
- Wurzelstockfräsung
- Automatische Bewässerungsanlagen

Spannweidenweg 2
2304 Mannsdorf an der Donau
office@kommendisch-enz.at
02212 / 21788

JETZT beraten lassen!

www.kommendisch-enz.at

Liebe Oberhauser*innen!

Es „tut sich was“ bei uns in Oberhausen und Neu-Oberhausen!

Am Samstag, den 23.04.2022 fand die heurige Flurreinigung in unserer Ortschaft statt.

Trotz des schlechten Wetters kamen zahlreiche Mitbürger*innen und halfen mit. Ein großer Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung

Am 1. Mai fand der Rote-Nasen-Lauf statt

Nach 2 Jahren Pandemie-Pause hieß es endlich wieder „Nase auf und Lauf!“ - beim 7. Oberhausener Rote Nasen-Lauf des Sportvereins Oberhausen. Unter der Leitung von Obmann Michael Schicketanz engagierten sich sportlich Aktive am Sonntag, den 1. Mai, für den guten Zweck.

Wie auch in den letzten Jahren waren auch heuer wieder 134 Sportler*innen bei typischen Maiwetter dabei und absolvierten knapp 1000 km.

Ortsvorsteher Kurt Schüller und Laufvereinsobmann Michael Schicketanz mit allen Gewinner*innen

Der jüngste Teilnehmer war 5 Monate alt und der älteste Teilnehmer 73 Jahre.

Jede(r) von Ihnen trug dazu bei, noch mehr Momente voller Leichtigkeit und Lebensfreude durch die ROTE NASEN Clowns zu den kleinen und großen Patient*innen in die Spitäler zu bringen!

Ein Dankeschön an alle Teilnehmer*innen und die Organisatoren!

Kinder/Jugendliche weiblich

1. **Caroline Schopf 17,5 km**
2. **Vivienne David 10 km**
3. **Lara Ruso 7,5 km**

Kinder/Jugendliche männlich

1. **Moritz Wimmer 25 km**
2. **Benjamin David 20 km**
3. **Daniel Hutter 12,5 km**

Erwachsene weiblich

1. **Bianca Manoch und Marica Cerkezovic 25 km**
2. **Astrid Sobczak 17,5 km**

Erwachsene männlich

1. **Mario Mostböck 37,5 km**
2. **Christian Ully 30 km**
3. **Anton Gangl und Roland Schopf 27,5 km**

Alle Informationen auf https://www.rotenasenlauf.at/lauf/7-oberhausner-rote-nasen-lauf-2022

Ein großes Danke auch an alle freiwilligen Helfer*innen, dem Roten Kreuz Groß-Enzersdorf, der Freiwillige Feuerwehr Oberhausen, der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf, die uns wieder die Schule zur Verfügung gestellt hat, und Ortsvorsteher Kurt Schüller für die Pokalspende.

Danke auch an die Sponsoren Bäckerei Müller-Gartner, Feinkostfleischerei Neumayer, Firma Jomo, Firma Alexowsky, Billa und Cafe & Bar Trotzdem.

Wir freuen uns auf den 8. Rote Nasen Lauf am 1. Mai 2023.

Der erste Abend zur Dorferneuerung mit Bürgerbeteiligung fand am 12.05.2022 in der Aula der neuen Volksschule statt und war gut besucht. Viele Ideen und Vorschläge wurden erarbeitet und werden dann am 21.06.2022, beim zweiten Abend, bearbeitet. Beginn wird um 18.30 Uhr sein. Bitte kommen Sie dazu und bringen Sie sich ein.

Als Ortsvorsteher war es mir eine große Freude, Frau Tanja Lischka (der neuen Leitung der Nachmittagsbetreuung unserer Schule) und ihrem Team zwei Marchfeld und zwei Groß Enzersdorf DKT´s für die Kinder zu überreichen.

Daniel Hasenberger, Leiterin Tanja Lischka. Kurt Schüller und Iris Bier

Der Eingangsbereich vor der alten Schule wurde von der Firma Porr neu gepflastert.

Im Zuge der Arbeiten wurde auch gleich das Fundament für die Stromtankstelle errichtet. Als nächstes steht der Austausch der Fenster und der Eingangstüre bevor und der Ausbau des Abstellraums für die Gemeindearbeiter.

In Neu-Oberhausen in der Zierergasse gibt es eine neue Haltestelle, danke dafür.

Leider lässt die Disziplin mancher Hundebesitzer*innen wieder nach und sie schaffen es nicht, trotz unseres dichten Netzes von Gassisackerlspender, die Hinterlassenschaft ihres 4-beinigen Begleiters wegzuräumen. Ich ersuche alle Hundebesitzer*innen etwas verantwortungsbewusster zu sein und das „Sackerl fürs Gackerl" zu benutzen. Dankeschön!

Ich bitte jene Herrschaften, die sich am Sportplatz in der Holzhütte häuslich eingerichtet haben, diese auch wieder sauber zu hinterlassen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und hoffe, Sie beim Oberhausener Dorffest am 02.07.2022 am Sportplatz zu treffen.

So bitte nicht mehr

Euer Ortsvorsteher
Kurt Schüller
kaks1970@aon.at

Liebe Probstdorfer*innen!

Flurreinigung 2022

Bei der heurigen Flurreinigung haben 30 Probstdorfer*innen teilgenommen. Als Ortsvorsteher möchte ich mich herzlich für die Teilnahme bedanken und auch für das gesellige Beisammensein nach getaner Arbeit. Zum Vergleich des Vorjahres war die gesammelte Menge mit ca. 2,5m³ um die Hälfte weniger.

Das gibt mir die Hoffnung, dass das Umweltbewusstsein unserer Mitmenschen im Steigen ist.

Viele Helfer*innen trafen sich zur Flurreinigung

Boxenstopp – Firma Hofer

In dieser Ausgabe möchte ich einen Probstdorfer vor den Vorhang holen. Er leistet Jahr für Jahr mit der Aktion „Boxenstopp" einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit, sei es für ein bedürftiges Kind, für unseren Kindergarten oder viele andere Dinge, die er damit schon unterstützt hat. Er und sein Team wechselten zwei Tage im Jahr unentgeltlich gegen eine Spende Reifen. Der Erlös kommt zu 100% einer guten Sache zu Gute. Dazu wird noch für Speis und Trank gesorgt. Markus Hofer, herzlichen Dank für dein großes Herz.

Reifen wechseln für den guten Zweck

Maibaum

Es war mir als Ortsvorsteher eine große Freude, auch dieses Jahr wieder einen Maibaum aufzustellen. Doch dies war nur der kleine, wenig arbeitsintensive Teil an dieser wunderbaren Tradition. Daher geht mein besonderer Dank an die FF Probstdorf und unseren Sportverein für die tolle Arbeit und das gelungene Fest im Anschluss.

Das Maibaumaufstellen zog viele Besucher*innen an

Radls Hofjause

Nach 2-jähriger Pause haben die Radls wieder die Hoftüren geöffnet und uns zur Hofjause geladen. Es war eine gelungene Veranstaltung, die Wertschätzung für regionale Produkte und regionale Versorgung aufgezeigt hat.

Radls Hofjause

Biodiversität Thomas Blatt und Otto Knoll

Am 22. Mai war der internationaler Tag der Biodiversität.

Blatt Biodiversitätsdorf Probstdorf ist eine Privatinitiative von Thomas Blatt für die im Jahr 2021 der Grundstein gelegt wurde. Die Probstdorfer Bauern haben sich einstimmig für den Biodiversitätsweg ausgesprochen haben.

Auch der Gemeinderat unserer Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bekräftigte dies mit einem einstimmigen Beschluss. Mittlerweile können als Kooperationspartner beispielsweise der Verein zur Förderung der Biodiversität, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik oder die Landwirtschaftskammer Niederösterreich verzeichnet werden.

Mit wissenschaftlich fundiertem Monitoring wurde und wird der Ist-Bestand der Fauna und Flora erhoben, um Grundlagen für gezielte Schritte der Gestaltung um und in Probstdorf zum Biodiversitätsdorf zu schaffen.

Zu der Frage, was das Motiv von Thomas Blatt sei, sagte er: „Wenn wir der Natur etwas entnehmen, dann müssen wir ihr etwas zurückgeben. Als Bauer beschäftigt er sich schon seit längerem mit der Frage, welchen Auftrag er auf Erden für die Schöpfung zu erfüllen habe. Er ist zur Auffassung gelangt, dass er mit dem Umsetzen von konkreten Biodiversitätsmaßnahmen in seiner Heimat ein Scherflein zur Rettung des Lebens auf der Erde beitragen kann."

Knabenkraut ist eine gefährdete Art

Beispielsweise konnten 2022 beim Fauna-Monitoring Lebensräume des in seinem Bestand bedrohten Rebhuhns und beim Flora-Monitoring das in der Roten Liste als gefährdet eingestufte Brand-Knabenkraut erfasst werden.

Sommerakademie Probstdorf

Inspiriert durch andere Veranstaltungen entstand 2010 die Idee, in Probstdorf eine Sommerakademie zu organisieren. Seither gibt es sie!

Kunst und Kultur als Ausdruck, Sprache, Kreativität des Einzelnen und zugleich als Kommunikation, Verbindendes und gemeinschaftliches Erleben. Sommer im Dorf, schaut nicht nur vorbei, sondern meldet Euch an, um Spaß zu haben

Möge die Übung gelingen!
https://sommerakademie-probstdorf.at/startseite/

Sommerakademie 2022

Es ist Zeit für Sand unter den Füßen, Sonne im Gesicht und Salz auf der Haut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen erholsamen Sommer!

Ihr Ortvorsteher
Manfred Juri
manfred.juri@outlook.com

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Was tut sich in Rutzendorf?

Das Pool im Bad wurde neu verrohrt, damit der Wasserverlust minimiert wird.

Weiters wurde der Zaun zwischen Bad und Kindergarten erneuert, damit die Kinder nicht unten durchkriechen können. Auch an der rechten Seite zum Nachbarn hin, da der ursprüngliche Zaun einfach weggeschnitten wurde.

- Im Kindergarten wird der Boden im Gruppenraum nach einem Wasserschaden ausgetauscht
- Ebenso wird der Kanalablauf vom neuen Bad im Kindergarten instandgesetzt
- Der Platz um das Kriegerdenkmal wird verschönert und bekommt ein neues Aussehen
- Anfang Juni wurde das Eingangstor zum Bad erneuert und der Eingangsbereich ausgebessert und verschönert
- Ich habe den Vorraum unserer Kirche abgeschliffen und neu gestrichen, da dieser sehr stark verschimmelt war.

Der Vorraum war massiv vom Schimmel befallen

Ein großes Dankeschön an alle Helfer*innen von Jung bis Alt, die bei der Flurreinigungsaktion mitgemacht haben. Es konnte heuer die doppelte Menge an Mist im Vergleich zum Vorjahr gesammelt werden.

Wie immer waren in Rutzendorf viele beim Saubermachen mit dabei

Am 31.10.2021 fand in Rutzendorf ein kleines aber feines Halloweenfest des Vereins „Gemeinsam für Rutzendorf" statt. Der Verein nutzte die Gelegenheit, um besonders bei den Anwohner*innen im „Neuen Dorf" Ideen, Vorschläge, Wünsche und natürlich auch Spenden zu sammeln. Ziel der Ideenfindung: wie man die Insel im „Neuen Dorf" verschönern könnte. Nachdem sich die Mehrheit eine Sitzgelegenheit zum Plaudern wünschte, begann der Verein am 2.4.2022 mit den Vorbereitungsarbeiten in der Insel. Am 14.4.2022 wurde ein von den Spendengeldern und den Reserven der Vereinskassa angekaufter Pavillon in der Insel aufgestellt. Im Zuge eines Frühschoppens am 22.5.2022 wurde der Pavillon feierlich eröffnet und auch gleich das nächste Projekt den Besuchern vorgestellt.

Der Pavillon wurde bereits zum beliebten neuen Treffpunkt

Der Verein bedankt sich auch bei der Feuerwehrjugend Rutzendorf für die Vereinstafel am Maibaum bedanken.

Auch der Osterhase war in Rutzendorf! 52 Kinder und Ukrainische Gäste durfte er begrüßen. Danke an die Organisation durch die Kinderfreunde Rutzendorf und Annemarie Wilding und Claudia Silberbauer.

Der Osterhase beschenkte alle Kinder

Im Ort gab es leider wieder einige „Beschmierungen" von Jugendlichen an der Bushaltestelle, der Telefonzelle und am Blumentrog im neuen Dorf. Sollten Sie so etwas bemerkt haben, bitte ich um Hinweise.

Besonders gefreut hat es mich, dass unsere Feuerwehrjugend wieder einen Maibaum aufgestellt und dazu eine Vorführung gemacht hat (Foto rechts).

Es war eine tolle Veranstaltung! Leider gibt es auch hier immer wieder Akte von Vandalismus. Ich hoffe trotzdem, dass wir im nächsten Jahr wieder mit einem so schönen Maibaum rechnen dürfen.

Der Maibaum war in diesem Jahr ein besonderes Schmuckstück

Euer Ortsvorsteher
GR Alfred Steininger
alfred.steininger@gmx.at

Hyundai hat Österreich in den letzten 30 Jahren mit neuem Denken begeistert und ist selbst vom No-Name zum Mobilitäts-Game-Changer geworden. Zum Jubiläum denken wir Ausstattung neu und schenken Ihnen jede Menge Extras bei den Jubiläumsmodellen *edition 30* & *edition 30 plus.* Jetzt Probe fahren und bis zu 4-fach vom Jubiläumsbonus profitieren!

i30 5-Türer & Kombi *edition 30*
schon ab **€ 18.980,–*** Kombi: **€ 1.000,– Aufpreis**

i30 5-Türer, Kombi & Fastback *edition 30 plus*
schon ab **€ 22.190,–*** Kombi & Fastback: **€ 1.000,– Aufpreis**

inklusive HYUNDAI JUBILÄUMSBONUS – hyundai.at/30jahre

auto iser
2301 Wittau/Groß Enzersdorf
Telefon 02215. 2224. www.autoiser.at
HYUNDAI

* Aktionen/Preise beinhalten bis zu € 4.000,– Hyundai Jubiläumsbonus, versionsabhängig bestehend aus bis zu € 2.000,– Hyundai-Bonus, € 1.000,– Finanzierungs-Bonus, € 500,– Versicherungs-Bonus und € 500,– Eintausch-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 18.980,–, Anzahlung: € 5.694,–, Restwert: € 9.450,48, Bereitstellungsgebühr: € 189,80 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,–, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 145,–, Sollzinssatz: 3,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,87 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 121,14, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 13.475,80, Gesamtbetrag: € 20.584,47. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintausch-Bonus gültig bei Eintausch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Aktionen/Preise gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO_2: 129 - 153 g/km, Verbrauch: 5,4 - 6,8 l Benzin/100 km. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Endlich können wir wieder die schöne Jahreszeit im Freien genießen und uns auf viele Veranstaltungen freuen, die wir alle in den letzten beiden Jahren vermisst haben!

Gestartet wurde mit dem traditionellen Maibaumfest, das sehr gut besucht war. Die Feuerwehr hat nach zweijähriger Pause heuer wieder einen Maibaum aufgestellt. Bei Speis und Trank haben es alle genossen, wieder gemütlich beisammen zu sitzen und zu plaudern. Auch das Wetter spielte mit.

Wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, wird auch unser Kirtag bereits Vergangenheit sein. Aber die Freude darüber, dass er wieder stattfinden konnte und die vielen interessanten Begegnungen und Gespräche wirken noch lange nach.

Schwammerl- und Pilzsaison

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. ♥

GASTHAUS BREINREICH

Auf die Schwammerl braucht's nimmer lange warten. Auch serbischen Karpfen, Zwiebelrostbraten, Gegrilltes, Hausmannskost und saisonale Spezialitäten kochen wir für euch mit regionalen Produkten und viel Liebe.

Bis bald beim Breinreich!

Mo. - Fr. Mittagsmenü! auch vegetarisch ♥

Gasthaus Breinreich e.U. • 02215 / 2263
herbert@breinreich.at • www.breinreich.at
2301 Wittau • Hauptstraße 42 gasthaus.breinreich

Treffen im Gemeindehaus für Jung und Alt

Durch die Initiative zweier Damen wurde ein Treffen im Gemeindehaus ins Leben gerufen. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Gelegenheit, miteinander zu plaudern oder Spiele zu spielen. Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen!

Jeden zweiten Donnerstag ist es so weit. Den Termin finden Sie immer an der Anschlagtafel im Gemeindehaus.

Dorfabend

Ende April sind wir nun endlich in die Dorferneuerung gestartet, ein zweiter Dorfabend wird noch vor dem Sommer stattfinden. Es wurden bereits viele Ideen vorgestellt. Ich möchte Sie herzlich dazu einladen! Kommen Sie, reden und planen Sie mit, denn wir alle sollen uns in unserem Dorf wohlfühlen! Deshalb möchten wir für alle Altersgruppen Angebote schaffen! Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, wurde bereits mit dem Unterbau für unseren Tischtennistisch am Spielplatz begonnen. Somit können dann auch Jugendliche und Erwachsene den Spielplatz nutzen!

Für die Sandkiste möchten wir auch ein Sonnensegel anschaffen, weil es dort derzeit keinerlei Beschattung gibt.

www.viertelfestival-noe.at

Im Rahmen der Landesausstellung und des „Viertelfestivals" wird es von Mai bis August im ehemaligen "Feilerhaus" in der Rathausstraße ein „Wandel-CAFE" mit zahlreichen Veranstaltungen geben. Nutzen Sie auch dieses Angebot!

Flohmarkt in Schönau

Am letzten Sonntag im August wird wieder unser beliebter Flohmarkt beim Würstelstand abgehalten. Auch dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer zum Kräftetanken!

Ihre Ortsvorsteherin
Ilse Marchhart
Tel. 02215/3457
ilse.marchhart@gmail.com

Liebe Wittauerinnen! Liebe Wittauer!

Neues von der Wittauer Dorferneuerungs-initiative

Am 30.3. fand im Gasthaus Breinreich der zweite Arbeitskreis statt. Nach einer kurzen Rückschau auf die als Grundlage erstellte Stärken- und Schwächenanalyse unseres Ortes, wurde eine Projektliste aufgesetzt.

Nach der gemeinsam festgesetzten Priorisierung ergaben sich folgende Themen durch die Teilnehmer*innen: Gemeinschaftshaus, Grünraumgestaltung, Radwegebau, Verkehrssicherheit, Attraktivierung des Spielplatzes, Sanierung der Bründlkapelle und ihres Umfeldes, Verweiloase neben dem Kindergarten, Gestaltung des Kirchenplatzes in Richtung Aufbahrungshalle.

Als nächstes wird sich eine Arbeitsgruppe mit dem Thema Grünraumgestaltung & Verweiloase neben dem Kindergarten (gegenüber Kaufhaus Beles) detailliert beschäftigen. Das darüber liegende Ziel, die Gemeinschaft im Ort und das Gesellschaftsleben weiter zu stärken, wird dabei unterstützt. Für die Fortführung der Projektarbeit mussten für den am 4.10.2021 gegründeten Verein auch die nötigen organschaftlichen Vertreter gefunden werden (siehe Foto des Vorstandes).

Falls Sie Interesse haben im Verein mitzuarbeiten, möchte ich Sie bitten sich bei mir zu melden, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den MitarbeiterInnen der NÖ Regional GmbH für die Zusammenarbeit bedanken!

Der Vorstand des Dorferneuerungsvereins

Flurreinigung

Am 19. März erfolgte wieder eine vom Ortsauschuss organisierte Orts- bzw. Flurreinigung.

28 fleißige Helfer und Helferinnen jeden Alters, sowie die Jagdgesellschaft und die Freiwillige Feuerwehr sammelten auch heuer wieder ganze 45 Säcke und 2 Kubikmeter Sperrmüll, sodass unser Ort nun wieder in vollem Glanz erstrahlt. Herzlichen Dank an alle!

Die „Ausbeute" der Flurreinigung konnte sich sehen lassen

Wögler

BAUEN MIT FREUNDEN

Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at

5. Wittauer Familienlauf

Am 7.5. konnte heuer nach zweijähriger Corona Zwangspause der 5. Wittauer Familienlauf endlich wieder durchgeführt werden. Es war wieder einmal eine großartige Stimmung und für die Sportler und Sportlerinnen waren die Wetterbedingungen ideal, um großartige Leistungen zu bringen. Die Bilanz kann sich sehen lassen.

84 Teilnehmer und Teilnehmerinnen von jung bis alt waren an diesem Tag aktiv.

Zum Gelingen einer Veranstaltung braucht es engagierte und motivierte Menschen. Ein großes Danke der Familie Hirsch, Herrn Mayr von der Sportunion Groß-Enzersdorf, der FF Wittau und den Mitgliedern des Ortsausschusses Wittau, welche dieses großartige Laufevent gemeinsam ermöglicht haben.

Die Teilnehmer*innen des Kinderlaufs waren mit Feuereifer dabei

Siegerehrung des 6 km Laufs der Frauen und Männer

80. Geburtstag Manfred Eder

Aufgrund des Lockdowns konnten wir erst mit ein wenig Verspätung Herrn Manfred Eder zum 80er gratulieren. Wir überbrachten Blumen und viele Gesundheitswünsche für die kommenden Jahre.

Gemeinsam mit Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und GR Herbert Dittel gratulierte ich zum 80. Geburtstag

Ich wünsche Ihnen abschließend einen erholsamen Urlaub und Ihren Kindern schöne Ferien!

Herzlichst
Ihr Ortsvorsteher
GR Gerhard Baumann
baumann.g@aon.at

Sie überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?
Ich mache das täglich!

Hunderte meiner Kunden suchen ein Grundstück oder Haus im Nahbereich von Wien.

Durch die hohe Nachfrage und unsere innovativen Marketingstrategien erzielen wir für Sie immer den bestmöglichen Verkaufspreis!

Unverbindlich und kostenlos ermittle ich den Wert Ihrer Immobilie.*

*Angebot gültig bis 30.09.2022. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m². IMMO2301 GmbH, Rathausstraße 10, 2301 Groß-Enzersdorf

0660 468 90 35
j.hofbauer@remax-aktiv.at

Julian Hofbauer
Immobilienberater

RE/MAX Aktiv

remax.at

Bundesministerium
Inneres

Bundeskriminalamt

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

GEMEINSAM.SICHER auf 2Rädern

Geben Sie Dieben keine Chance:

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss ab.
- Bevorzugen Sie gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.
- Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.
- Verwenden Sie beim Transport am Auto einen absperrbaren Fahrradträger oder Fahrradschlösser.
- Wenn möglich, nehmen Sie bei E-Bikes oder Elektrorollern den Akku ab.
- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades mit einem Fahrradpass.

Sollten Sie Opfer eines Fahrraddiebstahls sein, verständigen Sie unverzüglich die nächste Polizeidienststelle!

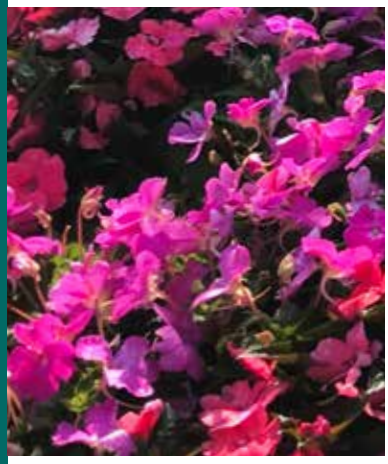
POLIZEI

KRIMINALPRÄVENTION

K & G
POKORNY KG
Ihr zuverlässlicher Dienstleister
im urbanen Bereich

GRABPFLEGE
in der Groß Gemeinde

Kaiser Franz Josef Str. 2/3
2301 Groß-Enzersdorf
office@urbanedienstleister.at
+43 664 1534880



Gefahren im Urlaub

Urlaubszeit – die vermeintlich schönste Zeit des Jahres. Im Hochgefühl des lang ersehnten Jahresurlaubs kommt es schon einmal vor, dass Urlauber nicht so viel Wert auf Sicherheit legen, wie es nötig wäre. Plötzliche Krankheit, gestohlene Reisekassen, aufgebrochene Autos oder der Einbruch im verlassenen Zuhause können die Urlaubslaune schnell vermiesen. Und die Gefahren lauern nicht erst im Ausland –auch in Österreich arbeiten professionelle Kriminelle mit immer raffinierteren Tricks, um zum Ziel zu kommen.

Kein Leichtsinn während der Reisestopps mit dem Auto

Ganz allgemein gilt bei Urlaubsreisen mit dem eigenen Fahrzeug: Vorsicht an Raststätten und Tankstellen beim Zwischenstopp! Wer sein Auto verlässt und unbeaufsichtigt zurücklässt, sollte den Wagen grundsätzlich abschließen und das Lenkradschloss einrasten lassen. Handys, Portemonnaies und andere Wertgegenstände haben auf der Armaturenablage oder auf den Sitzen nichts zu suchen. Handschuhfächer sollte der Reisende dagegen meiden, denn sie sind kein „Ersatzsafe". In Osteuropa kommt es nach wie vor verstärkt auch zu Autodiebstählen. Fahrzeuge sollten daher immer auf seriösen, bewachten Parkplätzen abgestellt. Gewarnt wird auch vor Betrügern, die in abgeschiedenen Gegenden am Straßenrand eine Autopanne vortäuschen, um hilfsbereite Reisende zu überfallen. Rasten Sie möglichst nur auf belebten Plätzen!

Über die Website des österreichischen Außenministeriums („Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres", www.bmeia.gv.at) können sich Reisende ausführlich über ihr Urlaubsland informieren.

Erdbeben, Terror und bissige Elche: Andere Gefahren im Urlaub

Neben den offiziellen Reise- und Sicherheitswarnungen des Außenministeriums lauern auf Urlauber auch ganz „normale" Risiken. Grundsätzlich gibt es für Urlauber verschiedene Arten von Gefahren:

- Krankheiten vor Ort im Reiseland: Gravierende Unterschiede gibt es hier zwischen Mann und Frau. Während Frauen auf Reisen am häufigsten an Magen-Darm-Erkrankungen leiden, sind Männer öfter von Krankheiten betroffen, die von Insekten übertragen werden. Ein Grund dafür könnte das weniger risikobewusste Verhalten von Männern sein, wenn es um Insektenschutz geht
- Probleme durch Nahrungsmittel oder Hygiene („Montezumas Rache")
- Unverträglichkeit anderer Klimazonen (Hitzschlag in den Tropen, Erfrierungen in kalten Gegenden)
- die medizinische Infrastruktur vor Ort der Zugriff auf das dortige Gesundheitssystem (vor allem in unterentwickelten Ländern)
- die Sicherheit im Straßenverkehr, Unfälle, andere Sicherheitsstandards, evtl. freie Wildtiere

Gesundheitsrisiko Fernreise

„Impfen nützt, Impfen schützt." Mit diesem Slogan sollte sich jeder Fernreisende vor Reiseantritt ausgiebig beschäftigen. Reiseexperten raten vor allem, sich gegen Diphtherie, Tetanus und Polio impfen zu lassen. Alle weiteren Impfungen richten sich dann nach dem Ziel und der Art der Reise sowie nach dem individuellen Gesundheitszustand.

Vor Reiseantritt empfehlen wir daher, sich in Bezug auf das Reiseland über den entsprechend erforderlichen bzw. jeweils aktuell empfohlenen Impfschutz näher zu informieren. Hierzu stehen Ihnen zum Beispiel die Webseiten des österreichischen Außenministeriums (www.bmeia.gv.at), des deutschen Robert-Koch-Instituts (www.rki.de/DE/) sowie des ebenfalls deutschen Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin (www.bnitm.de) zur Verfügung.

Sind Risikosportarten im Urlaub versichert?

Man glaubt es kaum, doch vergleicht man die Unfallzahlen, heißt es: Wer im Urlaub auf den Adrenalinkick via Bungee-Jumping, Rafting & Co. steht, ist dabei immer noch sicherer aufgehoben als beim Fußballspielen zu Hause. Doch sind Extremsportarten im Urlaub überhaupt versichert?

Entgegen vieler Meinungen sind grundsätzlich auch Unfälle bei Extremsportarten über eine private Unfallversicherung abgesichert. Ausgeschlossen sind lediglich Rennen (und dazugehörige Übungsfahrten) mit Motorfahrzeugen, bei denen es auf die Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten ankommt oder das Sportfliegen.

Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE- Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/zve

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

Wochenend- und Feiertagsdienst praktische Ärzte

Eckartsau, Andlersdorf, Leopoldsdorf im Marchfelde, Mannsdorf a. d. Donau, Groß-Enzersdorf, Orth a. d. Donau, Raasdorf

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hotlines, 7 Tage die Woche, 0 – 24 Uhr:

Infoline Coronavirus: 0800 555 621

Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung

Bei Verdacht auf eine Infektion: 1450

Sa, 02.07.2022 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

So, 03.07.2022 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

Sa, 09.07.2022 08:00–14:00
Dr. Alexander ZWIEAUER
+43 2249 3835

So, 10.07.2022 08:00–14:00
Dr. Alexander ZWIEAUER
+43 2249 3835

Sa, 16.07.2022 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

So, 17.07.2022 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

Sa, 23.07.2022 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

So, 24.07.2022 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

Sa, 30.07.2022 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

So, 31.07.2022 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

Sa, 06.08.2022 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

So, 07.08.2022 08:00–14:00
Dr. Eva SCHULTES
+43 2214 3190

Sa, 13.08.2022 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

So, 14.08.2022 08:00–14:00
Dr. Franz TÖDLING
+43 2215 30012

Mo, 15.08.2022 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

Sa, 20.08.2022 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

So, 21.08.2022 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

Sa, 27.08.2022 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

So, 28.08.2022 08:00–14:00
Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG
+43 2249 4117

Sa, 03.09.2022 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

So, 04.09.2022 08:00–14:00
Dr. Martin RUPP
+43 2216 2134

Sa, 10.09.2022 08:00–14:00
Dr. Alexander ZWIEAUER
+43 2249 3835

So, 11.09.2022 08:00–14:00
Dr. Alexander ZWIEAUER
+43 2249 3835

Sa, 17.09.2022 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

So, 18.09.2022 08:00–14:00
Dr. Helga RAIDL
+43 2216 2219

Sa, 24.09.2022 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

So, 25.09.2022 08:00–14:00
Dr. Doris KREUZER
+43 2249 3208

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13: 00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

Apotheken Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste Juli, August und September 2022

Dienstbereite Apotheken finden Sie auch aktuell im ORF TELETEXT auf Seite 648 (Wien) und Seite 649 (Bundesländer)! **Telefonische Auskünfte: Apotheken-Ruf 1455 oder im Internet unter www.apotheker.or.at**

Salvia-Apotheke
Wiener Straße 12,
2301 Groß Enzersdorf
Telefon 02249/283 01

Juli: 8., 18., 28.
August: 7., 17., 27.
September: 6., 16., 26.

Stadt-Apotheke
Kirchenplatz 16,
2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/27 17

Juli: 2., 12., 22.
August: 1., 11., 21., 31.
September: 10., 20., 30 .

Marchfeldapotheke
Dr.-Leopold-Figl-Gasse 3 / Top 4,
2232 Deutsch Wagram
Telefon 02247/570 57

Juli: 5., 12., 18., 23., 24.
August: 5., 11., 17., 23., 29.
September: 3., 4., 16., 22., 28.

Engel Apotheke
Hauptstr. 21,
2232 Deutsch Wagram
Tel. 02247/2218

Juli: 4., 9., 10., 22., 28.
August: 3., 9., 15., 20., 21.
September: 2., 8., 14., 20., 26.

Raffael-Apotheke KG
Kirchengasse 10,
2285 Leopoldsdorf im Marchfeld
Telefon 02216/256 27

Juli: 8., 14., 20., 26.
August: 1., 6., 7., 19., 25., 31.
September: 6., 12., 17., 18., 30.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT

Notarztstützpunkt 0-24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel. 059 144 544 00

Notruf 144 Ärztedienst 141 Krankentransporte 14844

luksche
vital leben

Fit sein - gesund bleiben...

... mit unseren
FITNESS-PRODUKTEN

- BlackRoll
- Hulahoop-Reifen *(1,2 kg)*
- SmoveyRinge
- Balance-Bretter *(MFT)*
- Hanteln
- Theraband
- Half Ball

Wir beraten Sie gerne!

Auch online erhältlich!
www.luksche.at
Gr. Enzersdorf, Dr. Anton-Krabichler-Platz 6

Medieninhaber: Luksche GmbH, Layout: Haneich GmbH, Fotos: Luksche & AdobeStock

Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf
Zur heiligen Dreifaltigkeit

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at

Groß-Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf Zone II zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	Groß-Enzersdorf Zone III zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V
RESTMÜLL				
11. Juli 08. August 05. September	12. Juli 09. August 06. September	13. Juli 10. August 07. September	14. Juli 11. August 08. September	5. Juli 12. August 09. September
GELBER SACK				
04. Juli 08. August 19. September	05. Juli 09. August 20. September	06. Juli 10. August 21. September	07. Juli 11. August 22. September	08. Juli 12. August 23. September
ALTPAPIER				
18. Juli 29. August	19. Juli 30. August	20. Juli 31. August	21. Juli 01. September	22. Juli 02. September
BIOTONNE				
04. Juli 11. Juli 18. Juli 25. Juli 01. August 08. August 17. August 22. August 29. August 05. September 12. September 19. September 26. September	05. Juli 12. Juli 19. Juli 26. Juli 02. August 09. August 16. August 23. August 30. August 06. September 13. September 20. September 27. September	06. Juli 13. Juli 20. Juli 27. Juli 03. August 10. August 17. August 24. August 31. August 03. September 14. September 21. September 28. September	07. Juli 14. Juli 21. Juli 28. Juli 04. August 11. August 18. August 25. August 01. September 8. September 15. September 22. September 29. September	01. Juli 15. Juli 22. Juli 29. Juli 05. August 12. August 19. August 26. August 02. September 09. September 16. September 23. September 30. September

Ab 2022 NEU! Zonen-Einteilung auch für den Biomüll

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GROSS-ENZERSDORF

Öffnungszeiten 1. März bis 31. Oktober:

Montag	13 – 18 Uhr
Mittwoch	13 – 18 Uhr
Freitag	13 – 18 Uhr
Samstag	08 – 13 Uhr

Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage"
Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel: 02249/2565

BEI EINFAHRT BITTE IMMER GVU-KARTE VORWEISEN! Bei Bedarf erhalten Sie diese beim GVU, Tel. 02574/8954.

Bitte beachten Sie, dass das Altstoffsammelzentrum an gesetzlichen Feiertagen geschlossen ist (Karfreitag geöffnet).

STERBEFÄLLE

GROß-ENZERSDORF

Gertrude Berger, am 13. Februar im 92. Lebensjahr
Therese Janz, am 24. März im 90. Lebensjahr
Erika Rishauer, am 31. März im 88. Lebensjahr
Magdalena Pemberger, am 5. April im 68. Lebensjahr
Sara Kadlec, am 15. April im 21. Lebensjahr
Ernst Zimmermann, am 23. April im 91. Lebensjahr
Alfred Deutsch, am 30. April im 73. Lebensjahr

MÜHLLEITEN

Karoline Weihsmann, am 23. März im 97. Lebensjahr
Franziska Braun, am 26. März im 89. Lebensjahr

OBERHAUSEN

Ernst Buzek, am 22. Februar im 72. Lebensjahr
Mag.Johann Juhasz, am 23. Februar im 64. Lebensjahr
Rosa Buzek, am 2. März im 67. Lebensjahr
Maximilian Macher, am 13. März im 81. Lebensjahr
Mag. Manfred Kopaczynski, am 20. März im 83. Lebensjahr
Heinrich Berthold, am 28. März, im 86. Lebensjahr

PROBSTDORF

Annemarie Mastaller, am 23. Februar im 74. Lebensjahr
Anna Schmid, am 23. Februar im 97. Lebensjahr
Johanna Kossek, am 5. März im 88.Lebensjahr
Elfriede Orth, am 26. März im 99. Lebensjahr

SCHÖNAU a.d.Donau

Leopoldine Bielesch, am 12. April im 93. Lebensjahr
Adolf Bielesch, am 28. April im 94. Lebensjahr

01 292 3661 | www.hans-teufel.at

Stammersdorferstraße 218
1210 Wien

HANS TEUFEL
STEINMETZMEISTER

BESTATTUNG
Hans Teufel

Prinz Eugen Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf

Stammersdorferstraße 218
1210 Wien

Hietzinger Kai 5/9
1130 Wien

Tel: 02249 2377 | 0-24 Uhr erreichbar

GEBURTEN

Ismaili Arian
Kopfschlägel Valentina
Schweinhammer Joel
Maryschka Laura
Joksić Luka
Sailer-Dick Clara
Marchhart Laura
Asani Jon
Scholz Emily
Lenz Alexander
Wimmer Adrian
Dallinger Tobias
Mirković Viktor
Vasić Branislav
Höcker Mavie Maja Hailey Lou
Lendl Anna
Kratschmer Jakob
Dayakli Asmin
Schneider Fabian Johann
Flanitzer Oskar Franz
Plötzeneder Kilian
Cepuder Miriam Johanna
Schmeikal Stefanie Tamara

TRAUUNGEN & VERPARTNERUNGEN

Riha Andreas, Groß-Enzersdorf
Marschall Claudia, Groß-Enzersdorf

Ing. Klement Patrick, Groß-Enzersdorf
Zehir Michelle-Raphaela BA, Groß-Enzersdorf

Pittner Peter, Oberhausen
Niel Dagmar, Oberhausen

Philippits Philipp, Franzensdorf
Urbanek Raffaela, Franzensdorf

Hofer Markus, Probstdorf
Dietrich Katja, Probstdorf

Novotny Markus, Groß-Enzersdorf
Holzgethan Nadja, Groß-Enzersdorf

Weitere 15 Paare aus anderen Gemeinden gaben sich ebenfalls das Ja-Wort im Standesamt Groß-Enzersdorf

GEBURTSTAGE

90. Geburtstag

Leopold Steinbauer, Franzensdorf
Josef Wald, Groß-Enzersdorf
Hermine Wunsch, Mühlleiten
Josef Redl, Rutzendorf
Franz Altschachl, Oberhausen

85. Geburtstag

Maria Freifogel, Probstdorf
Wilfriede Gamsjäger, Oberhausen
Christiana Helford, Groß-Enzersdorf
Maria Stangel, Franzensdorf
Rudolf Herold, Groß-Enzersdorf
Friedrich Juranitsch, Groß-Enzersdorf

80.Geburtstag

Berta Kunc, Groß-Enzersdorf
Friedrich Vogt, Groß-Enzersdorf
Peter Vogt, Groß-Enzersdorf
Christine Preisl, Probstdorf
Peter Pala, Groß-Enzersdorf
Erika Schmidt, Groß-Enzersdorf
Elfriede Orosz, Rutzendorf
Horst Boschek, Groß-Enzersdorf
Hannelore Jäckel, Groß-Enzersdor
Rudolf Orlik, Groß-Enzersdorf
Ilija Grgic, Groß-Enzersdorf
Erich Neustifter, Groß-Enzersdorf
Hyrija Rizani, Groß-Enzersdorf
Edeltrude Knapp, Groß-Enzersdorf
Elisabeth Hentschl, Groß-Enzersdorf
Dieter Duschek, Groß-Enzersdorf
Anton Gaugitsch, Groß-Enzersdorf
Günter Windpassinger, Groß-Enzersdorf
Franziska Hoscher, Oberhausen
Margaretha Herold, Groß-Enzersdorf
Anna Hofer, Probstdorf
Anna Kupferschmidt, Groß-Enzersdorf
Gernot Kleibl, Groß-Enzersdorf
Ernst Peter, Groß-Enzersdorf

Goldene Hochzeit

Günter und Erika Pree
Groß-Enzersdorf

Johann und Monika Herbich
Groß-Enzersdorf

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

WIR GRATULIEREN

80. Geburtstag
Erich Neustifter

80. Geburtstag
Peter Vogt

85. Geburtstag
Friedrich Juranitsch

Goldene Hochzeit
Erika & Günter Pree

LG LACKSTÄTTER GESCHIRR

1010 Wien,
Wollzeile 18
Tel.: 01/ 51 20 107

Öffnungszeiten:
Mo - Fr
09:30h - 18:00h
Sa
10:00h - 17:00h

1210 Wien,
Floridsdorfer Markt Stand 61
Tel.: 0664 21 33 873

Öffnungszeiten:
Di - Fr
8:00h - 17:30h
Sa
8:00h - 12:30h

Lager: Schwechaterstraße 62,
2322 Zwölfaxing
Nach telefonischer Vereinbarung!

office@geschirrshop.com

Jeden Mittwoch am Hauptplatz
in Großenzersdorf
von 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Professioneller Schleifdienst

www.geschirrshop.com

Sport and Design.at

10. GROSS-ENZERSDORFER

HÖFE FEST 11.9.22

Foto: Dr. Herbert SLAD

www.hoefefest.com

Kunst
Kulinarik
Kultur

Sonntag
ab 10:00 Uhr

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde,
gefördert vom Land NÖ, der Marchfelder Bank und vielen Spendern

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Marchfelder Bank

JULI

1.7. – 3.7. | TC Groß-Enzersdorf am Mariensee
Marchfelder Bank Open

2.7., 15 Uhr | Oberhausen Sportplatz
Dorffest

7.7., 19 Uhr | Kunst.Lokal
Vernissage „Wellenecho“
Brigitte und Helmut Mahr
www.kunst-lokal.at

9. 7., 10 Uhr | Sportplatz Gymnasium
Bubble Soccer Turnier
Infos & Anmeldung unter buntahaufn@gmx.at

29.7., 19.30 Uhr | Feuerwehrhaus Franzensdorf
„Franz Blanche”

31.7., 9.30 Uhr | Feuerwehrhaus Franzensdorf
Jubiläumsfest

AUGUST

4.8., 19 Uhr | Kunst.Lokal
Vernissage „Spektrum“
Greta Lech und Michael Atanasiadis
www.kunst-lokal.at

20.8., 15 Uhr | Stadtmauer Mittelschule
Familienfest

27.8., 19 Uhr | Hauptplatz
Nachtwächter-Gruseltour (Kinder ab 10 Jahren!)
Anmeldung: 02249/2314 9

29. – 28.8. | Feuerwehr Groß-Enzersdorf
Trachtenkirtag

SEPTEMBER

1.9., 19 Uhr | Kunst.Lokal
Vernissage „Die Verwandten“
Jay Finger

4.9., ab 10.30 Uhr | FF Rutzendorf
Florianilauf

8.9., 16. Uhr | Hotel am Sachsengang
Kasperl

11.9. Höfefest

15. – 18. 9. Suburbinale Filmfestival
www.suburbinale.com

17.9., 14 Uhr | Hauptplatz
Stadtrundgang
Info & Anmeldung Tel. 02249/2314 9

17.9., 15 Uhr | FF Oberhausen
Heuriger

17.9. FC Marchfeld
Donauauencup
www.fcmarchfeld.at

18.9., 15-18 Uhr | Kinderfreunde Oberhausen
Familienfest „Tag des Kindes“

18.9. Heimatverein
Halbtagesausflug zur Sonderausstellung nach Klosterneuburg
www.heimatverein-grossenzersdorf.at

23.9., 17 Uhr | Mittelschule
Sturmfest

23.9., 20 Uhr | Gasthaus Breinreich
Bernhard Aichner – ein spannender Krimi-Abend
Infos & Tickets www.kubaimmarchfeld.at

23.9., 19.30 Uhr | Kultur im Kotter
Reblaus, Blues und Rock ´n´ Roll
Unkostenbeitrag: € 15,-
www.kultur-im-kotter.at

29.9., 20 Uhr | Gasthaus Breinreich
Evelin Pichler – VIP Very Important Pichler
Infos & Tickets www.kubaimmarchfeld.at

30.9., 19.30 Uhr | Kultur im Kotter
Douglas Linton & The Plan Bs
Unkostenbeitrag: € 21,-
www.kultur-im-kotter.at

VORSCHAU OKTOBER

1.10., 14 Uhr | Uferhaus
Napoleon Rundgang
Erwachsene € 10,- / Kinder (bis 15 J.) € 5,-
Anmeldung: 02249/2314 9

1.10., 19 Uhr | Heimatmuseum
Die „Lange Nacht der Museen“
Vortrag von Frau **Mag. Dr. Sophie Schwindshackl**: „Zeitzeugin Kriegsende und Neubeginn als Lehrerin in Groß-Enzersdorf"
www.heimatverein-grossenzersdorf.at

DIE KUNST DES HANDWERKS.
H. RUDRICH
STEINMETZMEISTER
www.rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73
E-mail: ch.flasch@rudrich.at
Kontakt: Christian Flasch

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 41 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Veranstaltungs-
TIPP

VERANSTALTUNGEN
im August und September

präsentiert von Raiffeisen Niederösterreich · NV Die Niederösterreichische Versicherung

ORF RADIO NÖ FRÜHSCHOPPEN
im Rahmen der Feuerwehr-Bezirkswasserbewerbe

Marchegg

7. August

FEUERWEHR-LANDES-WASSERBEWERBE
Marchegg

11.–14. August

MARCHFELDER ERNTEDANKFEST
Schlosspark Marchegg

11. September

ORF NÖ WANDERTAG
mit „Radio 4/4"

Marchegg

24. September

BAUERNMARKT
Schlosspark Marchegg

10.+11. September

RADWANDERTAG NÖ SENIOREN
Marchegg

24. September

Eintritt frei!

REGIONMARCHFELD

www.regionmarchfeld.at
www.noe-landesausstellung.at

EVN · HYPO NOE · NV Die Niederösterreichische Versicherung · PROBSTDORFER SAATZUCHT · Raiffeisen Niederösterreich · KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Der Sommer naht in riesen Schritten!

Sommerzeit – Urlaubszeit – Fest'l-Zeit

Nach zwei Jahren scheint es, als ob wir wieder zurück zur Normalität zurückkehren konnten. Nach einem tollen Fest mit dem Osterhasen zu Frühlingsbeginn, konnten auch andere Traditionen wieder gelebt werden. So stellten die Kameradinnen und Kameraden der FFGE ihrem Kommando einen wunderschönen Maibaum auf, wir konnten unserem Schutzheiligen, dem Hl. Florian, wieder in der Florianimesse huldigen und, was wohl das Wichtigste ist, mit diversen Ausbildungen, Schulungen und Übungen konnten wir unsere Einsatzbereitschaft erhalten und festigen.

12. Trachtenkirtag!

Ganz besonders freuen wir uns, wieder den traditionellen Trachtenkirtag der Feuerwehr Groß-Enzersdorf veranstalten zu können. Halten Sie sich das Wochenende, 26. – 28. August 2022, frei und besuchen Sie uns am Kirtag. Die Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns ganz besonders auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen wieder ein paar Worte in angenehmer Atmosphäre wechseln zu können!

03.04.2022 – Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Sonntag, 03.04.2022, nahmen 10 unserer Jugendmitglieder am Wissenstest der Feuerwehrjugend in Loimersdorf teil und konnten sich am Ende des Tages über neue Abzeichen für ihre Uniform freuen. Unter den zehn Jugendlichen hat einer das Wissenstestspiel in Silber, vier den Wissenstest in Bronze, einer in Silber und drei in Gold absolviert.

Beim Wissenstest wird unterschiedliches Wissen abgefragt, wie zum Beispiel jenes über die Geräte für den technischen Feuerwehreinsatz, den Brandeinsatz oder über Gefahrenzeichen und die Notrufsignale. Auch ein Testblatt mit Fragen über das allgemeine Feuerwehrwesen musste beantwortet werden. Im Bereich Wissenstest in Gold wurde die Handhabung eines Feuerlöschers anhand eines Brandsimulator demonstriert.

Die erfolgreichen Teilnehmer*innen unserer Feuerwehrjugend mit Kommandantstellvertreter HBI Manfred Unger und den Jugendbetreuern LM Sebastian Plachetzky und HFM Lukas Uner

Der Osterhase bei der FF Groß-Enzersdorf

Nachdem wir nunmehr schon seit zwei Jahren keinen „heiligen Nachmittag" in unserer Wehr veranstalten konnten, wurde die Idee eines kleinen Osterfestes geboren. Gesagt, geplant und getan. Kurzer Hand wurde unser Feuerwehrhaus in ein hübsches "Osterdorf" verwandelt. Neben einem Streichelzoo mit Schafen, Hasen und Schildkröten, gab es eine Bastelecke, in der Ostereier bemalt werden konnten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Die Kameradinnen und Kameraden durften sich über zahlreiche Besucher, unter anderem auch aus Wien, freuen. Auch der Wettergott war uns gut gesinnt und so konnten wir ein schönes Fest begehen, welches künftig fix in unseren Veranstaltungsplan aufgenommen wird.

KDTSTV HBI Manfred Unger und KDT BR Engelbert Herney mit dem Osterhgasen

Der Streichelzoo

Abschied von unserem Tanklöschfahrzeug

Nach 32 Jahren im Dienste der Bevölkerung von Groß-Enzersdorf und damit bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf war es am 10. Mai 2022 nun so weit und wir mussten uns verabschieden. In Dienst gestellt am 25. April 1990, leistete es bei unzähligen Einsätzen hervorragende Dienste und legte in dieser Zeit mehr als 22.000 km zurück.

Da sich unser neues HLF3 bereits in der Phase der Endfertigung befindet, nutzten wir die Chance und verkauften unseren "alten Brummer", welcher in Zukunft seine Dienste den Feuerwehren im Bereich um Kiew zur Verfügung stellen wird. Im Zuge einer Hilfsaktion der österreichischen Regierung, bei dem eine Vielzahl an Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen der Ukraine gespendet wurden, wurde unser Fahrzeug am 11. Mai 2022 ins slowakische Kosicé überstellt und dort Kameraden aus Kiew übergeben.

MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei meinem Stellvertreter Manfred Unger und meinem Kameraden Gerhard Fischer besonders bedanken, welche sich bereit erklärten, die mühselige Fahrt ins ca. 600km entfernte Kosicé, mit mir anzutreten.

BR E. Herney, ELM G. Fischer und HBI M. Unger

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

Fahrzeugübergabe in Kosice

20.05.2022 Fahrzeugbergung

An der Einsatzstelle angekommen mussten wir jedoch feststellen, dass es sich um mehr als nur eine Fahrzeugbergung handelte. Aufgrund eines über die Fahrbahn laufenden Hundes, musste der Lenker des VW Golf GTI sein Fahrzeug anhalten. Der nachfolgende Fahrer des BMW X5 konnte seinen Wagen nicht mehr rechtzeitig anhalten und krachte in das Heck des vor ihm stehenden Golfs. Durch den Aufprall wurden die Insassen des ersten Fahrzeuges unbestimmten Grades verletzt und vom Rettungsdienst in umliegende Spitäler gebracht.

Nach Freigabe der Polizei konnten wir den beschädigten Golf am Bauhof verbringen und die Fahrbahn reinigen. Der Lenker des BMW konnte sein Fahrzeug selbst heimbringen.

Eines der Unfallfahrzeuge

Ihre Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Stadtfeuerwehr
Groß-Enzersdorf unter Kommandant
Engelbert Herney
grossenzersdorf@feuerwehr.gv.at

In Ihrer Pearle-Filiale:
FMZ Marchfeld Center, Wiener Straße 12
2301 Groß-Enzersdorf

Pearle
macht meine Brille.

www.pearle.at

Premium Sehtest
Jederzeit + Gratis

FERN- oder LESEBRILLE
Komplett inkl. Basis-Gläser
ab € 19

GLEITSICHTBRILLE
Komplett inkl. Basis-Gläser
ab € 99

OPTISCHE SONNENBRILLE
Komplett inkl. Basis-Gläser
ab € 19

Gültig beim Kauf einer Fern- oder Lesebrille bzw. Gleitsichtbrille (Fassung Angebotssortiment + Basis-Gläser). Optische Sonnenbrille (Fassung Angebotssortiment + Basis-Gläser) in braun, grün oder grau mit 75 % oder 85 %, graugrün (G15). Solange der Vorrat reicht.

3x Funkleistungsabzeichen

Am 04. und 05. März 2022 fand im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln der 22. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold statt.

Gefordert wurde unter anderem: das Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät, Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen, Lotsendienst, Arbeiten in der Einsatzleitung, Einsatzsofortmeldung und Fragen aus dem Funkwesen

Wir gratulierten FM Yasmin Langer, OLM Karl Hutter und FM Bernhard Kölbl zum Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen in Gold ganz herzlichst. Besonders hervorheben möchten wir dabei, dass unser Bernhard unter 300 angetretenen Teilnehmer*innen den 3. Platz belegen konnte.

Karl Hutter, Yasmin Langer und Bernhard Kölbl

Neue Feuerwehrmänner in Dienst gestellt

Am 12.03.2022 war es wieder einmal soweit: 3 Truppmänner absolvierten ihren Abschluss und konnten vom Kommandanten OBI Mössinger Marcus sowie im Beisein des Ausbilders OLM Hutter Karl ihren ersten Stern empfangen. Gratulation an die neuen Feuerwehrmänner!

Marcus Mössinger, Dominik Schenner, Julian Rompolt, Karl Hutter und Daniel Hutter

Maibaum

Eine beliebte Tradition konnte nach einer 2jährigen Pause endlich wieder durchgeführt werden. Damit dieser Maibaum als Symbol für alle Bürger*innen gut sichtbar ist und Teil ihres Alltages wird, wurde dieser zentral auf der Dorfstraße aufgestellt.

Auch die Feuerwehrjugend stellte heuer einen eigenen Baum auf.

Ruck-zuck stand der Maibaum der Jugend

Der schmucke Baum in der Dorfstraße

Nach dem gespannten Warten der Bürger*innen, ob auch alles gut geht beim Aufstellen und der Baum sicher verankert werden kann, wurde die ganze Aktion noch gemeinsam im Feuerwehrhaus nachbesprochen.

Gespanntes Warten bei der Nachbesprechung

Ein dreifach Hoch unserem Kommando, den Unterstützern der FFOH und der lokalen Politik.

Florianimesse

Am 07.05.2022 um 16 Uhr fand heuer die Messe zu Ehren des heiligen Florian (Schutzpatron der Feuerwehren) des Pfarrverbundes Probstdorf, Oberhausen, Wittau und Schönau im Feuerwehrhaus Oberhausen statt.

Nach dem feierlichem Einzug der Wehren mit den Fahnenträgern wurde durch unsere beiden Kammeranden Pfarrer Helmuth Schüller und Herbert Cejka ein berührender und besinnlicher Gottesdienst gestaltet.

Einzug der Wehren

Im Zuge der Messe wurden auch kleine Folder als Erinnerung ausgeteilt, in deren Mitte sich folgendes Gebet fand:

Gebet eines Feuerwehrmanns

Oh Herr, wenn die Sirene geht,
weil uns bedroht des Feuers Wut,
verleihe mir, ich bitte dich,
zum Leben-Retten Kraft und Mut.

Lass mich doch finden dann und sehn
das kleine Kind in seiner Not,
die junge Frau, den greisen Mann,
dass ich sie rette vor dem Tod.

Verleihe mir ein gutes Ohr,
damit ich hör den schwächsten Schrei,
und rette, lösche, berge, schütz
und hilfreich jedem Menschen sei.

Ich möchte gern´ mein Bestes geben
dem Nächsten helfen, Dir zur Ehr,
Denn Du hast mich dazu gesandt,
dass ich ihm Not und Unglück wehr.

Ich bitt Dich Herr, wenn Du es willst
und ich den Tod muss sterben,
schütz meine Frau und auch das Kind,
lass sie sich bei Dir bergen.

Amen

Mit einem Gut Wehr, wünschen wir allen Einsatzkräften, dass Sie alle gesund und unversehrt von Ihren Einsätzen zurückkehren.

Gottesdienst im Feuerwehrhaus

Gottfried Rotter VM, Feuerwehr Oberhausen
E-Mail: oberhausen@feuerwehr.gv.at

Freiwillige Feuerwehr Probstdorf

Einladung zur Eröffnung unseres Feuerwehrhauses

Endlich ist es so weit! Unser lang ersehnter Wunsch geht in Erfüllung: wir dürfen unser modernes, neues Feuerwehrhaus eröffnen!

Wir starten mit einer Feldmesse und der Segnung unseres neuen Hauses, danach folgt der feierliche Festakt. Im Anschluss laden wir alle Besucher*innen ein, unser neues Feuerwehrhaus zu besichtigen. Selbstverständlich werden wir auch für das kulinarische Wohlbefinden mit Speis und Trank sorgen. Für unsere Jüngsten und junggebliebenen Gäste ist die Unterhaltung mit Hüpfburg und Kinderschminken gesichert!

Die abwechslungsreiche, musikalische Gestaltung unseres Festtages ist garantiert – lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns bis in die späten Abendstunden!

gasthofludl

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

Übungen

In den letzten Monaten lag unser Übungsschwerpunkt auf der Personenrettung.

Dazu fand im April eine Übung zum Thema Einsatz der Notrettungssets statt. Zusätzlich wurde der Umgang mit Atemschutzgeräten – Kurzprüfung, Anlegen des Geräts und Gewöhnungsübungen – weiter geschult. Im Mai beschäftigten wir uns mit Knoten, die anschließend für das Halten und Zurückhalten von Personen gebraucht wurden. Anfang Juni setzten wir die Inhalte der beiden Übungen in die Praxis um und übten die richtige Sicherung auf Leitern, das Aufziehen einer Löschleitung und die Rettung von verletzten Personen mittels Notrettungsset aus einem Schacht. Am 01. Juli schlossen wir diesen Übungsschwerpunkt mit einer Einsatzübung ab.

Alle Übungen zu diesem Thema waren sehr lehrreich und interessant!

Gewöhnungsübungen mit dem Atemschutzgerät

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN

Renate Sivec

Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin

2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Üben ist wichtig

Aufziehen einer Löschleitung

Einsätze

Verkehrsunfall zwischen Probstdorf und Mannsdorf

"Verkehrsunfall, beide PKW im Acker" lautete am späten Nachmittag des 15.02.2022 die Alarmierung für die Freiwillige Feuerwehr Probstdorf.

Unverzüglich machten wir uns mit unseren Fahrzeugen MTF, TLF und KLF auf den Weg zur Unfallstelle auf die B3 zwischen Probstdorf und Mannsdorf.

Aus ungeklärter Ursache prallten 2 PKW gegeneinander und wurden ins angrenzende Feld geschleudert. Wir sicherten die Unfallstelle ab, reinigten die Fahrbahn und stellten die verunfallten PKWs sicher ab.

Nach rund 1 1/2 Stunden konnten wir wieder einrücken.

Verkehrsunfall (T1) am 15.02.2022

Scheunenbrand in Großenzersdorf

Um die Mittagszeit des 26. Februar 2022 wurden wir zur Unterstützung der FF Großenzersdorf zu einem Schuppenbrand alarmiert. Aus bisher ungeklärter Ursache hat ein Stadl mit Heuballen zu brennen begonnen und stand bei unserer Ankunft bereits in Vollbrand.

Insgesamt waren rund 100 Feuerwehrleute mit über 20 Fahrzeugen für mehrere Stunden im Einsatz.

Scheunenbrand (B3) in Großenzersdorf am 26.02.2022

Wohnungsbrand in Oberhausen

Um 01.13 Uhr des 06.06.2022 heulten in Probstdorf und mehreren umliegenden Ortschaften die Sirenen: "B4 Wohnhausbrand in Oberhausen" lautete die Alarmierung. Bei der

Ankunft der ortsansässigen FF Oberhausen standen der Wintergarten sowie die Garage eines Einfamilienhauses bereits in Vollbrand – schnell war klar, dass die Alarmstufe von einem ursprünglichen B2 rasch auf B4 erhöht werden musste.

Mithilfe der Drehleiter Groß-Enzersdorf und der Teleskopmastbühne Deutsch-Wagram wurde die Dachhaut von außen geöffnet, um alle Glutnester löschen zu können. Die FF Probstdorf stand mit mehreren Atemschutztrupps im Löschangriff, stellte die Einsatzleitung, legte mehrere Zubringleitungen und sorgte für die Verpflegung.

Wohnungsbrand (B4) in Oberhausen am 06.06.2022

Wintergarten und Garage in Vollbrand

Dank aller eingesetzten Kräfte konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und nach mehreren Stunden schließlich gelöscht werden.

Insgesamt waren rund 110 Feuerwehrleute mehr als vier Stunden im Einsatz.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Probstdorf
E-Mail: probstdorf@feuerwehr.gv.at

GAS | WASSER | HEIZUNG

HIB

Bauprojekt, Sanierungswunsch, Gebrechen?

Gestatten HIB, Ihr neuer Hausinstallationsprofi für Gas, Wasser, Heizung und noch viel mehr in Raasdorf.

Privatkunden & Großkunden
| Heizungsanlagen, Solaranlagen
| Wärmepumpen, Klimaanlagen
| Lüftungsanlagen, Entkalkungsanlagen
| Gartenbewässerung

Beratung ist bei uns Chefsache!
Rufen Sie uns an! 0699 123 23 001

HIB Hausinstallationsbetrieb GmbH
Oberes Bahnfeld 24 | 2281 Raasdorf
office@hib-gmbh.at, www.hib-gmbh.at

Zeit für einen Neuen!
Installateur Ihres Vertrauens.

Wissenstest und Wissenstest-Spiel der Feuerwehrjugend in Loimersdorf

Am Sonntag, 03.04.2022 fand der Wissenstest sowie das Wissenstest-Spiel in Loimersdorf statt. Unter den Teilnehmer*innen waren auch 6 Mitglieder der Feuerwehrjugend Rutzendorf. Wochenlange, intensive Vorbereitung in den Jugendstunden durch die Jugendbetreuer waren diesem Tag vorangegangen.

Die 10- und 11jährigen Kinder absolvierten das Wissenstest-Spiel in Bronze und Silber. Hier wurde Wissen in folgenden Bereichen abgefragt: Gerätekunde (technischer und Brandeinsatz), Zeichen (Gefahrenzeichen usw.) erkennen, Notrufnummern und Alarmsignale, richtiges Verhalten sowie ein Testblatt.

Die Kinder ab 12 Jahren traten zum Wissenstest in Bronze an. Die zu absolvierenden Stationen waren Dienstgrade, Leinen & Knoten, ein Testblatt, Geräte für den Brandeinsatz sowie den technischen Einsatz und Kleinlöschgeräte.

Alle Kinder absolvierten den Bewerb fehlerfrei

Sportliche Feuerwehrjugend erfolgreich beim Adventlauf

Am coronabedingt auf April verschobenen Groß- Enzersdorfer Adventlauf, nahmen einige Mitglieder und Betreuer der Feuerwehrjugend Rutzendorf teil.

Die Mitglieder mussten eine Strecke von 1.000 Metern zurücklegen. Trotz des starken Starterfeldes erzielten sie tolle Ergebnisse.

Martina Scheit erreichte mit einer Zeit von 05:47 den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Lucia Rigova finisht in 05:31 den 2. Platz in ihrer Altersklasse. Die gleiche Distanz bestritt auch Florian Roskopf, der die 1.000m in 04:48 zurücklegte und somit den 2. Platz in seiner Altersklasse erreicht. Anna Scheit erreichte mit einer Zeit von 04:52 den 5. Platz und Julia Unger mit einer Zeit von 05:08 den 6. Platz.

Die sportlichen Mitglieder der Feuerwehrjugend Rutzendorf können eine überaus erfolgreiche Bilanz ziehen.

Blackout-Schulung: Was tun, wenn nichts mehr geht?

Am 31.03.2022 wurden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf auf das mögliche Szenario „Blackout“ geschult. Dies ist kein gewöhnlicher Stromausfall, den schon viele von uns erlebt haben, sondern ein überregionaler, länger andauernder Strom- und Infrastrukturausfall. Dieser passiert innerhalb weniger Sekunden und ohne Vorwarnung und kann über viele Stunden oder sogar Tage andauern. Mit so einem großflächigen Stromausfall würden so gut wie alle lebensnotwendigen, stromabhängigen Infrastruk-

turen – wie etwa Transport, Wasser, Kommunikation, etc. – ausfallen.

Um auf ein derart weitreichendes Ereignis vorbereitet zu sein, schulte der Ausbilder der Feuerwehr EBR Ing. Markus Roskopf die Mitglieder zu diesem Thema.

Im Rahmen der technischen Fortbildung wurden alle Stromgeneratoren der Feuerwehr beübt und in ihrer Funktion überprüft. Wartung und deren Handhabung waren Thema nach einer theoretischen Grundeinschulung über Generatoren.

Da im Blackout-Fall die Feuerwehr-Generatoren in den Autos in Einsatzbereitschaft bleiben müssen, konnte ein großer Stromgenerator leihweise für die Simulation der Strombereitstellung im Feuerwehrhaus beübt werden.

Im Sinne der Ausbildung war das ein weiterer Schritt für die Kamerad*nnen, sich in ihren Einsatzmöglichkeiten zu verbessern.

Foto: FF Rutzendorf

Übung Stromausfall

Fit für den Atemschutzeinsatz: Jährlicher Leistungstest der Atemschutz-Geräteträger

Atemschutz ist eine wichtige Ausrüstung, um im Einsatzfall das Leben eines Feuerwehrmitgliedes zu schützen und um Menschen helfen zu können. Ein Einsatz unter Atemschutz bringt die Feuerwehrmitglieder auch oft an ihre Belastungsgrenze. Körperlich gesund und fit zu sein ist daher oberstes Gebot!

Feuerwehrmitglieder müssen sich daher in regelmäßigen Abständen einem Gesundheits- und Fitnesscheck unterziehen.

Einige Atemschutzgeräteträger absolvierten am 27.03.2022 den Cooper-Lauftest. Dabei gilt es – abhängig von Alter und Geschlecht – eine gewisse Distanz innerhalb von 12 Minuten zurückzulegen.

Weiters wurde der sogenannte „Finnentest" unter umluftunabhängigem Atemschutz durchgeführt. Dabei galt es, mehrere Stationen in einer bestimmten Zeit zu bewältigen.

Nun sind die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf wieder topfit für den Atemschutzeinsatz.

Tag der offenen Tür und Maibaumfest

Am 30.04.2022 fand der Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf statt. Die Kameraden gaben der Rutzendorfer Bevölkerung Einblick in ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Natürlich dient die Veranstaltung auch dazu, den einen oder anderen Interessenten – egal ob Jugendliche oder Erwachsene – dazu zu motivieren, unserer Feuerwehr beizutreten.

Im Rahmen einer Branddienst-Schauübung wurde ein brennendes Fahrzeug mittels Löschschaum gelöscht. Bei der technischen Schauübung wurden die verschiedenen technischen Möglichkeiten der Feuerwehr zur Menschenrettung mittels Seilwinde und Greifzug vorgeführt. Weiters zeigte die Feuerwehrjugend ihr Können auf der Bewerbsbahn.

Foto: FF Rutzendorf

Branddienst-Schauübung

Darüber hinaus konnten sich die Besucher rund um das Thema „Blackout" und die technischen Möglichkeiten der Notstromversorgung des Feuerwehrhauses informieren.

Für die Kinder gab es im Rahmen der Kinderolympiade ein umfangreiches Rahmenprogramm. Es konnte nicht nur die Feuerwehrjugend-Bewerbsbahn ausprobiert werden, sondern auch Zielspritzen mit der Kübelspritze. Auch die Hüpfburg – von der **Marchfelder Bank** zur Verfügung gestellt – und das Sackhüpfen boten den Kindern Unterhaltung.

Voller Einsatz war gefragt

Die Kinderschmikstation war sehr beliebt

Der Greifzug in Aktion

Zum Abschluss der Veranstaltung wurde der Maibaum aufgestellt, welcher durch die Feuerwehrjugend vorbereitet wurde. In den Jugendstunden wurde der Kranz und der Wipfel geschmückt, sowie die Maibaumtafeln der Politiker, Firmen und Vereine neu gestaltet. Diese haben sich auch mit einer großzügigen Spende eingestellt.

Die Seilwinde im Einsatz

Ein spannender Moment für die Zuseher

Wie immer bei solchen Veranstaltungen, kam das leibliche Wohl nicht zu kurz. Neben Getränken gab es Schnitzel mit selbst gemachtem Erdäpfelsalat und Hot Dogs. Das Gebäck wurde von der **Fa. BFM** gespendet.

Wir danken allen Spendern für ihre Unterstützung. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird zum Ankauf eines Stromgenerators verwendet.

Den Schulkindern wünschen wir schöne Sommerferien und den Erwachsenen einen erholsamen Urlaub. Kommen Sie gesund zurück.

Das Presseteam der FF Rutzendorf
rutzendorf@feuerwehr.gv.at

Die FF Wittau informiert

Einsätze

Am 20.02.2022 wurde die FF Wittau, gemeinsam mit weiteren Feuerwehren der Gemeinde, zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der L3015 alarmiert. Die alarmierten Feuerwehren Wittau, Groß-Enzersdorf und Rutzendorf kontrollierten den betroffenen Streckenabschnitt und umliegende Feldwege und Straßen. Nachdem kein Unfall vorzufinden war, konnten die Feuerwehrkamerade*innen wieder einrücken.

Nur sechs Tage später, am 26.02.2022, stand eine mit Rundballen beladene Scheune in Groß- Enzersdorf in Vollbrand. Die Wittauer Feuerwehrleute wurden gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden von 8 weiteren Feuerwehren zur Unterstützung der Feuerwehr Groß-Enzersdorf angefordert. Aufgabe der Wittauer Florianis war, in der Erstphase ein Übergreifen auf die Nachbarscheune zu verhindern.

In weiterer Folge musste das Brandgut von einem Bagger in stundenlanger Arbeit verteilt und von den Feuerwehren abgelöscht werden. Durch den Brand wurde die betroffene Halle zerstört und die umliegenden Gebäude (darunter auch noch nicht bezogene Neubauten), noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte, durch die Wärmestrahlung stark beschädigt.

Scheunenbrand in Groß-Enzersdorf

Aus ungeklärter Ursache geriet am 08.03.2022 ein Fahrzeug in Groß-Enzersdorf in Brand. Alle laut Alarmplan zur Hilfe gerufenen Feuerwehren konnten nach nur kurzer Anfahrt wieder die Heimreise antreten, da die örtlich zuständige Feuerwehr Groß-Enzersdorf den Fahrzeugbrand schnell abgelöscht hatte.

Übungen

Nach der Corona-bedingten Pause konnte am 19.02.2022 wieder eine Übung stattfinden. Traditionell nach der Winterpause wurde mit der Fahrzeug- und Gerätekunde unseres Einsatzfahrzeuges begonnen. Anschließend galt es im Rahmen der Übung einen Löschangriff durchzuführen.

Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Brandinspektor Ing. DI (FH) Walter Miklos Ph.D MTox hat aufgrund seiner beruflichen Expertise im Bereich Chemie, Bio-Technologie und Toxikologie auch die Funktion des Sachbearbeiters für Schadstoffe inne. Am 11.04.2022 fand eine Schadstoffschulung statt, bei der er einsatztaktische Grundlagen bei Schadstoffeinsätzen vermittelte und ausgewählte Inhalte vertieft behandelt wurden.

Veranstaltungen

Maibaumaufstellen am 30. April

Nach zwei Jahren Corona-Pause und Entfall nahezu aller Veranstaltungen, deren Reinerlös zum Ankauf von Ausrüstung und Geräten verwendet wird, konnte heuer wieder ein wenig Normalität einkehren. Am 30.04.2022 wurde

Start für den 5. Wittauer Familienlauf

Der Reinerlös des 5. Familienlaufs wurde der FF Wittau gespendet

unter reger Teilnahme der Ortsbevölkerung ein Maibaum vor dem Feuerwehrhaus aufgestellt. An der Besucheranzahl war deutlich zu sehen, dass auch die Wittauerinnen und Wittauer diesen Tag herbeisehnten.

Nur eine Woche danach, am 07.05.2022, fand der 5. Familienlauf in Wittau statt. Ein großer Dank gilt dem Veranstalter-Team, bestehend aus dem „Ortsausschuss Wittau" und der Familie Hirsch, welche die Veranstaltung top organisierten. Die gesamten Einnahmen wurden der Feuerwehr Wittau gespendet.

Neueintritte

Stolz darf die Feuerwehr Wittau bekannt geben, dass sich wieder zwei Jugendfeuerwehrmänner für den Dienst am Nächsten entschlossen haben. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wittau begrüßen die Jugendfeuerwehrmänner Philipp Reule und Nico Thomasberger.

Ihre FF Wittau
wittau@feuerwehr.g.v.at

NEU: Rotkreuz-Jugendgruppe in Groß-Enzersdorf!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Kinder- und Jugendgruppen sind in Österreich seit über 40 Jahren ein fester Bestandteil des Roten Kreuzes. Neben altersgerechter Erster Hilfe stehen die Stärkung sozialer Kompetenzen, die Erarbeitung aktueller Themen, gemeinsame Unternehmungen wie Dienstprojekte oder Rotkreuz Landeslager mit Erste Hilfe Bewerben etc. sowie viel Spiel und Spaß am Programm.

Seit April gibt es – nach langer Pause - wieder eine Jugendgruppe beim Roten Kreuz in Groß-Enzersdorf. Unsere ehrenamtlichen Betreuer Lisa, Fabian, Susanne und Pascal freuen sich 1-2x pro Monat abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten für junge Menschen zwischen 6 und 18 Jahren anbieten zu können.

Kontaktiere uns unter jugend.ma@n.roteskreuz.at. Wir freuen uns auf dich!

* Mit Bonuscard bis zu minus 15 % Rabatt. Mit keinem weiteren Rabatt kombinierbar.

Klaus
Putzerei

PROFESSIONELLE, HYGIENISCHE REINIGUNG FÜR EIN **STRAHLENDES AMBIENTE!** KONTAKTIEREN SIE UNS!

+43 2249 3670
Elisabethstraße 6
2301 Groß-Enzersdorf
putzerei-klaus.at

Der Schulfußball hat uns wieder

Unsere Fußballschulmannschaft errang bei der Schülerliga des Bezirkes Gänserndorf den tollen 2. Platz. Sechs Mannschaften traten am 4. Mai 2022 auf dem Rasen des Fußballplatzes in Angern an der March bei der Bezirksmeisterschaft an, um den begehrten Meisterpokal nach Hause zu holen. Unsere jungen Fußballer beeindruckten durch Kampfgeist, Willensstärke und Torschussqualität. Wir gratulieren der VS Oberhausen zum 1. Platz! Im Bus jubelten unsere Spieler gemeinsam mit den Spielern der VS Oberhausen über den 1. und 2. Platz. Wir danken sehr unserem engagierten Trainer-Team, Prof. Nina Nemec und Fußballpapa Stefan Dopplinger, die uns durch das Turnier engagiert begleitetet haben. Wir gratulieren unserem Fußballnachwuchs und den Trainern!

Projekt Körper und Gesundheit 3b

Die Klasse 3b, der VS Groß-Enzersdorf setzte sich mehrere Wochen mit dem Thema Körper im Sachunterricht auseinander. Die Kinder lernten viel Interessantes über das Skelett, die inneren Organe und wie wichtig gesunde Ernährung ist. Zum Abschluss unseres Projektes empfingen wir Herrn Riß vom Hilfwerk, der den Schüler*innen viel Wissenswertes aus seiner Berufswelt erzählte und die zahlreichen Fragen geduldig beantwortete. HERZLICHEN DANK!

Muttertagsgeschenk

Prof. Katharina Ebinger machte sich heuer mit den Schüler*innen der 3c Gedanken, wie man ein Muttertagsgeschenk nachhaltig gestalten könnte. Das Ergebnis war eine Tragetasche in toller Batikoptik. Da freut sich nicht nur die Mama, sondern auch die Umwelt! Der Wow-Effekt nach dem Öffnen der Tragetaschen war bei den Kindern groß: „So schön sind diese Sackerl geworden, das hätte ich nicht geglaubt", meinte eine Schülerin zum fertigen Geschenk.

Herzlauf im Donaupark

Am 6. Mai 2022 nahm die Klasse 4c am Herzlauf im Wiener Donaupark teil. Mit großer Vorfreude und Aufregung waren alle Kinder begeistert dabei. Wir wurden schon mit toller Musik begrüßt und das gemeinsame Aufwärmen vor der Bühne machte allen Spaß. Dann wurde es ernst und die Aufregung vor dem Start stieg. Endlich fiel der Startschuss. Jeder gab sein bestes und so kamen alle Kinder nach dem 800m langen Lauf ins Ziel. Nach einer kurzen Verschnauf-

BUCHTIPPS VOM ALEX-TEAM

Die Buchhandlung Ihres Vertrauens ♥ regional gut beraten

Sommer - Strand und Meer

- Geschenke
- Geschenkpapier & Bänder
- Billetts
- Spiele ...

Wir beraten Sie gerne.

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE

Alexowsky Buch- und Papierhandlung | 2301 Groß-Enzersdorf, Bischof-Bertholdplatz 1 | 02249 / 23 29
shop@alex-buch.at | www.alexowsky.at | Online-Shop: alex-buch.at | AlexowskyBuchhandlung

pause wurden wir mit Würsteln und Getränken versorgt. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde. Es war ein tolles Erlebnis!

Projekttage 4a und 4c in der Wachau

Von 20. bis 22. April verbrachten die Klassen 4a und 4c spannende Projekttage in der Wachau. Nach einer kurzweiligen Busfahrt wurden wir in Dürnstein von unseren Führern begrüßt. Gemeinsam begaben wir uns auf die Spur

von König Löwenherz und Sänger Blondel. Um den kleinen Hunger zwischendurch zu stillen, wurde den Kindern ein „Original Wachauerlaberl" spendiert. Von Dürnstein nach Spitz begaben wir uns auf eine Donauschifffahrt. Gleich danach ging es weiter auf die sagenumwobene Burgruine Hinterhaus. Am Nachmittag durften wir das Stift Melk näher kennenlernen. Doch auch am zweiten Tag ging es spannend weiter. Gemeinsam mit unseren tollen Stadtführern lernten wir unsere Landeshauptstadt Sankt Pölten genau kennen. Auch die Arbeit unserer Politiker wurde uns im sogenannten Landtagsschiff beim Kinderlandtag nähergebracht. Am Abend durften die Kinder bei der Sankt Pöltner Millionenshow ihr neu gewonnenes Wissen unter Beweis stellen. Am letzten Tag unserer Reise konnten wir noch eine erlebnisreiche Alpakawanderung genießen. Die Kinder waren begeistert im Umgang mit den liebenswerten Tieren dabei. Unsere Projekttage waren einfach toll!

Projekttage der 4b am Appelhof

Die Klasse 4b verbrachte von 19. bis 22. April wunderschöne Projekttage am Appelhof in Mürzsteg. Beim Kistenstapeln, Abseilen, Trampolinspringen sowie bei Flying Fox und einer Flussquerung konnten wir Geschicklichkeit und Mut beweisen. Auch im Indoorspielplatz, im Hallenbad und in der Disco hatten wir sehr viel Spaß. Tierfreunde kamen beim Reiten und im Streichelzoo auf ihre Rechnung.

AUTOHAUS KOLLER

MARCHFELDSTRASSE 3, 2304 MANNSDORF/DONAU | TEL. 02212/2283 | WWW.KOLLER.MAZDA.AT

Aus der Klasse wird ein Feinkostladen

Frühlingszeit ist Bärlauchzeit! In ihrer Bärlauch-Werkstatt erlebten die Schüler*innen der Klasse 3a die Pflanze von einer völlig neuen Seite. Neben einer spannenden Einführung über das Aussehen, seine Besonderheiten und den Unterschied zu anderen Wildpflanzen, ging es im Anschluss ans Eingemachte. Unsere Feinspitze zauberten mit tatkräftiger Unterstützung der Klasseneltern Salz, Pesto, Aufstriche, Butter und viele weitere Leckereien aus und mit Bärlauch. In unserer Werkstatt durftete es himmlisch!

Nach getaner Arbeit verschmausten unsere „Bärlauchexpert*innen" mit Begeisterung die Köstlichkeiten und durften ihren Eltern eine Salz- und Butterkostprobe mitnehmen. Für die nächste Saison sind wir bestens gerüstet.

Die Hühner sind los

Woraus besteht ein Ei? Wie schlüpft ein Küken? Wie heißen die Körperteile von Huhn und Hahn? Wie finde ich heraus ob ein Ei roh oder gekocht ist, ohne die Schale zu beschädigen? – darum drehte sich vor Ostern alles in der Klasse 2b. Nachdem endlich all diese Fragen geklärt wurden, ging es ab auf den Bauernhof „Buntgemüse". Dort durften die Kinder die Sulmtaler Hühner besuchen, einen Blick in den Stall werfen und die glücklichen Hühner mit Körnern füttern. Nach einem rasanten Eierlauf gab es auch noch eine Stärkung – Eiaufstrich mit Radieschen und Schnittlauch. Natürlich mussten dafür erst einmal die Zutaten frisch geerntet und danach alles gemeinsam zubereitet werden. Gestärkt wurden dann Pflanztöpfchen kreativ bemalt und anschließend wahlweise Kresse- oder Salatsamen darin ausgesät. Ein riesengroßes Dankeschön für dieses abwechslungsreiche Programm richten wir an Familie Alena-Niemann.

Abenteuerreise durchs Weinviertel

Ende April sprangen unsere Ältesten in die Zeitkapsel und erlebten bei ihren Projekttagen im weinviertlerischen Loosdorf die Geschichte der Menschheit im Schnelldurchlauf.

Alles begann mit einem Besuch im Urgeschichtsmuseum Asparn/Zaya. Gespickt mit den Eindrücken vom harten Leben in der Steinzeit durfte jede Klasse später ihr eigenes Tipi bauen. Dass die dafür erforderlichen Holzpflöcke und Planen eigenhändig hergestellt wurden, versteht sich von selbst.

Wie in früheren Zeiten saßen am Abend alle bei einer schmackhaften Grillerei am Lagerfeuer zusammen, bevor der Tag mit einer gruseligen Nachtwanderung in einem alten Weinkeller endete.

Am nächsten Morgen eroberten die Ritter und Burgfräulein der 4. Klassen die Staatzer Klippe und genossen den Ausblick von der mittelalterlichen Ruine. Schloss Loosdorf mit seiner turbulenten Geschichte vom Mittelalter bis in die

lernquadrat
Macht einfach klüger

Nachhilfe. Jedes Alter. Alle Fächer.
Schulbegleitende Lernhilfe und Ferien-Intensivkurse.

Tel: 02249 - 282 77 grossenzersdorf@lernquadrat.at
Groß-Enzersdorf, Kaiser Franz Josef-Str. 7
8ox in Österreich www.lernquadrat.at

Neuzeit wurde am Nachmittag in Form einer Rätselrallye erkundet. Beachvolleyball am Spielplatz, Pyjamaparty in der Disco und eine Wanderung durch den Wildtierpark Ernstbrunn brachten die Zeitreisenden schließlich wieder zurück ins Hier und Jetzt, wo sie von ihren Lieben schon sehnsüchtig erwartet wurden.

Einmal „Himmel“ und zurück

Bei Kaiserwetter wanderten die Kinder der Klassen 3b und 1c hinauf „Am Himmel“ in Grinzing. Lohn des anstrengenden Aufstiegs zum Naturdenkmal war die einzigartige Aussicht über die Wiener Skyline. Nach der wohl verdienten Rast warteten 40 „sprechende“ Bäume auf die neugierigen Gäste aus Oberhausen. Kaum hatten die Kinder ihren persönlichen Lebensbaum gefunden, erzählte dieser - unterstützt von Bewegungsmelder und Tonsäule - seine ganz besondere Geschichte.

Mit einem Rucksack voller Eindrücke und der Erkenntnis, wie wichtig Bäume für uns Menschen sind, ging es wieder zurück zur Schule.

VS Oberhausen ist Bezirksmeister

Die Welt des Schulfußballes hat uns wieder – endlich! Unsere neu formierte Mannschaft präsentierte sich kompakt und angriffsstark. Entfesselt stürmten die jungen Ballkünstler*innen von Sieg zu Sieg und entschieden mit einer „weißen Weste“ (ohne Gegentor) die Bezirksmeisterschaft für sich.

Ernährung und Hauswirtschaft

Im Schulalltag gehören die lebenspraktischen Dinge wie Einkaufen gehen, Speisen zubereiten, den Tisch decken und natürlich auch das Abwaschen zu den wichtigen Handlungen der Schulkinder. Gerne wird gekocht und gemeinsam gegessen. In jeder Klasse wird auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt gekocht. Das mögen alle sehr gerne!

Sensorische Integration/therapeutisch funktionelle Übungen

Im Rahmen des Unterrichts wird auch fein- und grobmotorisches Training angeboten. Tiefenwahrnehmungen in Form von Massagen (Bälle und Bürsten) sowie handkoordinative Übungen werden gemacht. Elemente aus der ergotherapeutischen Praxis werden angeboten.

Fitness und Natur

Regelmäßig gehen alle Klasse in die Natur. Zur Schneeglöckchensaison waren wir in Mühlleiten und haben dort die Pracht bewundert. Zum wöchentlichen Fixpunkt gehört der Marsch der Kleinsten in die Lobau. Mittlerweile sind 8 km für unseres Jüngsten kein Problem mehr!

Künstlerisches Gestalten

Ob für Ostern,für den Frühlingsbeginn oder für das Ausschmücken der Klasse, das gestalterische Programm wird an unsere Schule großgeschrieben. Kreativität und persönliche künstlerische Entfaltung ist besonders wichtig für uns.

Theater der Jugend-Workshop „Klassengemeinschaft“

Am Freitag, den 1. April 2022, fand in unserer Klasse 1G ein Workshop zum Thema Klassengemeinschaft statt. Die Workshop-Leiterin vom Theater der Jugend Wien war sehr nett.

Zu Beginn des Workshops stellten wir unsere Sessel wie in einem Theatersaal auf und spielten danach viele Theaterspiele. Besonders lustig war das Spiel, bei dem wir von den Zuschauern wie Roboter gesteuert wurden. Wir konnten bei dem Workshop einiges dazulernen, zum Beispiel wie wir einen Streit durch freundliches Reden lösen können und dass wir mehr Rücksicht aufeinander nehmen sollten. Am Ende durften wir sogar in Gruppen eine Choreographie einüben und sie dann vorstellen. Der Workshop machte uns sehr viel Spaß und wir verstehen uns in der Klasse jetzt noch besser. /Julian Solinas & Marlene Brandstätter (1G) & AR

Die 1G mit Klassenvorstand Mag. Astrid Reibenwein

Groß-Enzersdorf hilft der Ukraine!

Die Religionsschüler/-innen der 7. Klassen des BG/BRG Groß-Enzersdorf führten - nicht zufällig in der Fastenzeit, in der sich ja viele Menschen auch bewusst ehrenamtlich engagieren – ein Hilfsprojekt für die Ukraine durch.

Auf Initiative der 7B sammelten die Jugendlichen in den Pausen Sachspenden. Rucksäcke, Winterjacken, feste Schuhe, Kinderbekleidung, Hygieneartikel, Ladekabel, Windeln und Babynahrung. Die Eltern und Kinder des Gymnasiums zeigten sich sehr hilfsbereit und großzügig, und die Jugendlichen der 7. Klassen opferten mit bewundernswerter Motivation viele Freistunden und Pausen, um alles zu sortieren und zu verpacken!

Schüler/-innen der 7A mit gesammelten Hilfsgütern

Eine Sammelaktion im Marchfeldcenter, die die 7. Klassen dann noch kurz vor Ostern durchführten, ermöglichte es, auch noch viele haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Konserven, Reis, Kekse und Müsliriegel zu spenden.

Alle Spenden wurden von den Johannitern und dem Verein „Österreich hilft Ukraine“ abgeholt und zu Flüchtenden und Notleidenden an die polnisch-ukrainische Grenze bzw. direkt in die Ukraine gebracht.

Auch die 7. Klassen profitierten von ihrem Sozialprojekt. Die Jugendlichen freuen sich über die Erfahrungen, die sie sammeln durften, und sind stolz, was sie als Team alles für Menschen in Not leisten konnten! / KM

ELEKTRO W

DIE ELEKTRIKER

Uns ist kein Auftrag zu klein

EWN GmbH
Kaiser Franz Josef-Straße 2 Top 3, 2301 Groß-Enzersdorf
0678 126 54 76
0664 546 52 14
office@ewn.gmbh

Fridays for Future: Müllsammelaktion des Gymnasiums

Am Freitag, dem 25. März, einem wunderschönen Frühlingsvormittag, folgten die Schüler*innen der Klassen 6A, 4C und 4F dem ganz nach Fridays for Future klingenden Ruf der „AG Müll" der Gemeinde Groß-Enzersdorf von Umweltstadtrat Andi Vanek und sammelten gemeinsam mit ihren Lehrer*innen Mag. Fischer, Mag.ª Pegritz sowie Mag. Schütt rund um den Sportplatz des Gymnasiums den Müll auf, der dort vom Wind angeweht wird und im Maschendrahtzaun hängen bleibt.

Neben Antennen, vollen Rumflaschen, ungeöffneten Bierdosen, Rattenködern und Blutdrucksenkern wurde sogar eine Scheidungsurkunde gefunden!

„Das war schon etwas schräg", meinte die Finderin aus der 4C auf Nachfrage, „zumal der Vorname auf der Scheidungsurkunde der gleiche wie mein eigener war." Eine der beteiligten Lehrkräfte kommentierte das folgendermaßen: „So ist das wahre Leben, der aufgefundene Müll spiegelt das offenbar nur wider."

Zwei fleißige Teilnehmer an der Müllsammelaktion

Die Gemeinde stellte Laubkästen und Müllsäcke zur Verfügung. Die letzten paar Müllsäcke wurden sogar vor dem Eisgeschäft direkt abgeholt, wo die voll motivierten und engagierten Schüler*innen und ihre Lehrer*innen den erfolgreichen Vormittag ausklingen ließen. / GS

Aus dem Schulleben der Mittelschule Groß-Enzersdorf

Liebe Freunde der NÖ Mittelschule Groß-Enzersdorf!

Wenn ich auf das Schuljahr 2021/22 zurückblicke, sehe ich ein Jahr voller Herausforderungen, erfüllter und unerfüllter Wünsche, ich sehe Pläne, die verwirklicht werden konnten und solche, die wegen der Pandemie abgesagt oder verschoben werden mussten.

So mussten die Fußball-Trainingswoche in Lindabrunn, die geplanten Schikurse der zweiten und dritten Klassen und die Teilnahme der vierten Klassen am Talentetag leider entfallen, Klettern und Schwimmen wurden im Schuljahr nach hinten verschoben, und auch der Elternsprechtag und der Tag der offenen Tür mussten heuer in der gewohnten Form entfallen.

Trotz all der Einschränkungen haben wir aber immer optimistisch in die Zukunft geblickt und auch in der vergangenen Zeit ein paar nette Highlights genossen:

Am Tag vor den Weihnachtsferien durften zum Beispiel unsere Schauspielerinnen und Schauspieler das Theaterstück „Eine Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens vor allen Schülerinnen und Schülern zum Besten geben. Endlich war wieder Leben in der Aula! Auch wenn wir keine außerschulischen Gäste empfangen durften, so war die Aufführung doch für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis und für die Zuseherinnen und Zuseher ein wahrer Genuss! Immer wieder bin ich beeindruckt, wie unsere Schülerinnen und Schüler auf der Bühne über sich hinauswachsen und Leistungen zeigen, die im normalen Unterricht so nicht sichtbar sind. Ein großes Lob gilt auch allen, die die Technik betreuten und das Bühnenbild gestalteten und natürlich den Lehrerinnen und Lehrern, die in der Vorbereitung und beim Einstudieren des Theaterstücks Großartiges geleistet haben, allen voran Frau Dipl.-Päd. Johanna Maurer und Herrn Dipl.-Päd. Peter Herndlhofer, die die Hauptverantwortung getragen haben.

Im Zuge eines Projektes zum Thema "Verdauung und gesunde Ernährung" untersuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die Zusammensetzung und Eigenschaft verschiedenster Lebensmittel. Es wurde Milch zu Topfen, Schlagobers zu Butter, ein Würfelzucker brannte lichterloh und in Öl konnte ganz viel Kohlenstoff nachgewiesen werden.

Sehr gefreut hat mich, dass viele Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit der Impfung an der Schule genutzt haben. Danke auch Frau Dr. Kreuzer, die die Impfungen an der Schule durchgeführt hat, und Herrn Dr. Zwieauer, der heuer erstmals als unser neuer Schularzt die Reihenuntersuchungen der Schülerinnen und Schüler durchgeführt hat!

In den letzten zwei Monaten des Schuljahres kehrte wieder eine gewisse Normalität in den Schulalltag ein. Die Projektwochen der ersten Klassen und die Sommersportwochen der dritten und vierten Klassen, zahlreiche Lehrausgänge und Exkursionen und schließlich auch unser Schulfest konnten wir letztendlich doch noch durchführen.

Seit April 2022 ist die NÖ Mittelschule eine „Gesunde Schule". Das heißt, dass wir mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und in Kooperation mit der Gemeinde im Rahmen der Initiative „Tut gut" im kommenden Schuljahr zahlreiche Akzente setzen und Projekte durchführen werden, die der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrerinnen und Lehrer dienlich sein werden.

Neu ist auch, dass die NÖ Mittelschule Groß-Enzersdorf zur Externistenprüfungsschule für die 6. Schulstufe ausgewählt wurde. Das bedeutet neue Herausforderungen und einen neuen Verantwortungsbereich.

Als Standort der Sommerschule 2022 für die Mittelschulen im Bezirk Gänserndorf, hat die Mittelschule Groß-Enzersdorf eine zusätzliche Aufgabe übernommen.

Herzliche Gratulation den Gewinnerinnen und Gewinnern des Friedensplakatwettbewerbs und des Raika-Malwettbewerbs, die im Juni im Rahmen des Schulfestes ausgezeichnet wurden!

An dieser Stelle lade ich Sie herzlich ein, der Homepage unserer Schule unter https://nmsgrossenzersdorf.ac.at/ einen Besuch abzustatten. Sie finden dort Berichte und Fotos aller Aktivitäten und Highlights des vergangenen Jahres, in denen Sie nach Herzenslust stöbern können. Mit dabei ist auch ein virtueller Rundgang durch das Schulgebäude.

Wir freuen uns schon darauf, Sie, liebe Gäste, Eltern und Freunde der Schule bei Gelegenheit wieder persönlich bei uns empfangen zu dürfen!

Ihnen und unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!
Es grüßt Sie Ihr Dir. Michael Paternostro

Neu in der Musikschule

Nach langer Corona-Pause ist Musical wieder zurück in der Musikschule. Wir starten einen Neuanfang in Kooperation mit der Schauspielabteilung der Kreativakademie Groß-Enzersdorf mit neuen jungen, best ausgebildeten Pädagoginnen und neuem Programm.

Foto: pexels.com

Foto: pexels.com

Durch den vom Land NÖ und von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf geförderten Unterricht ist es uns möglich, eine umfangreiche Ausbildung anzubieten, die von Gesang, über Schauspiel bis hin zu Modern Dance und Pantomime reicht. Körperausdruck, Bühnenperformance und Persönlichkeitsentwicklung stehen dabei im Vordergrund und helfen jungen Menschen nicht nur auf der Bühne, sondern auch im täglichen Leben besser, sichererer und zielstrebiger ihren Weg zu gehen. Als krönender Abschluss der

Foto: pexels.com

Ausbildung ist eine jährliche Aufführung im neuen Stadtsaal Groß-Enzersdorf geplant, der von Musiker*innen der Musikschule musikalisch begleitet wird.

Anmeldungen sind ab sofort über unsere Homepage www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at möglich. Im September findet eine Audition statt, wo Gruppen eingeteilt und alle Details besprochen werden.

Auf Ihr Kommen freuen sich Anna Bittermann, Franziska Kovats und das gesamte Team der Musikschule und der Kreativakademie Groß-Enzersdorf!

Foto: pexels.com

Ein Mord-Attentat

Von **Josef GARTNER**

Diese Geschichte habe ich schon in meiner Kindheit gehört ....

... und eigentlich ist es die Fortsetzung meines Beitrages in den Groß-Enzersdorfer Nachrichten Nr. 178 vom März 2019.

Am 10. Oktober 1887 stürzte ein Gespann, gelenkt von Adolf Angst, von der, damals in Reparatur befindlichen, nur einspurigen Kagranerbrücke, ins Wasser. Im Wagen befanden sich außer Adolf Angst noch seine Braut Maria Popberger mit ihrem Sohn und ihrer Schwester, sowie Anna Berndt, die Ehefrau des Gemeindewirten Josef Berndt. Anna Berndt und das Kind sind dabei ertrunken.

Vier Monate später bringt die „Neue Freie Presse" am 9. Februar 1888 folgenden Artikel:

Gestern abends kam Adolf Angst, in angeheitertem Zustand in das Gemeindewirtshaus des Josef Berndt, und begann sofort zu streiten. Der Gastwirt hatte ihm schon früher nach einem Streit, wobei es um die Begräbniskosten für das Kind ging und er die Gäste vertrieb, das Betreten des Gasthauses verboten. Berndt forderte ihn auf, das Lokal zu verlassen. Der Wirt kam einige Zeit später in den Hausflur, da stürzte sich Angst mit einem Messer auf ihn und stieß es ihm in den Bauch danach ergriff er die Flucht. Josef Berndt stürzte ins Gastzimmer und rief: „ich bin gestochen worden". Die Gäste brachten ihn zu Bett und ein im Lokal anwesender Arzt versorgte ihn.

Adolf Angst wurde später in einem anderen Lokal von zwei Gendarmen verhaftet und in das Kreisgericht nach Korneuburg überstellt.

In der gerichtlichen Verhandlung wegen des Unfalls auf der Kagranerbrücke wurde Adolf Angst zu einem Jahr Arrest verurteilt.

Josef Berndt befand sich in Lebensgefahr, hat aber das Attentat überlebt.

Den Zeitungsbericht hat Christian Lamminger in der „Neuen Freien Presse" gefunden.

Richtigstellung

In den Groß-Enzersdorfer Nachrichten Nr. 206 – 01/2022 wird auf Seite 31 "Archäologische Grabungen im Burghof" eine falsche Interpretation der zeitlichen Zusammenhänge gebracht.

Zitat: [...] hier zur letzten Ruhe gebettet worden waren. Von Bischof Konrad von Freising´s [sic!] Beschreibung der Burganlage aus dem Jahre 1265 wissen wir, dass man damals auch eine Kapelle im Burghof Platz fand [...].

Diese Beschreibung ist falsch: Denn der Freisinger Bischof Konrad III., der Sendlinger, war Fürstbischof von 1314-1322. Von ihm stammt die Beschreibung der Burg aus dem Jahre 1316 und 1317. Und von ihm haben wir eine Beschreibung der Burg und die Erwähnung einer Kapelle. (Siehe: Codex diplomaticus Austriaco-Frisingensis.

Sammlung von Urkunden und Urbaren zur Geschichte der ehemals freisingischen Besitzungen in Österreich. Herausgegeben von Joseph Zahn. In: FRA II/36. Band (Wien 1871) Seite 105.

Vom Jahre 1265 haben wir keine Beschreibung und keine direkte Erwähnung der Burg.

Für diese Zeit wären zuständig:

- Konrad I. von Tölz und Hohenburg war der 26. Bischof von Freising. Er regierte von 1230 bis 1258.
- Konrad II. Wildgraf von Dhaun war von 1258 bis 1279 der 27. Bischof von Freising.

Auf der Homepage der Stadtgemeinde www.gross-enzersdorf.gv.at finden Sie unter „Geschichtliche Ereignisse" eine detaillierte Zusammenfassung.

Porträtgemälde von Konrad II. Wildgraf von Dhaun, Bischof von Freising

WIRTSCHAFTSVEREIN MARCHFELD

Wirtschaftsverein Marchfeld

Die explodierenden Energiekosten sind aus unseren Alltagsgesprächen leider nicht mehr wegzudenken. Als wir im Herbst 2021 begonnen haben, Vorträge über erneuerbare Energiegemeinschaften zu halten, lag der Arbeitspreis einer kWh Strom im Schnitt noch bei netto 7Cent.

Einige Monate später, nach Verknappung der Gaslieferungen im Oktober und einem Überfall von Russland in die Ukraine, liegt der Arbeitspreis von Strom, beim Schreiben dieses Textes für Neuanmeldungen bereits über 45 Cent. Der Gaspreis entwickelt sich entsprechend alarmierend.

Der Wirtschaftsverein Marchfeld hat sich diesem Thema also angenommen, die erste erneuerbare Energiegemeinschaft in Groß Enzersdorf (EEGE) gegründet und mittlerweile 5 Gratisvorträge gehalten, wie man als Bürger*in gegen die steigenden Energiekosten vorgehen kann. Immerhin kann man rund 1/3 der Stromrechnung bei intelligenter Stromnutzung und Mitgliedschaft in der EEGE einsparen. Natürlich hängt dies stark von den einzelnen individuellen Gegebenheiten ab.

Unser Energieexperte Gottfried Rotter hat schon viele Mitglieder-Haushalte besucht, individuelle Einzelberatungen für den Ausstieg aus Gas- und Öl durchgeführt sowie bei Wunsch Angebote für PV-Anlagen und für alternative Heizformen organisiert.

35 Mitglieder der erneuerbaren Energiegemeinschaft EEGE werden nun ab Sommer ins System der Energie Versorger aufgenommen, und können dann günstigen PV-Strom untereinander austauschen.

Foto: Ing. Mag. Gottfried Rotter

Dazu haben alle bereits die Beauskunftungszahl von Wienenergie eingeholt und wir haben dann eine liste der Mitglieder übergeben. Dennoch passiert noch viel Arbeit im Hintergrund, bis es dann endlich losgehen kann. Zuerst muss noch geprüft werden ob alle Mitglieder, welche angemeldet werden, einen Smart-Meter haben. Ansonsten muss der Smart-Meter beim Netzbetreiber beantragt werden (Sollte in 2 Wochen gehen (soweit die Vorschrift) kann aber bis zu 6 Monaten dauern)

Dann erfolgt die Anmeldung einer EEG bei den Wiener Netzen

1. Registrierung bei ebUtilities-Website für den RC-Code + Mail mit Wunsch nach Gemeinschafts-ID an energiegemeinschaften@wienernetze.at

2. Mit dem RC-Code + Gemeinschafts-ID wird über den Betreibervertrag festgelegt, wer Erzeuger ist, Mitglieder und Verteilung à Vertrag zwischen EEGE & Wr. Netzen

3. Eine Zusatzvereinbarung ist zwischen Mitglieder & Wr. Netze unterschrieben dann den Wr. Netzen zu schicken

4. Warten auf Rückmeldung ob Anmeldung durchgeführt wurde

5. Registrierung auf der EDA-Plattform

... und dann kann's endlich losgehen. JA – Es ist viel Bürokratie zu erledigen. Aber das meiste macht die EEGE für Ihre Mitglieder, ohne dass diese etwas vom bürokratischen Aufwand mitbekommen.

Dennoch war es wichtig so rasch wie möglich zu beginnen, denn die steigenden Kosten kommen gesichert auf uns alle zu. Je schneller wir hier etwas einsparen können desto besser.

Für den Bericht:
Ing. Mag. Gottfried Rotter
WvM Arbeitskreis Erneuerbare Energien
Anfragen: info@wv-marchfeld.at

VEREIN für HEIMATKUNDE und HEIMATPFLEGE GROSS-ENZERSDORF

18. Februar 2022: Eine Faschingsfeier zu besonderen Zeiten: „Weihnachten reloaded“

„Weihnachten reloaded“ – Was soll das denn bedeuten? Einige Mitglieder konnten sich unter dem Titel dieser Veranstaltung leider nichts vorstellen.

Aber besondere Zeiten verlangen eben besondere Abende. Deshalb fanden sich an diesem Abend nicht nur die Künstler **Dr. Manfred Pintar und Dr. Herbert Slad** um 19 Uhr im Heimatmuseum ein, sondern auch eine ganz besondere und weltbekannte Zither-Künstlerin: **Frau Barbara Laister-Ebner!**

Gemeinsam mit Dr. Slad und seiner Kontragitarre und den Mundharmonikakünsten Manfred Pintars, durften sich ca. 50 Personen an großartigen Darbietungen erfreuen.

In gewohnter amüsanter Art, für die beide Herren ja in ganz Groß-Enzersdorf bekannt und beliebt sind, führten sie mit lustigen und besinnlichen Lesungen durch den Abend. Frau Barbara Laister-Ebner interpretierte einen bunten Melodienreigen vom Landler über Jazz-Standards bis hin zu Solostücken für Konzertzither.

Weihnachten reloaded

Den Abschluss dieses wunderbaren Abends genossen die Besucher*innen mit gemütlichem Beisammensein, auf das viele unserer Mitglieder seit langer Zeit verzichten mussten.

18. März 2022: Bundeskanzler Dr. Karl Buresch – „Wer waren Sie, Dr. Buresch ?“

Herr **Mag. Hannes Vogler** hat die Persönlichkeit von Dr. Karl Buresch in anspruchsvoller und sehr interessanter Weise mithilfe von Bildern, Texten und Filmausschnitten des Filmarchivs Wien nachgezeichnet. Er beleuchtete das Leben und den beruflichen Werdegang des ehemaligen Großenzersdorfers und späteren österreichischen Bundeskanzlers. Anhand von Hintergrundinformationen erläuterte er die Beweggründe für Dr. Karl Bureschs politische Handlungen und seinen bis heute ungeklärten Tod.

Ca. 60 Personen haben diesen informativen Ausführungen interessiert zugehört und Herrn Mag. Hannes Vogler auch bereits im Vorfeld über einige private Details dazu informiert.

Zu unserer Freude besuchte uns auch die Enkelin von Dr. Karl Buresch, Frau Gabrielle Buresch-Teichmann mit ihren 3 Kindern.

Frau Gabrielle Buresch-Teichmann hat in einem kurzen Statement über die familiären Auswirkungen des wahrscheinlichen Selbstmords ihres Großvaters berichtet und sich herzlich für diesen informativen Abend bedankt.

Im Anschluss an den Vortrag wurden natürlich noch viele persönliche Gespräche mit der Familie Dr. Bureschs geführt und der Abend endete wie gewohnt gemütlich bei Broten, „Krapferln“ und dem einen oder anderen Glas Wein.

22. April 2022: Die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf

Die „Stadtler Wehr“ zählt nicht nur zu den ältesten Feuerwehren Niederösterreichs,

Sie ist auch Mitbegründer des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes!

Über ihre nunmehr 154jährige Bestandsgeschichte gestaltete Altkommandant EHBI Christian Lamminger am Freitag, den 22.04.2022 einen reich bebilderten Vortrag. Der informative Bogen spannte sich von den schwierigen Anfängen im Gründungsjahre 1868 bis zu den heutigen Herausforderungen.

Eine große Zahl an Bürgerinnen und Bürgern lauschten in der Aula der neuen Mittelschule seinen launigen Aus-

Fahnen der FF Groß-Enzersdorf

führungen und im Anschluss daran wurde bei einem guten Glas Wein noch lange über das Freiwilligenwesen diskutiert.

Das Bild zeigt die neu restaurierte Fahne der FFW Groß-Enzersdorf aus dem Jahr 1872 und die derzeitig verwendete Fahne von 1923.

Dr. Christianne Slomka Obfrau
Obfrau

Ingeborg Much
Schriftführerin

Der VEREIN für HEIMATKUNDE und HEIMATPFLEGE GROSS-ENZERSDORF begrüßt Sie im Herbst 2022 und wünscht viel Freude bei unseren Veranstaltungen

PROGRAMM SEPT. BIS DEZ. 2022

Sonntag, 18. September 2022
Halbtagesausflug zur Sonderausstellung nach Klosterneuburg mit Führung durch den Weinkeller

Samstag, 1. Oktober 2022
Die „Lange Nacht der Museen"
19:00 Uhr im Heimatmuseum
Vortrag von Frau **Mag. Dr. Sophie Schwindshackl**:
„Zeitzeugin Kriegsende und Neubeginn als Lehrerin in Groß-Enzersdorf"
www.heimatverein-grossenzersdorf.at

Freitag, 14. oder 21. Oktober 2022
„Die Geschichte der Raiffeisenbank"
19:00 Uhr in Saal der RAIKA Groß-Enzersdorf
Vortrag von **Prokurist MBA Christoph PRONEGG**

Freitag, 25. November 2022
„Das Flugfeld Aspern"
19:00 Uhr im Heimatmuseum
Vortrag von **Herrn Andreas Baumann**

Freitag, 16. Dezember 2022
„Weihnachtsfeier"
19:00 Uhr im Pfarrsaal

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege Groß-Enzersdorf

FAHRSCHULE
EASY DRIVERS
www.SKARABELA.net
GROSS-ENZERSDORF 02249/2281
Wir bringen Dich CO_2 neutral in Fahrt!
klimaaktiv mobil Fahrschule
CLIMATEAUSTRIA
e-mobil in niederösterreich
UMWELTZEICHEN

Orgelverein is back

Nach einer sehr langen Pause mit Verschiebungen und dann doch Absagen, konnte der Orgelverein im Frühjahr wieder Veranstaltungen organisieren.

Den Anfang machte am 24. April das **Varga-Quartett** das zugunsten der Ukraineflüchtlinge gespielt hat. Es wurden Werke von Mozart, Schubert und Ravel dargeboten und alle Besucher waren froh endlich wieder hervorragende Musik Live zu hören. Der gesamte Erlös kam der Plattform ‚Willkommen in Groß-Enzersdorf' zu gute.

Das Varga-Quintett

Am 6. Mai besuchte uns schon zum vierten Mal das Ehepaar dell'Antonios und stellte uns ihr neues Programm **„Im weißen Rössl"** vor.

„Im weißen Rössl"

Bekannt durch die Verfilmung mit Waltraud Haas und Peter Alexander mit vielen bekannten Melodien, schlüpften die dell'Antonois in die verschiedensten Rollen und Kostüme und begeisterten mit allen bekannten Arien und Duetten aus der Operette. Ob es die Wirtin Josepha oder der Zahlkellner Leopold war oder auch der Sigismund der noch immer nichts dafür konnte das er so schön ist, die dell'Antonios überzeugten mit hervorragendem Gesang und brachten alle zum Lachen mit ihren Kostümen und mit ihrem Schauspiel.

Unser Stadtorganist Martin Strommer begleitete die dell'Antonois wie immer sehr virtuos am Klavier. Wir freuen uns schon jetzt auf ihr nächstes Programm

Das Ehepaar del´Antonios

Martin Strommer (li.) begleitete die Vorstellung am Klavier

Liebe Kulturinteressierte, liebe Kulturfreunde:innen,

am 29. April wurde Groß-Enzersdorf und dem Verein Kultur im Kotter große Ehre zuteil: Alt-Bundespräsident Heinz FISCHER kam mit dem ehemaligen Profil-Chefredakteur Herbert LACKNER - um einen „Spaziergang durch die Jahrzehnte", zu unternehmen. Das Publikum im Kotter war begeistert und zeigte sich beeindruckt vom wachen Geist und der freundlichen Bescheidenheit FISCHERS. Im Anschluss diskutierten die Autoren die Fragen des Publikums und signierten zuletzt die Bücher, die die Buchhandlung ALEXOWSKY bereithielt.

Herbert LACKNER, Bürgermeisterin Monika OBEREIGNER-SIVEC, Christian STADLER, Ulla KREMSMAYER, Alt-Bundespräsident Heinz FISCHER, Wolfgang & Irene ALEXOWSKY (v.l.n.r.)

Kultur im Kotter

Kultur im Kotter, Kaiser-Franz-Josef Straße 2 (Innenhof), **2301 Groß-Enzersdorf**

Mobil: +43-664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www: www.kultur-im-kotter.at
Reservierungen: https://www.kultur-im-kotter.at/ticketbestellung/

Im Herbst möchten wir gerne mit Ihnen gemeinsam unser **10 jähriges Vereinsjubiläum** mit besonderen Veranstaltungen feiern.

August 2022

Samstag, 28.8.2022, 19:00 Uhr
Hauptplatz, Burghof
Nachtwächter-Gruseltour
für Kinder ab 10 Jahren!

Unkostenbeitrag:
Erwachsene € 8,- /
Kinder € 5,-

Hans Leitgeb erzählt Schauriges über die ehemalige Blutgerichtsbarkeit anhand von Originalberichten, inklusive Besuch des Foltermuseums im historischen Gemeindekotter.

Anmeldung: 02249/2314-28

September 2022

Freitag, 23.9.2022, 19:30 Uhr / Kotter
Reblaus, Blues und Rock ´n´ Roll
Unkostenbeitrag: € 15,-

Wir feiern 10 Jahre Kotter. Da darf eine Neuauflage des Erfolgsprogramms nicht fehlen. Freuen Sie sich auf Florian HARTL, Herbert EIGNER-KOBENZ und zahlreiche Wienerlied-Klassiker und Raritäten!

Freitag, 30.9.2022, 19:30 Uhr / Kotter

Douglas Linton & The Plan Bs

Unkostenbeitrag: € 21,-

Foto: Wolfgang SCHWARZ

Lust auf einen Road Trip durch die USA? Genau danach klingen unsere Stammgäste Douglas LINTON & The PlanBs – eine Reise tief ins Herz amerikanischer Musik mit einer Vielzahl an zwielichtigen Attraktionen am Straßenrand.

Oktober 2022

Samstag, 1.10.2022, 14:00 Uhr

Uferhaus

Nachtwächterwanderung bei Vollmond

Unkostenbeitrag:
Erwachsene € 10,- / Kinder (bis 15 J.) € 5,-

Foto: Dr. Herbert Slad

Führung mit Hans LEITGEB in Uniform der k.k. Grenadiere von 1809 und Biologin Dr. Gaby Hrauda vom Nationalpark Donauauen. Auf den Spuren Napoleons und der Natur in der Lobau.

Anmeldung: 02249/2314-28

Jubiläumsprogramm – 10 Jahre Kultur im Kotter

Freitag, 23. September 2022	19:30 Uhr	**Reblaus, Blues und Rock ´n´ Roll**
Freitag, 30. September 2022	19:30 Uhr	**Douglas LINTON & The Plan Bs**
Freitag, 07. Oktober 2022	19:30 Uhr	**Gernot FELDNER & Combo**
Freitag, 14. Oktober 2022	19:30 Uhr	**Der Pianist, Renate BAUER & Martin SOMMERLECHNER**
Freitag, 21. Oktober 2022	18:00 Uhr	**Großer Kleinkunstabend im Kotter (18h - 22h) Pepi HOPF, Fredi JIRKAL, Norbert PETER und Johannes POTMESIL**
Freitag, 04. November 2022	19:30 Uhr	**Spinning Wheel, Celtic Halloween**
Freitag, 11. November 2022	19:30 Uhr	**Best of 10 Jahre Narrenfreiheit - 11.11.22**
Freitag, 18. November 2022	19:30 Uhr	**Buchpräsentation: Serielle Zustände - Annäherungen an die österreichische Fernsehlandschaft (mit Georg VOGT)**
Freitag, 25. November 2022	19:30 Uhr	**Drah ma's auf, Irmgard STELZER & Sascha NIEMANN**
	Advent.im.Kotter 2022	
Samstag, 26. November 2022	17:00 Uhr	**Herbert EIGNER-KOBENZ, 24 Momente der Stille**
Samstag, 03. Dezember 2022	17:00 Uhr	**Quiz im Kotter Weihnachts-Special**
Samstag, 10. Dezember 2022	17:00 Uhr	**PINTAR & SLAD & STROMMER - Spezial für Kotter**

Wir freuen uns auf schöne und unterhaltsame Abende gemeinsam mit Ihnen.

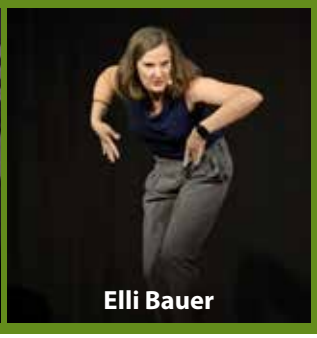
Mit kulturellen Grüßen
Ihr Kultur im Kotter Team

KU.BA MARCHFELD

Ihr Kulturverein für gute Unterhaltung

Omar Sarsam

Alexander Eder


Elli Bauer

Jimmy Schlager

Flo & Wisch

Johannes Potmesil

Berni Wagner

Heuer können wir schon auf viele unterhaltsame Abende zurückblicken.

Veranstaltungsfotos:
© Robert Reiser Photography

KU.BA im Marchfeld
Hauptstraße 42
2301 Wittau
kubaimmarchfeld.at

Wir bringen Ihnen die Stars ins Marchfeld ...

Bernhard Aichner spannender Krimi-Abend

23.9.2022 - 20:00 Uhr

Es erwartet Sie **ein Abend voller Spannung und Musik mit dem beliebten Thriller-Autor.** Auch wenn es in seinen Romanen immer um Unglück, Tod und Mord geht, können Sie sich **auf eine humorvolle Zeit freuen**. Erfahren Sie mehr über Bernhard Aichner und seine Krimis. **Lernen Sie den sympathischen Bestseller-Autor persönlich kennen** und lassen Sie Ihre Bücher signieren.

Petutschnig Hons Ich will ein Rind von dir

6.10.2022 - 20:00 Uhr

Einfach haben es unsere Bauern wirklich nicht. Keiner versteht das besser als Petutschnig Hons. **Als Landwirt weiß er, wovon er spricht.** Und die Menschen hören ihm gerne zu – das hat ihn zum **Social Media Star** gemacht. **Erleben Sie den urigen Kärntner und seine Schlagfertigkeit live.** Der Abend wird bestimmt unterhaltsam. **105.000 Youtube Abonnenten** können nicht irren.

... und holen regionale & vielversprechende Nachwuchs-KünstlerInnen für Sie auf die KU.BA-Bühne.

Kabarettwerkstatt Marchfeld Enthüllungen

8.9.2022 - 20:00 Uhr

Unter der Leitung von **Pepi Hopf und Hannes Vogler** haben die TeilnehmerInnen der **Kabarettwerkstatt der Sommerakademie Probstdorf** sehr unterhaltsame Marchfelder Szenen einstudiert. Die **kabarettistisch-satirische Werkschau** ist ein Muss für alle MarchfelderInnen.

Evelin Pichler, V.I.P Very Important Pichler

29.9.2022 - 20:00 Uhr

In ihrem **3. Programm** fragt sich die junge Kabarettistin, **was im Leben „Very Important" ist**. Lassen Sie sich vom **Wortwitz und der jugendlichen Begeisterung** von Evelin Pichler anstecken. Diese Veranstaltung bringt Sie Ihrer **KU.BA Pioniertasche** einen Schritt näher.

Diven aus dem Wienerwald Musical in 4 Gängen

20.10.2022 - 20:00 Uhr

Aus den **schönsten Musical- und Broadway-Melodien** haben die Diven aus dem Wienerwald **eine bezaubernde Geschichte** zusammengestellt.
Dazu **bekocht Sie das Team von Herbert Breineich** mit 4 köstlichen Gängen. **Ein Kulturinarik-Abend der Extraklasse!**

KU.BA MARCHFELD

Tickets: 0677 631 02 550 • tickets@kubaimmarchfeld.at

95 Jahre Ortsmusik Franzensdorf

Die Ortsmusik Franzensdorf feiert ihr 95-Jahr-Jubiläum mit einem 2-Tage-Fest. Am 29. Juli 2022 gibt es ein Fest ganz in Weiß: Nach 5 Jahren findet wieder die „Franz Blanche" statt, die eine sommerliche und unterhaltsame Partynacht verspricht. Für Unterhaltung sorgt DJ Mike sowie die Ortsmusik selbst, die mit „Special Acts" ihre musikalischen Fähigkeiten in ungewohnter und überraschender Weise darbietet.

Am Sonntag, den 31. Juli 2022 wird ein großes Musikfest veranstaltet. Nach einer Festmesse unterhalten die Nachbarkapellen aus Leopoldsdorf, Breitstetten und Orth an der Donau die Gäste mit einem Frühschoppen. Für eine besonders witzige Stimmung sorgt der aus dem Fernsehen bekannte Wiesnschurli. Zum Abschluss lässt die Leithaberger Blechmusi das Jubiläumsfest mit einem Dämmerschoppen ausklingen.

Franz Blanche – Franzensdorf in Weiß

Hilfswerk Marchfeld

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Pflege ist und bleibt hoch.

Das Hilfswerk Marchfeld arbeitet unter dem Motto „Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie". Ca. 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2600 – 2800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg, das sogenannte Marchfeld von 48 Mitarbeitern betreut. Wir unterstützen Familien bei alltäglichen und herausfordernden Situationen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen abgestimmt und festgelegt.

Hauskrankenpflege: Das Hilfswerk unterstützt bei Einschränkungen im Alter, bei akuten oder chronischen Erkrankungen oder nach der Entlassung aus dem Spital. Mit fachgerechter Pflege (Verbandswechsel, Stomaversorgung, Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, Einsortieren von Medikamenten , anspruchsvolle fachliche Körperpflegen, Mobilisierung und vieles mehr) werden die Lebensqualität und Selbstständigkeit der Kundinnen und Kunden erhalten bzw. gefördert.

Heimhilfe: Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit beschwerlicher wird, sind unsere Heimhelfer/innen da! Sie unterstützen bei Aktivitäten des täglichen Lebens – z.B. An- und Auskleiden, leichte Körperpflegen, beim Essen aufwärmen, beim Aufräumen, beim Einkaufen, beim Besorgen der Medikamente und Überwachung der Einnahme, bei der Wäscheversorgung.

Mobile Pflegeberatung : Ebenso agiert das Hilfswerk als kompetenter Ansprechpartner für Angehörige und berät zu den Themen wie Demenzerkrankung, Schmerzbeobachtung, Palliativpflege, Haut- und Wundpflege, Diabetes, Inkontinenz und informiert über Pflegegeld, Pflegebehelfe und -maßnahmen.

Zu unseren weiteren Angeboten zählen die mobile Physio- und Ergotherapie, sowie das Menüservice „Essen auf Rädern" und das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe organisiert werden kann.

Wir sind für Sie da ...

Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic
Stellvertretende Pflegemanagerin: DGKP Okutucu Hörü
pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at
T 05 9249 51610 (telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag 08:00-13:00 Uhr)
Hilfswerk Marchfeld, Hilfe und Pflege daheim, Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Kaffee-Jause

Am 6. April konnten wir uns endlich wieder, nach vielen Wochen der Pandemie, gemütlich zu einer Kaffee-Jause im Gasthaus Breinreich treffen. Rund 40 Personen folgten unserer Einladung und wir hatten einen gemütlichen Nachmittag mit viel Tratsch bei Kaffee und Kuchen.

Bei diesem Treffen durften wir auch Frau Elfriede Orosz zum 80. Geburtstag herzlichst gratulieren und eine Aufmerksamkeit überreichen. Auch den nächsten Ausflug, der uns im Mai zur Landesausstellung nach Marchegg und zum Kartoffelhof Schram nach Großengersdorf geführt hat, konnten wir dabei festlegen. Über den Ausflug werden wir dann in der nächsten Ausgabe berichten.

Edith Plachetzky feierte ihren 80. Geburtstag

Obfrau Olga Alexowsky und Peter Cepuder gratulierten im Rahmen einer Einladung am 14. April beim Heurigen Ludl Frau Edith Plachetzky zum 80. Geburtstag

Weitere Veranstaltungen

Weitere Ausflüge sind geplant. Diese werden natürlich mit den Mitgliedern bei nächster Gelegenheit besprochen und fixiert. Dazu werden wir dann wieder zeitgerecht informieren und einladen.

Service

Die NÖsenioren bieten für ihre Mitglieder eine Hilfestellung bei diversen Ansuchen, Unterstützungen, Befreiungen sowie Abklärung allfälliger Fragen. Kontaktieren Sie uns einfach. Aber auch in weiteren Belangen wie Gesundheit, Pflege, Recht, Soziales, etc. können die NÖsenioren sehr gut unterstützen. Die Mitglieder des Vorstandes helfen Ihnen dabei gerne.

Herzlichst
Ihre Olga Alexowsky
0650 971 15 34, olga.alexowsky@aon.at

FRANZ HÖDL Ges.m.b.H.
office@franz-hoedl.at
www.hoedl-franz.at
Tel.: 02215/30080
Franzensdorferstr. 8
2301 Wittau
Verkauf von Gartenerde
Transporte aller Art !
• Container Verleih in verschiedenen Größen
• Entsorgung von diversen Abfällen
• Kanalreinigung , Kanal - TV
• Erdbau u. Abbrucharbeiten
• Straßenreinigung
• Kompostierung

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

https ://pensikeglergrossenzersdorf/com

Liebe Leser*Innen!

Krampusturnier 2021

Unter Einhaltung der erforderlichen Coronamaßnahmen haben wir am 4. März 2022 die Siegerehrung unseres Krampusturnieres im Gasthaus Heeberger abgehalten.

Für die Unterstützung danken wir:

Hrn. Landespräsident Prof. Dr. Hannes Bauer, Hrn. Landessportref. KommR. Willi Binder. Fr. Bgm. Monika Obereigner-Sivec. Hrn. Vizebgm. Robert Fehervary

den Stadträten:
Fr. Ursula Adamek, Hrn. Erich Mayer, Fr. KommR. Dagmar Förster, Hrn. Ing. Markus Reschreiter, Hrn. Ing. Gottfried Rotter,

den Gemeinderäten:
Hrn. OV Manfred Juri, Hrn. OV Alfred Steininger, Hrn. OV Gerhard Baumann, Hrn. OV Robert Nepp, Fr. OV Ilse Marchhart, Hrn. Dr. Peter Cepuder, Fr. Ingrid Blatt,

Weiters:
Den Gasthäusern: Ludl, Breinreich, Il Forno, Binder, der Fahrschule Ing. Skarabela, den Firmen: Radl, Zehetbauer, u.v.m.

Die großzügigen Pokal und Tombola Spenden

Unsere Ehrengäste

Bez.Vors.. Liane Garnhaft, DI Dr. Peter Cepuder, Ing. Rene Hefner, Christian Zehetbauer, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, Alfred Steininger, Manfred Juri, Willi Binder, Robert Fehervary,

Manfred Juri, Charlotte Sivec, Alfred Steininger, Ing. Rene Hefner, Bgm. Monika Obereigner Sivec, Lisa Kladezki, DI Dr. Peter Cepuder, Karl Ruso, Ingeborg Lawitschka, Franz Riedl

Danke an alle, die dazu beigetragen haben, das Turnier trotz vieler Schwierigkeiten erfolgreich zu beenden.

Probstdorfer Kegelrunde:

Einmal im Jahr laden wir die sportbegeisterten Probstsdorfer*innen an einem Sonntagnachmittag zu einem Kegelwettbewerb. Heuer war es am 27.03. soweit.

v.re.n.li Alfred Schrefl, Ingrid Blatt, Steffi Klement, Antonia Amman, Elli und Joe Maurer

Landeskegelmeisterschaft

In der 2. Runde erreichte Ingeborg Lawitschka mit 536 Holz den 2. Platz und Veronika Teply mit 506 Holz Platz 10.

Damit haben sie sich unter die besten 20 Keglerinnen qualifiziert und werden am 16. Mai 2022 in Herzogenburg um die Teilnahme zur Bundeskegelmeisterschaft antreten.

Medaillenspiegel vom 27.1. bis 28.4.2022

	gold	silber	bronze
Kauschitz Anton	6	1	
Lawitschka Ingeborg	1	3	1
Schrefl Alfred	1	3	
Teply Veronika	1	2	
Simon Heidi	1		
Uhl Renate	1	2	
Riedl Franz		1	2
Bittenauer Wilhelm			2
Brauneis Gerti			1
Beckmann Edi			1

Wir wünschen unseren Leser*innen einen erholsamen Sommer.

Der Vorstand

Die Kinderfreunde

Kinderfreunde Groß-Enzersdorf

Die letzten Jahre waren nicht sehr einfach – speziell für Kinder. Vieles konnte nicht stattfinden und Gemeinsames ist sehr in den Hintergrund gerückt. Umso mehr freuten wir uns, endlich wieder zu einer Kasperlvorstellung einladen zu dürfen. Am 7. April war es so weit. Viel Spaß und Freude hatten die Kinder bei unserer Kasperlvorstellung und bei der anschließenden Ostereiersuche im Hotel am Sachsengang. Endlich wieder nach so langer Zeit mit dem Kasperl ein Abenteuer zu erleben, ließ die Kinderherzen höher schlagen und anschließend genossen sie noch das gemeinsame Spiel im Hotelgarten bei der Ostereiersuche.

Unsere Termine für den Sommer und Herbst:

20. August 2022
ab 15.00 Uhr
Kinderprogramm beim Familienfest an der Stadtmauer
Mittelschule Groß-Enzersdorf

8. September 2022
Beginn 16.00 Uhr
Kasperl im Hotel am Sachsengang
Groß-Enzersdorf

Foto: Adobe Stock

Foto: Kurt Kracher

Wir wünschen allen Kindern und Ihren Erwachsenen einen schönen und erholsamen Sommer und schöne Ferien!

Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende Kinderfreunde Groß-Enzersdorf

Kinderfreunde Oberhausen

Liebe Freunde der Kinderfreunde!
Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder eine Veranstaltung durchführen: am Kinderfreunde-Gelände stieg die beliebte Ostereiersuche. Wie auch vor Corona suchten die größeren Kinder in einem abgegrenzten Waldbereich nach bunten Eiern, während die Kleinen im Bereich der Wiese eifrig auf die Pirsch nach den begehrten Ostereiern ging. Alle waren mit Körben, Taschen oder Sackerl ausgerüstet und schon bald war der Großteil der versteckten Eier gefunden und bei der Sammelstelle abgegeben. Am Ende erhielt jedes Kind als Belohnung ein Osternesterl mit Eiern und Naschereien. Zusätzlich konnten alle Kinder sich kreativ bei österlichen Basteleien und bei Spielen im Grünen betätigen. Endlich wieder Ostern wie damals!

Kinderferienaktion

Die Kinderfreunde Niederösterreich und auch andere Landesorganisationen bieten alljährlich jeden Sommer viele interessante und günstige Kindercamps (mit Übernachtung) sowie auch „Ferien zu Hause" (Ferienwochen Mo-Fr ohne Übernachtung, wie z.B. die „Sommerakademie" der Wiener Kinderfreunde) mit verschiedenen Schwerpunkten an. Genaue Info über die verschiedenen Ferienangebote finden Sie auf https://kinderfreunde.at

Die Aktivitäten der Ortsgruppe Oberhausen entnehmen Sie bitte der Homepage https://kinderfreunde.at/ortsgruppen/oberhausen. Für unseren Email-Newsletter kann man sich mit einem kurzen Email an kfob@gmx.at jederzeit anmelden.

Veranstaltungen

Sonntag, den 18. September 2022
von 15 bis 18 Uhr
Familienfest „Tag des Kindes"
Kinderfreunde Oberhausen, Wittauerstraße 35

Wir wünschen Euch allen einen schönen und entspannten Sommer und freuen uns, wenn wir viele Menschen zu unserem Familienfest zum Tag des Kindes am 18. September begrüßen können.

Das Team der Kinderfreunde Oberhausen

Hallo ATUS-Freunde

Die Sportsaison hat längst begonnen und in den ATUS-Sportgruppen herrscht wieder reges Treiben. Ob in den einzelnen Turngruppen, bei den Radlern oder am Tennisplatz – überall wird nach der doch sehr langen Zwangspause durch Corona, wieder fleißig gesportelt und wir freuen uns sehr über die rege Beteiligung!

BodyFit

Wie bereits berichtet, hat es einen Trainerwechsel gegeben. Sabine Birg hat vor ein paar Wochen das Training der BodyFit-Gruppe übernommen. Die ersten Stunden sind sehr gut gelaufen und wir sind alle sehr froh, dass wir mit Sabine eine ausgebildete und extrem motivierte Trainerin gewinnen konnten!!!

Sabine – viel Erfolg weiterhin und willkommen in der ATUS-Familie!!! Wir freuen uns wirklich sehr!!!

Tennis

Die Sektion Tennis hatte speziell während der Coronazeit den Vorteil, dass Tennis über weite Strecken und unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt war. Das hatte zur Folge, dass die Tennisgruppe einen bemerkenswerten Boom zu verzeichnen hatte und wir quasi von heute auf morgen die Grenzen der maximalen Mitgliederzahl für unseren Tennisplatz erreicht hatten.

Um unseren Tennisspielern optimale Bedingungen zu schaffen, haben wir die Gelegenheit auch gleich genutzt und die Infrastruktur am ATUS-Platz weiter verbessert. Wir haben den ATUS-Tennisplatz um ein Flutlicht erweitert, die Bewässerung wurde heuer erweitert und automatisiert und eine Zuschauertribüne gebaut. Ein mehr als herzlicher Dank geht an dieser Stelle an alle Helfer!!!

Alles in allem befindet sich der ATUS-Tennisplatz in hervorragendem Zustand und unsere Sektionsleiter, Georg Schatten und Gerhard Klampfer, werden ein Auge darauf haben, dass das auch so bleibt.

Maibaum

Wir haben nach 2-jähriger Abstinenz wieder einen ATUS-Maibaum. Mit 10 Mann rückte das ATUS-Maibaum-Team aus, um im dunklen Wald den richtigen Baum zu finden. Nach einer umfassenden Sicherheitsunterweisung durch den ATUS-Sicherheitsbeauftragten, **Peter Steinbichler**, konnte eine wirklich schöne Weisskiefer gefunden werden, die nun am ATUS-Platz zu bewundern ist. Ein wahrlich prächtiger Baum – auch wenn er etwas klein erscheint ...

Gewidmet wurde der heurige Maibaum unserem langjährigen ATUS-Mitglied und geschätzten Freund **Robert „Eibi" Eibensteiner**. (Anmerkung der Redaktion: es ist sicher der kleinste Baum in der AUTS-Maibaum-Geschichte – aber sicher auch einer der Schönsten!)

Leider fühlte sich jemand bemüßigt, in der Nacht zum 01. Mai den ATUS-Maibaum umschneiden zu müssen. Der „Täter" wurde allerdings gestört und floh. Er ließ das Tatwerkzeug – eine sehr markante Hacke (siehe Fotos) – am Tatort zurück. Extrem ärgerlich ist die Tatsache, dass im Zuge dieser Aktion auch das berühmte ATUS-Schwert gestohlen wurde (siehe Foto)!!! Für sachdienliche Hinweise, die zur Ausforschung des Täters führen, wären wir sehr dankbar! Entsprechende Meldungen bitte direkt an den Öbmann: 0664 160 08 08.

Wir wünschen Euch viel Spaß in den einzelnen Sportgruppen und eine verletzungsfreie Saison!

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann

FC Marchfeld Donauauen – Nachwuchs

Der Nachwuchs ist die Zukunft des Vereins.

Aktuell haben wir ca. 240 Kinder und Jugendliche, die in verschiedenen Altersklassen dem Ball nachjagen. Von Bambinis bis zur U18 sind wir sehr gut vertreten. Vor allem bei den jüngeren Jahrgängen (Bambinis, U6 und U7) ist der Zulauf enorm.

Ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen und Trainer – ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Die Leistungen der Nachwuchs-Mannschaften können sich sehen lassen. Ein großes Dankeschön auch an alle Eltern, dass Ihr Eure Kids so toll unterstützt.

In der kommenden Saison haben wir 3 Mannschaften (U16, U17, und U18) die in der höchsten Spielklasse in Niederösterreich vertreten sind – die Landesliga.

Auch international hat sich unser Nachwuchs einen Namen gemacht.

Unser U12 und U16 (Teilnahme beim U17-Turnier) nahmen heuer über Ostern am Venezia-Cup in Jesolo teil. Bei unseren jüngeren Nachwuchsspielern waren sogar alle Familien vor Ort und unsere U16 fuhr mit einem Bus mit einigen Eltern nach Jesolo. Beide Teams waren in einer Ferienanlage direkt am Meer einquartiert. Man konnte sehr wohl erkennen, dass beide Mannschaften unseren Verein super präsentiert haben. U12 Spieler samt Eltern feuerten die U16 an und umgekehrt. Auch die Freizeitgestaltung kam nicht zu kurz. Die U12 machten einen Ausflug nach Venedig und die U16 etliche Spaziergänge durch Jesolo inkl. Pizzeria-Besuch. Die Zeit zwischen den Spielen wurde meist in der Ferienanlage, vor allem in der Beach-Bar, verbracht. Es war für jeden ein top Erlebnis.

Unsere U12 mit unserem Trainer Adel Gibic trat mit 2 Mannschaften an. Eine Mannschaft der U12 schaffte in der Gruppe mit Brunn/Gebirge, USD Pianenghese (IT) und TSV Grossmehring (D) den Einzug ins Viertelfinale und schied dort leider gegen FC Lugano aus. Sie erreichten den 5. bis 8. Platz. Die zweite Mannschaft hatte namhaftere Gegner wie FC Rapid Lugano (CH), ASD Pro Venezia (IT) und SPVGG Thalkirchen (D). Sie erreichten den 15. Platz. Es nahmen beim U12 Turnier 16 Mannschaften aus der Schweiz, Deutschland, Österreich und Italien teil.

Etwas erfolgreicher war unsere U16 mit Trainer Michael Gleixner im U17-Bewerb. In der Gruppe mit FC Milanese Academy (IT), DJK Waldram (D) und SV 09/35 Wermelskrichen e.V. (D) setzten sich unsere Jungs durch und wurden Gruppensieger mit 3 Siegen und einem Torverhältnis von 13:0. Im Halbfinale traten unsere Spieler wieder gegen FC Milanese Academy an und gewannen das Spiel nach einem 0:1 Rückstand mit 2:1. Damit schafften Sie den Einzug ins Finale des Venezia-Cup U17. Dort wartete der Heimverein ACD Jesolo (IT). Nach einem sehr guten Spiel und einem gerechten 1:1 kam es zum Elfmeterschießen. Das verloren unsere Jungs knapp und erreichten den 2. Platz. Beim U17-Bewerb nahmen 12 Mannschaften aus Deutschland, Österreich und Italien teil.

Wir als Verein sind sehr stolz auf unsere Nachwuchsmannschaften und es freut uns umso mehr, dass der Zusammenhalt innerhalb des Vereins auch über die Grenzen Österreichs sichtbar gewesen ist. Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unseren Nachwuchs!

Der Donauauencup findet heuer am 17.09.2022 statt.

Sportliche Grüße
FC Marchfeld Donauauen

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberatungskanzlei
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG
Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | EDV-Beratung | Unternehmensberatung
Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20
Email: office@machacek-steuerberater.com
www.Machacek-Steuerberater.com

Liebe Tennisfreunde!

Am 15. April 2022 wurde unsere Tennisanlage geöffnet.

Ein „Danke" an Robert Dreeßen und sein Team, dass genügend Plätze termingerecht fertig waren und so konnten die Damen 2 am nächsten Tag gleich mit der ersten Grenzland-Meisterschaft starten. Auch die Kantine des Tennisclubs ist wieder geöffnet und wird für das Wohl der Gäste sorgen.

Sportbonus: Für die Saison 2021/2022, das Kalenderjahr 2022 oder die Saison 2022/23 übernimmt das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport deshalb 75 % des Mitgliedsbeitrags. Der Zuschuss wird mit 90 Euro pro neuer Mitgliedschaft gedeckelt. Wir geben jederzeit gerne bei Interesse Auskunft.

Am 7. Mai starten die ersten Spiele der NÖTV-Meisterschaften: Wir sind mit stolzen 14 Mannschaften vertreten: 3 Herren AKL, 5 Herren SEN, 2 Damen AKL, 1 Damen SEN und 3 JGD-Mannschaften – es finden viele Heimspiele statt und wir freuen uns über Fans und Zuschauer.

Auch die interne Clubmeisterschaft möchten wir wie geplant durchführen. Hier werden wieder viele Mitglieder verschiedener Spielstärken um den Sieg kämpfen. So wird es, wie schon letztes Jahr, neben den Damen-Singles auch wieder eine Damen-Anfängergruppe geben und auch Herren-Einzel sowie Herren-Doppel. Wir wünschen jetzt schon viel Spaß und Erfolg. Die Abschlussfeier wird im Rahmen der 70-Jahr-Feier am 10. September stattfinden.

Sowohl unsere Damen- als auch die Herrenmannschaften trainieren bereits wöchentlich sehr fleißig. So gibt es z. B. dienstags, mittwochs, donnerstags und auch freitags nette Spielgruppen, denen man sich gerne anschließen kann. Dazu auch einen Dank an unsere Organisatoren der verschiedenen Spielgruppen: Elfie Baumann, Franziska Altgrübel sowie Eva und Rudolf Steffan. Auskünfte auch jederzeit gerne bei unserem Platzwart Zoran.

Auch unsere TennistrainerInnen sind voller Tatendrang und stehen immer gerne zur Verfügung.

Unsere mittlerweile sehr beliebten Sommercamps für Kinder- und Jugendliche finden unter der Leitung von Egbert Luger auch heuer wieder statt. Spaß und Spiel stehen für die Kids im Vordergrund und die Camps werden sehr gut angenommen!

Wir hoffen, dass diese positive Bilanz uns auch weiter begleitet und wir wünschen Euch und Euren Familien alles Gute - Euer TC Großenzersdorf am Mariensee.

Tennisclub Groß-Enzersdorf am Mariensee

2301 Groß-Enzersdorf, Am Mariensee 748

Mobil: 0680 4403031
0664 4921501

ZVR-Zahl: 153458177

Mobil: office@tennis-grossenzersdorf.at
www: www.tennis grossenzersdorf.at

Wir haben gewählt!

Am 20. März diesen Jahres wurden in ganz Österreich neue Pfarrgemeinderäte gewählt.

An dieser Stelle möchte ich meinen großen Dank an die scheidenden Pfarrgemeinderäte, sowie an die Mitglieder des Vermögensverwaltungsrates richten. Herzlichen Dank, dass Sie die Geschicke der Pfarre in der vergangenen Periode (2017-2022) mit Ihrem persönlichen Einsatz so erfolgreich mitgestaltet und mitgetragen haben!

Die Mitglieder des gemeinsamen Pfarrgemeinderates für Groß-Enzersdorf und Raasdorf sind (von links nach rechts): Martin A. Strommer, Maria Hofer, Renate Demuther, Pamela Klena-Pail, Melitta Hieß (stellvertretende Vorsitzende), Beata Porowska-Rodak, Pfarrer Arkadiusz Bororwski, Gabi Weber, Heidemarie Kreitl, Vikar Paul P. Mikěs; nicht im Bild: Kacper Kurczok und Stefan Dopplinger.

Bei der heurigen Wahl gab es eine Neuerung: diesmal wurde neben dem Pfarrgemeinderat auch ein **Gemeindeausschuss** für die Pfarre gewählt. Der Pfarrgemeinderat wird künftig die Agenden des Pfarrverbandes (Raasdorf und Groß-Enzersdorf) vor allem in pastoralen Belangen vorantreiben, während der Gemeindeausschuss hauptsächlich für die praktische Umsetzung von Ideen und Wünschen in den verschiedenen einzelnen Bereichen – wie beispielsweise Jugend, Familien, Senioren, oder auch dem Pfarrgarten – zuständig sein wird.

Darüber hinaus wurde ein **Vermögensverwaltungsrat** vom Pfarrgemeinderat bestellt. Dieser setzt sich zusammen

Der Gemeindeausschuss der Pfarre Groß-Enzersdorf setzt sich inklusive der kooptierten Mitglieder aus folgenden Personen zusammen (von links nach rechts):
Renate Demuther, Heinz J. Walko, Bozena Gierczak, Alexandra Redl, Waltraud Michel, Pfarrer Arkadiusz Borowski, Pamela Klena-Pail, Margit Schwarzecker, Celina Bejska, Martin A. Strommer, Katharina Jüttner, Vikar Paul P. Mikěs, Melitta Hieß; nicht im Bild: Urszula Baran, Stefan Dopplinger und Kacper Kurczok.

aus Peter Cepuder, Barbara Kargl, Heinz Leitgeb, Martin Steiner und Franz Redl.

Osterfeierlichkeiten 2022

Dank der vielen helfenden Hände und der großen Unterstützung vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter konnten wir heuer endlich wieder festliche Kar- und Ostertage feiern. Insbesondere die Messen und anschließenden Feiern am Palmsonntag, in der Osternacht und am Ostersonntag wurden besonders feierlich begangen und waren sehr gut besucht.

Vergelt's Gott allen, die zum Gelingen der Heiligen Tage beigetragen haben!

Firmung und Erstkommunion

Am 30. April spendete Abt MMag. Thomas Renner vom Stift Altenburg 28 Firmlingen das heilige Sakrament der **Firmung**. Im Rahmen seiner Predigt erinnerte er die Glaubensgemeinde daran, dass Jesus begeisterte Menschen braucht, die seine Lehren in die Welt hinaustragen, damit sein Geist in der heutigen Welt Früchte weiterhin tragen kann.

Das Fest der **Erstkommunion** feierten 22 Kinder aus Groß-Enzersdorf und Raasdorf am 8. Mai gemeinsam in der Stadtpfarrkirche unter dem Motto „Vertrau dem Herrn". Dieses Jahr konnte die Messe mit anschließender Agape

Abt MMag. Thomas Renner (Bildmitte) feierte gemeinsam mit Pfarrer Arkadiusz Borowski, Vikar Paul P. Mikěs, den Firmlingen und der gesamten Pfarrgemeinde die heilige Messe im Rahmen der Firmung.

glücklicherweise wieder im gewohnten Rahmen stattfinden.

Ihr
Pfarrer
Dr. Arkadiusz Borowski

Termine:

15. August, 10.00 Uhr
Patrozinium – Gelöbnisprozession und Kräutersegnung, Reitherring-Kapelle

4. September, 10.00 Uhr
Segnung aller Volksschulkinder und Schultaschen im Rahmen der heiligen Messe

25. September, 10.00 Uhr
Erntedankfest

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: office@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

Feiern Sie mit uns ein Fest!

Die wärmeren Sommermonate rücken immer näher und auch in der Pfarre Franzensdorf tut sich so einiges. Zum einen fand am 30. April 2022 die Firmung der Franzensdorfer Firmlinge statt. Wir gratulieren den Firmlingen sehr herzlich!

Am 20. April 2022 wurde in der konstituierenden Pfarrgemeinderatssitzung in Franzensdorf Mag. Anna Kristaloczi zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit Gerti Scheit, Gerhard Rosar, Elisabeth Wohlmuth und Maria Blatt bildet sie den neuen Pfarrgemeinderat für Franzensdorf.

Darüber hinaus durften wir im Mai und Juni zahlreiche Veranstaltungen begleiten. Zum einen fand am 22. Mai 2022 die Erstkommunion in Franzensdorf statt, auch an dieser Stelle allen Familien der Erstkommunionkinder herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die wunderbare Feier.

Im Juni feierten wir am 16.6.2022 die Fronleichnamsmesse wobei wieder besonders schöne Altäre den Umzug zu einem besonderen Erlebnis machten. Unser Kirtag zeichnete sich vor allem durch die besondere musikalische Begleitung durch die Ortsmusik Franzensdorf, den Kirchenchor sowie den Kinderchor aus. Ein richtiger Ohrenschmaus!

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerferien und freuen uns auf Ihren Besuch und wenn Sie sich bei uns wohlfühlen.

Gratulation zur Firmung

Der neue Pfarrgemeinderat

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN

www.leberbauer.cc

Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120

Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

Das 1001. Jahr unserer Pfarre hat gleich einen kräftigen Impuls nach vorne gebracht: die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates, der sich nun mit der Pfarrgemeinde auf den Weg durch die nächsten fünf Jahre macht. Der Weg wird mitten durch die Herausforderungen unserer Zeit führen: im Großen unserer Gesellschaft und unserer Welt, und im Kleinen des menschlichen Lebens und Zusammenlebens.

In alldem werden wir nach der Spur suchen, die uns Jesus und seine Botschaft legt, und dabei auf seine pfingstliche Geistkraft hoffen dürfen. Diese Geistkraft wird konkret und lebendig in den Gaben und Begabungen, die jeder und jedem von uns geschenkt sind: damit wir sie füreinander und miteinander zur Wirkung kommen lassen. In der Verschiedenheit der Gaben und Begabungen spiegelt sich die Verschiedenheit der Menschen.

Gemeinschaft und Verschiedenheit stehen nicht im Gegensatz zueinander. Wir sind eine Gemeinde von Ungleichen: nach Alter, Geschlecht, Herkunft, Einkommen, Bildungswegen, Anschauungen, Erfahrungen, politischen Ideen, Interessen, Glaubenswegen, Vorstellungen von Kirche usw. usw. Gerade in dieser Ungleichheit beieinander zu bleiben und füreinander da zu sein, das ist das eigentlich Spannende. Spannend im Sinn von interessant wie auch im Sinn von herausfordernd und mühsam. Aber es ist die Mühe wert. Denn wir bauen dadurch mit an einer Welt der Brücken zueinander und des Zusammenhaltes über alle Verschiedenheiten hinweg. Wenn das kein pfingstlich-begeisternder Horizont für das Unterwegssein als Pfarrgemeinde ist...

Pfarrer Helmut Schüller

Aktuelles & Informationen unter:
www.pfarre-probstdorf.at
Pfarr-App: Link oder QR-Code siehe Homepage
www.facebook.com/pfarre-probstdorf
Instagram: pfarre_probstdorf

THOMAS OPTIK
hören & sehen

ZEIT
ist kostbar.
Wir nehmen sie uns gerne für Sie!

klar hören & klar sehen – mit THOMAS OPTIK

Thomas Optik | Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf | T.: 02249/28105 | www.thomasoptik.at

Design: www.creativityhappens.at | Foto: Lukas Lorenz